# Miesbadener Cagbla

Shalter-halle geöffnet von 8 tilpr morgens bis 6 ilbr abends. Politiceffonts: Brantfurt a. St. Str. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Jogblatthaus" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufter Sonntage. Politiceffonto: Frantfurt a. Rr. 7463.

Angeigen-Preis für die Zelle: 25 Pfg. für örtliche Angeigen; 20 Pfg. für answärtige Angeigen. Wit. 1.75 für örtliche Reklamen; Mt. 2. für answärtige Reklamen. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Augeigen entwechender Nachlaß. – Angeigen Annahme: Jür beide Ausgaben die 10 Ubr vormittages. – Für die Aufnahme von Angeigen an opogeichtiebenen Tagen und Plägen wird Bejags - Dreis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 oberteliährlich burch ben Berlag Langgafe 21. ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 vierreljährlich durch alle beutlichen Poltanitalten, aus-leichelten Bestellgeld. – Bezogs-Beitellungen nehnen auferdem entgagen: im Wiesbaden die Zweigktelle Bismaarfring 18. lowie die Ausgabeitellen in allen Zeilen der Stadt; in Biedrich die bortigen Ausgabeitellen und im Abeingan die betreffenden Tagblati-Träger. pormittage. - Bur Die Aufnah teine Gewähr übernommen. com

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirde 7, 1. Fernipreder: Mmt Lugow 6202 und 6203.

Sonntag 1'. Mai 1919.

# Morgen: Ausgabe.

Mr. 218. . 67. Jahrgang.

### Das deutsche Echo.

Ein Sturm der Empörung durchbrouft gang Deutschland. Alle Barteien find davon ergriffen. Auch die Unabhängigen Sozioloemofraten fonnen fich diefer allgemeinen Boltsstimmung nicht entziehen.

In Diefer fcmerften Stunde beutscher Beidrichte barf nur eine Etimme zu horen fein - bas "Rein", mit bem bas beufiche Golf in gerechter Empörung biefen Freden oblehnt", so schlieht eine gemeinsame Kundgebung ber Fraktionen bei Deutschen dem ofratischen Fartei in ber Nationofversommlung und in ber preugrichen Landesver-

Dr. Badnide fdreibt in ber "Deutschen Mug. Stg.": "Gegenuber bem Friedenevoridlog, wie er vorliegt, gibt es nur ein einziges Bort: Unannehmbar . Benn wir militaric machtios, wirtichaftlich gelahmt werben, wenn wir micht mehr über Besit und Ginnahmen verfügen borfen, Länder und Strome verlieren, itaats- und vollerrechtlich unter Bormundichaft geraten, fo ift das nationale und perionliche Leben

nicht mehr le benswert."
Unter der überschrift "Weshalb die Friedensfreunde "Kein" jogen müssen", schreidt Abg. Prof. Tr. Quidde in der "Berince Bolldig." u. a.:
"Der Friede ist unannehmbar für Deutschland. Er ist unannehmbar auch für den Bazisiemus ohne Unterschied

ber Rationalirat Er fcofft im Beiten, Rorben und Offen

der Rationalinät Er schofft im Besten, Norden und Ossen eine deutsche Irredenta, die zu einer Elesche für den Frieden werden muß, er schaft ein wirtschaftlich und politisch tod-frankes Deutschland, dessen Zulaugen Europa und die Belt in Ritleidenschaft ziehen müssen, er schaft eine Atmosphäre sortdauernden Dasses und äußersten Rittrauens die alle seelischen Voraussehungen des Völkerbundes zerstören muß.

"Dede Regierung, die diesen Frieden unterzeichnet, würde nach werigen Bochen vom deutschen Voll davongesont verden, es sei denn, daß sie sich allein auf die Bewalt stütt", so schreibt die "Sozialistische fich allein auf die Bewalt stütt", so schreibt die "Sozialistische fich allein auf die Bewalt stütt", so schreibt die "Sozialistische fich and die politischen Forderungen, die und zum doraus fesselu und libmen und dauernd entrechten. Unsertröckt sind die Forderungen sir unseren entrechten. Unsertröckt sind die Forderungen sir unsere nationale Schre, unerfülldar für unsere wirtschaftliche Kratz.

Aus Rord und Süd, aus dem Often und aus dem Westen kommen Rachricken über peraltige Kundgebungen gegen die Bedingungen des angeblichen Friedens: Aus Berlin, Königsberg und Breslau, Liegnis, Lopeln uftv.
Die Teutscher und Breslau, Liegnis, Lopeln uftv.
Die Teutscher demofratische Partei in Rief erhob am Sonntog nach Reden des Abg. Dr. Struwe und des Edefredateurs Dr Ratisse flammenden Proteit gegen den unannehmbaren Friedensvertrag: "Sein Abschluß wäre die Geburtsstunde neuer Kriege, die Berewigung des Bösserhasses, jewe Unterzeichnung eine Lüge."
Der Ballfreisterband Deissen, Kassau der Deutsche

Der Wahlfreisverband Dessen Rassaus der Deutschen demokratischen Bartei dat auf seinem Bertreiering in Biehen am Sonntog erstätt: "Der Friedensvertrag den unsere Gegner in Bersailles uns vorakes daben kann seinen Krieden brinzen, sondern nur Fortsebung des Vernichtungstriegs. Er selägt allen Gedinaumen ins Gesicht, unter denen Deutschland die Wossen niederspeligt dat. Bie Demokraten in Lessen alse in neren Gegen sähe aus zusch alten und Kassaus des Bernichtungstriegs. Er selägt urzen das deutsche Bolf auf, in diesen Deutschland die Wossen niederspeligt dat. Bie Demokraten in Lessen alse in neren Gegen sähe aus zusch alten und sich geschlichen binter die Rosserung zu stellen, die ihre Zusagen alse in neren Gegen sähe aus zuschen kieden wird. An alle Demokraten dem zu stanten Frieden nicht zusassen, das sie den gestanten Frieden nicht zusassen, das sie den gestanten Frieden fünstigen Ausgestellung ihre Demokratie Forddauer des Militarismus und Intrectung statt Zemokratie Forddauer des Militarismus und Imperialismus im Gosselen Fortbauer bes Militarismus und Imperialismus im Gofolge

### Rundgebungen aus dem Reiche.

Minifter Beine über bie Dftfragen.

Dr. Brestan, 16. Mai. Der preufifche Minifter bes Innern Seine, ber gestom, um fich au unterrichten, nach Oberfchlefien gereift ift, nahm abends in Brestan Gelegenheit, por einer ned, tem Sibungsfaal bes Brovingiallandtags gever einer neck dem Sibungssaal des Provinziallandtags gesladenen Versammlung von Kännern aus allen Schichten und Berufen der Brodinz eine Erflärung über die Ofts agen absparben Aus seinen Worten slang die Versicherung, daß die Nepiertung den treu zum Baterlande stebenden Schlessen auch ihrerseits die Treue balten wolle. Dazu müsten alle Vinnerdner odne Unterschied des Standes und der Varteiting sein. Der Minister wandte sich vor allem an die Arbeiter und Beomten, deren Schickselbeit in Oberschles des handes und der Versichten besonders bedroht ist. In gemeinkungen fredie aller gelte es nun, dem schlessischen Bolse klarzumachen, was es dirch ein Ledusinert betonte der Winisten nochmals, daß jedes Michtanen schwinden mösse in gemeinsamer Arbeit und im Beutrauen auf die Zusunst des Laterlandes.

### Gine Runbachung bes babifden Lanbings.

Gine Mundgebung des badischen Landfags.

De Kartsruhe, 16 Mai. Der bedische Landrag bat in einer fein lichen Sidung Stellung au den Verfailler Friedensteit ineurozu genommen. Staatssefretär Be ist legte in einstellungen böustereden, deufig von lebboften Beifollskundgebungen unterdreckenen Ausführungen die entschieden absehnende Liellung ter badischen Migierung dar und erklärte: Bir sind enrichtessen, das Schlimmite mit tragen für die Zukunft unseres Belses. Wir verzischen nicht auf unsere Mechte. Auf den Borfclion haben wir nur ein einziges Wester unserndart Dieses Unannehmbar wurde von den Retwern aller Karteien in flammanden Brotesten aum And-Retnerr aller Barteien in flammenben Broteften gum Andbrud gelandit.

### Die beutichen Opfer bes Rrieges.

Berlin, 16. Mai. Die Bufammenftellung der Rriegsverlufte ift nun bis zum 30. April gemacht worden. Sie beträgt an Acten 1 678 606, an Bermiften, von denen neun Behntel als tet Letrachtet werden muffen, 379 770, fo daß ein Gefamtberluft bon Toten bon über amei Millio. n e n angerommen werden fann, an Berwundeten 4 202 028. In Gefangenschaft befinden sich noch 615 922, In diese Bahl find bie Bivilgefangenen nicht einbezogen.

### Gelbitbefinnung!

Bon Lehrer &. Quint (Biebrich a. Mhein).

Din und ber geht ber Bertanstaufd bon Mannern und Arauen in Fachzeitschriften in den Tugesblättern. Und immer ist's der eine große Gedanke, der sie beitimmt, zu schreiben: wir wossen, wir alle müssen mitbesten, ein neues Deut's chland bewen Die Burzeln dieses großen Gedankens sind seit vermkert in der allumfossenden Niche zur Leimat, zum Beterland, zum Bost. Sei es der Secksorzer, der eine religiöse Biedergeburt sordert, sei es der Erzieher der Jupend, der durch Aufsorderung zur Resorm der allen Schule ein Jungvolf herandilden will, das der rauben Wirklichseit seit ins Auge sieht und sie erkennt, oder seien es Bauern und Arbeiter, die ihre Brüder und Schwestern zur Zat, zur alles überwindenden Arbeit aufrusen — sie alle chreiben ihre Worte mit Herzblut. Sie haben die Not der Zeit erkennt Sie möchten, daß sie von allen erkannt wird. Und sie kun recht daran, denn nur so kann unser krankes Bolk Arauen in Sachzeitichriften, in ben Tageeblattern. Und immer Und fie tun recht baran, benn nur fo fann unfer frantes Bolf

Doch ich will ein Gleichnis finen: Bas helfen fchliefe-lich alle Anordnungen bes Arziel bei bem fcwer barnieberlich alle Anordnungen des Arztes bei dem schwer dariederliegenden Kranken, wenn man sie leichtfertig übersieht, wenn
sie nichts weiter bedeuten als Schläde ind Wasser. Er siecht
und itirdt dahin. Die Schuld trifft seine Psteger. So wird
und muß unser Boll dahinsiechen und dann untergehen, wenn
vir nicht alle, ohne Ausnahme, in nerlich neu werdenn
vir nicht alle, ohne Ausnahme, in nerlich neu werden,
Eine Reugeburt im Geist ist nötig. Selbstbessimmung muß es
sein. Es geht alle an. Da kann und keine Portei helsen. Dier
geht es um den inneren Wenschen. Da darf es nicht beihen
avir wolken und wir mussen, sondern "ich will" und "ich
muß"! Denn einsehen kannt du etwas, od du es tust, das
ieht dahin. Mit einem "sichvornehmen" ist es nicht getan.
Das nübt nichts. hinter dem Gedanken muß die Auftgetan.
Das nübt nichts. hinter dem Gedanken muß die Auftgetan.
Er zerrinat sonst in nichts. Das wäre schlimm in unseren
Tagen. Seute heißt die Losung für und alle, sur diese. Deutlicher! Willist du ernstlich das wir und au fraffen, so fang bei dir selbst, dei verum au au fraffen, so kanne ab mit der Vergangendeit. Lask sie dahinten, serne um Dann diebe der Gegenwart und Zukunst, die mit eiserner Kotwendigseit sordernd an dich heranteitt, mutig und seit die Notwendigkeit forbernd an dich heranteitt, mutig und fest bie

Birfi bu brute fraftig frei, Sannft bu auf ein Morgen boffen, Das nicht minter gladlich fei."

Dis Geftern, bas. mas mar, liegt beute offen bor uns.

Des Gestern, das, was nar, liegt heute offen bor und. Wir wisen's urd kennen es. Drum deute an die Arbeit, damit teine, unieres Bolkes Zukust eine glüdliche wird!
Roch stehen wir am Lebens morgen unseres neuen Teutschland. Seid wach! In der geichichtlichen Kortentwicklung unseres Bolkes kommt einst einst eine Lebensmitzag und dann ein Lebensabend. Da werden wir Rechenschaft geben müssen über das am Lebensmorgen Getane. Wie unermestlich hart wöre es, wenn dann das eine Menschemseele verzehrende Wort auf ans siele: Schuld! Und schuldig können wir werden, wirst du, wird jeder, der den Ernst unserer Tage leichtsertio übersieht. Densen wir doch wirstlich einmal darüber nach. Tensen wir an unsere Kindeskinder!

Es mag für viele schwer sein Bequemlichkeiten, wie wir sie alle ohne Unterschied vor Jahren liebten, zu entsagen. Es ift ja auch wirklich nicht leicht, aus einem wohlgesügten Haus, in dem man sich gedorgen fühlte vor Sturm und Weiter, hinsusgesett zu nerden mit der Aufforderung: Bane dir ein neuss Haus, du selbst! Es ist dies didlich gesagt. Dennoch sind ihrer viele, ist's beute das ganze deutsche Bolf. dem diese Worte petten Wie manche sind es, die diese Worte hören, die wissen, wie notig auch ihre Hille dem Neudau ist, die wollen, vielen, wie notig auch ihre Hille dem Neudau ist, die wollen, and die trop alledem dahinleden, als geschehe um sie der nichts. Zuguterleht densen sie: irgendwo im neuen Deutschland wird auch ohne meine Osise ein Unterschlupf für mich sertig werden. Das sind die Lössigen. Seht euch nur das Straszuleden unsierer Städte au! Und wenn sie's nicht swölen, heute sollen sie's hören: Besinnt euch auf euch selbst! "Deutsche sein, heißt Charafter haben!" er fein Bequemlichkeiten, wie

Roch immer ift bas leitenbe Motiv bes Chors, ben Tau-Roch immer ist das leitende Rotiv des Chors, den Tausente singen: Der Göbe Manmon. Die Stimmen, die ihn begieiten sie beissen: Tand, Klitter und Flert. Deutsche, merkt ihr denn nicht, daß ihr noch immer in Außerlichfeiten groß seid? Merkt ihr denn nicht, daß ihr Schoden nehmet an enner Seele, indem ihr die Welt zu gewinnen glaubt, usw.? Euer underer Merich — und der mocht den Menichen aus — siecht und stiedt dahin. Den aber brauchen wir, brancht das Baterland blutnitig. Er nur kann und retten, in ihm kopen die Werzeln unierer Kroft. Kur von innen der aus finnen mir wieder werden, west wer maren. Aber es gill fönnen wir wieder werden, was wir waren. Aber es gill leine ganze Kraft, beinen ganzen Willen Das modite uniere Kater vor hundert Jahren groß. Und bente legen sie uns als beiliges Bermachtnis in den Schoft: Troue, Charafter. It ärfe, Sixtlichfeit. Icher bebe sie auf, diese drei Edel. Gie follen ibm Leuchte fein auf tem dunffen Beg in

Selbsibestunung! Rehr ober weniger geht und alle beute bies Wort on. Ein Stroben noch Gollfommenbeit muß in uns, in beinem Derzen, wach werden. Jeder muß heute an

feinem Teil: Seelforger, Ergieber, Arbeiter fein, Selbitergieber muß er fein. Bor ihm foll Das Biel fteben: Selbiterzieber muß er fein. Bor ihm foll das Biel fteben: Emporbildung afler inneren Kröfte zu wahrer Menichenweis-heit. Dann wird bas beutsche Bolf ein gesegnetes werben. Bir find noch weit vom Gipfel. Deshalb: Bei dir felbft fang an, damit wir ihn erflimmen!

## Die Berhandlungen in Berfailles.

Berfailles, 16 Dai. Rach bem "Matin" bit ber Ronferergaudidug für die Gentetefragen anter Tarbieus Leiting Die Antwort auf die Rote bes Grafen Broddorff-Ranbau über die Abtrennung deutscher Bebiete und beren Folpen ausgearbeitet. Die Antwort wird bem Biererrat in gespen glegearbeitet. Die Antwort wird dem bierettat die der näckten Situng, also wohl morgen, unie. breitet. Die kebauptung der Barifer Ansgade des "Dem Jorf Derald", Eraf Bruddurti-Kanhau suche eine Berlangerung der Krist über den 22. Mai binaus nach, und der Biererat werde diesen Berlag aklehnen, ist ungutreffend. Sisher war von feiner Berläg gerung die Rede. Deutschand und Ofterreich sollen erlicht werden, die ruflischen Gesangenen aus der Weltstein und Schriften und Schriften von Gebangenen aus den Baltifum und Sibirien freigulaffen, nicht obe: folde mis ben Bebieten, Die bom Bolfchewitentum beimgefucht find, da tie doct for die Bahl gestellt wirden, mitzumaden oder zu ber-hungern. Die Anerkennung der Megierung Koltschaft durch den Berband stehe bewor. Die Lage ist, wie die "Daily Mail" meldet, wesentlich beeinflust durch die beutsche Droburg mit der Wegnahme der deutschen Truppen aus Litauen, bas baburch ber Bolfchemitenflut von Often ausgeseht murbe. Der Biererrat bestellte einen Ausschutz gue Prüfung ber Lage bes Gubbaltitums, pab Michuinien für ein etweiges militerifches Corgeben und für eine Rab ungemittel-Direktoriums in Baris eingetroffen und bat ben amerikanischen Bertretern einen Bortrag ubor bie Lage in Ruhland arbalten. Kerensti verleugnet babei bas Bolfchemientum in

13. Baris, 16 Mai. Die vier Regierungs. führer trefen am Donnerstag gufammen und puffen bie militoriiden, marine- und luftednififen Pedingungen, bie Die erreich aufzuerlegen find. Die Kommission für die territoriclen Gienzen arbeitet Donnerstag den Antwo tent-wurf aut die Rote über die Gebiet of zagen und die Anwendung der Erundfabe Billons ans. Die deutsche vendung der Erund iste Williams aus. Die deutsche Persie legann mit der Beröffentlichung von Ausgügen aus dem Gesonstrertrape. Im Dindlic auf diese Loge beschloß die französische Argierung, der Presse den genauen und vollitändien Tert der durch tie deutsche Presse den genauen und vollitändien Tert der durch tie deutsche Presse des des inntgegebenen Artisel zu übergeden. Diese Becöffentlichung wird am Freitag wit dem Ropiel über die territorialen Fragen beginnen. Der billamtliche Reinnundenskantstausch zwischen den Italieneren und Subflamen über bie Bage bon Fiume bat zu feiner end-gultigen Lefung geführt. Beguglich ber Truppenlandungen in Emprna muß barauf bingewifen merben, bag biefe Definibmen ergriffen worden waren, um die Ordnung gut ficern. Sie greifen bem möglichen fpateren Befit Emprnas

Frangolifche Stimmen.

Dz. Berfailles, 18. Dai. Die "Liberte", welche fich fragt, wer wohl die Rachfolge Gbert-Schreibem ann bubernehmen tonnte, meint, daß in Deutschland schwerlich jemand fich bereitfinden werde, der die Berantwortung uternehmen muite, ben Bert ag ju unterzeichnen, um binn fo-fort infolge ber allgemeinen Micholligung Deutschlands gurudtreten gu muffen. Die Deutschen flagten über ihr eigenes Urolud fo, daß sie bich jest einbildeten, bie Allierte i feien die Benfer und fie die Geopferten. Das Blitt veist auf einen Artifel der "Leipziger Bolfdantung" hin, welde der Anficht fei, daß bie Williarden für die Wiedergutmachen gin des Kriegssei, daß die Milliarden für die Wiedergutmachung des Kriegsicadens von denen getragen werden müssen, die schuldig sind, also ren ten Deutschen, nicht aber ven französischen Steven-gohlern. Kur dieses unabhängige Cigan süberte ver Sprache des gesunden Menschenberfrandes. Die "Liberte bet seiner berver, dah auch die Konserenzkreise sich fragen, ob Graf Broddorff-Kondau unterzeichnen werde. Aber selbst vonn der Kruch erfolge dürfe man nicht dettätzt sein, denn die augenklicksche deutsche Eelegation werde eben durch eine ausere ersetzt. Es bedürfe wohl nur der Blod abe und des Vonnausses der alligerten Armeen, um Deutschlosofer wiere ersest. Es bedurfe mohl mir der Vloc ad e und des Vrumarsches der allierten Armeen, um Dertschlund sofort zur Rochgieliestigt du bringen. — Der "Inteanssigeant" geht sogar sc neit, die Unterzeich nung des Vertrags zwischen dem 1. und 5. Juni zu prophezeien. Bis zu diesem Zeitpunkt bei ter Nabinettswech el in Deutschland wahrschlung gekatter. Die Fresse arbeitet auch mit dem Nittel der Einstellen. fchuchter. Die vereit aten nie Bertragenterzeichnung bu chauseigen Co gibt bie einmutig die Melbung wieder, Soch sei geherr abend auf Befehl bes Biererrates in sein Loupt- quartier am Rhein zurückgekehrt, um alle borbe eitenden Maknabmen für ben sofortigen Beginn ber militarischen Eperctionen im Falle ber Richtunterzeichnung bes Bertrages au treffen.

### Samburger Befürchtungen.

Bamburg, 16. Dai. Die Teutiche bemofratische Bartei bat an den Bamburger Segat eine bringliche Anfrage gerichtet, mas er zu tun gebente, um die beablichtigte Internationalifierung der Elbe zu rerbuten. In der Begründung wird daraut verwiefen, daß der Walserverfehr mit Hamburgs weitem Sinterlande unter die Überwachung der internationalen Berwaltungskommission kommen würde. In dieser Kom-mission sollen auch ein Ataliener und ein Tichecho-Slowafe Sitz und Stimme haben. Taraus würde folgen, daß diefer Aberwachungsansichug alles tun würde, um den Sandelsverfehr von Saniburg abgulenfen, und gwar zugunften von Trieft und Riume. Das aber wurde ben Ruin Samburgs bedeuten.

### Der Frieden für Ofterreich.

(Bon unferem gur Friebenstonfereng nach Berfailles entjandten Conberberichterftatter.)

Berfailles, 13. Mai 1919. Boch französischen Blättern ist beobsichtigt alle Kriessichulden Ungarn, das etwa in der Ebene um Budapest destichen würde und Sterreich (ohne Deutschöhdenen, ohne Deutsch-Südtirol) aufzukaden. Das heißt, diese fleinen, aller Pilsenrittel beraubten Rest gebrete iollen die ganzen Summen verzinsen und amortisieren, die das shemolige Opterieich-Ungarn für den Krieg aufgebracht bat.

Rolf Brandt.

### Begriffung ber öfterreichifden Telegation. (Bon unferem gur Friedenstonferen, nach Berfailles entfandten Conberberichterftatter.)

Berfailles, 11. Mai 1919.
Der Leibritifel des "Temps" ist heute der Begrüßung der öfterreichischen Delegation gewidmet. Er möchte das peinsiche Wort "deutsch" öfterreichisch vermeiden und schägt ver, den Neu-Ofterreich zu sprechen. Mit immerbin naider Aufgählung wird ausgeführt, daß der Zusammenschluß Ofterreichs mit Deutschand — es deißt natursich zu durchschlichtigen Zweden immer: mit Berlin — ein Schaden für die Weckt wäre Ern Schaden für Ristlien: die Wocht des vonnen Deutschen Meiche Schaden für Italien: die Wacht des zanzen Deutschen Reichs würde auf die Alpengrenge drücken. Ein Unglück für Böhmen: Brag läge gwischen den beiden Armen einer Zange. Ein Unglück für die Jugoslawen, weil die eeutsche Grenze dann bei Loibach wäre. Ein Unglück für Kumänien weil die Berdindung mit Ungern bergestellt wöre. Sin Unglück für Sterreich bung mit lingarn vergestellt wore. Ein linging ist Operrein selbt, da Wien von Berkin geschlagen würde. Ja und zuleht, natürlich zuleht, würde Frankreich darunter leiden, es wärz der Rachdar eines vergrößerten Deutschlands. Also muß Frankreich dis neue Citerreich schaffen, kühren, ihm mit einer Anseise das sinangielle Problem erleichtern helten. Wie sagte doch Frösident Wilson in seiner Botschaft an den Kongrez am 11. Februar 1918: "Köller und Länder durfen nicht wie doch Bröfibent Wilson in seiner Botichaft an den Kongres am 11. Februar 1918: "Böller und Länder durfen nicht wie Waren oder Schachspielst zu baller und Länder durfen nicht wie Waren oder Schachspielstelst guren aus Gebietshoheit in Gedirfshoheit zestohen werden, auch nicht in dem hohen, nun für ewig in Verruf getanen Spiel ums Gleichgewicht der Richtel. Der Wilse Diterreiche ist bekannt, wicht einmol der Wichtel. Der Wilse diten Wir werden hier in Verfailles unsere Plutsdrüder, die jeht noch St. Germain sommen, nicht sehen, wicht grühen dürfen. Aber wir wünsschen zu ihren Berhendlungen den Geist der Aufrichtigseit.

### Die Schiffsforberung ber Bolen.

Dz. Baris, 16. Mai. Der Rat der Aufenminifter wies das Ersuchen der Bolen um Zuweisung eines Teiles ber deutschen Sandelsflotte ab.

### Die Sungerfrawalle in Stettin.

Berlin, 16. Mai. Uber die Lage in Stettin verlautet an guftandiger Stelle, daß ichon feit langen unter be: armeren Bevolferung Stettins eine gewiffe Erbitterung darüber herricht, daß große Mengen von Siichen, die im Stettiner Bafen ausgeladen werden, ins Anland weiterbefördert werben. 2006 nun gestern wieder ein großer Fischtransport verladen werden follte, fam es 3u Musichreitungen und Elinderungen, die fich in die Stadt hinein fortiebten. Argend einen politifden hintergrund wellen bergange dort nicht haben, es follen lediglich hungerframalle fein. Die Truvben, die in Stettin verfagt haben ihre Waften fort-warfen und bavontiefen, find feinerlei Reoferungstrupben, fondern etwa mit der in Berlin jufgeloften republifanischen Golbatenwehr zu veraleidjen. Gie feten fich kanischen Soldatenwehr zu veraleichen. Sie seben sich dus ollen möglichen unzuverlitstigen Flene iten zusammen. Die Regierungstruppen stehen ber it, sosort in Stettin einzuschreiten, falls es für uvedmößig gehalten wird, d. h. natürlich, wenn die Krawalle sich sortieben. Einstweilen berricht in Stettia Ande. Der dortige Arbeiterrat und die Anstanzen der Itadberwaltung gleuben, einstweilen militärische dilse nicht zu benötigen. Stettin solgt mit diesen Unruben dem Beispiel anderer Gosenstädte, die sich ich nicht zu benötigen. Stettin solgt mit diesen Unruben dem Beispiel anderer Gosenstädte, die sich ich nicht zu behalten und ihren Veransport noch dem Reiche au verhindern. Tronsport nod: bem Reiche au berhindern,

Rachbrud berboten.

## Signor Othello.

Roman bon Stella Renmann-Sofer.

D, barum bift bu alfo beforgt? Um ben -" rief er böhnisch.

Das war ein Ton, den er ihr gegenüber noch nie angeldlagen batte. Sie wurde etwas blag.

"Ich verftebe bich nicht, Mario."
"Du verftehft nicht? Rein! Du verftehft nur, wann bu willst — und was du willst! — Aber, daß dir dieser freche Bengel den Sof macht — schon lange — schon vom erften Tage an - das wirft du wohl verftanden baben!" Einen Mugenblid mar fie gang ftumm bor Be-

"Aber, Mario!" rief sie dann mit ungläubigem Staunen. "Du — du fannst doch nicht auf ihn eifer- süchtig sein!"

Er blieb furs bor ihr fteben. Die Musteln in feinem

Geficht arbeiteten qualboll.

"Ihr Romodianten feid und bleibt boch immer Romödianten. Im Leben fo wie auf der Bubne!" frieg

Gabriele fuhr auf, als wenn er sie geschlagen hatte. "Mario!" schrie lie bekend. "wie kannit du — wie darst du so zu mir sprechen? Verstehst du denn nicht, was du mir damit antust?"

Abre Stimme erftidte in einem Tranenftrom. Noch mar er au verliebt in fie, um bei diesem Anblid nicht weich zu werben.

Er naberte fich ihr und fuchte begutigend ihre Sond au faffen.

Aber fie meinte nur noch beftiger.

Da fniete er neben ihr nieder und sog ihr die Sande

mit fanfter Gewalt bom Beficht berab.

"Berzeib' mir, wenn ich dir meh getan habe, Gabriele. Nein — bei Gottl Ich zweifle nicht an dir. — Aber be-greifft du nicht, daß es mich rasend macht, wenn ich sehe,

Die Reorganifation u ferer Birtichaft.

Berlin, 16. Das Reicheminifchaftsminifterium hat über bie netwendigen Magnahmen jur Reerganifation unferes wirtichoftlichen und fogialen Lebens eine umfang. unseres wirtichaftlichen und sozialen Lebens eine umsangreiche Denkschrift ausgezebeitet und dem Reichelabinett siberreicht. Die Tenkschrift enthalt die arundsählichen Anschaumgen des Reichswirtschaftsministers Wisfell und einstelle von positiver Fordaumgen. Die Denkschrift wird einstneisen rech bertraulich bedandelt, damit zunächst das Kodinett Stellung nehmen kann, ob es an der Hand dieser Denkschrift ein Wirtschauft das ist das des Vernschrift ein Wirtschaftschrift ein Wirtschaftschrift ein Wirtschaftschrift ein Birtschaftschrift ein wird. über die Gundzüge der Denkschligungen des Vernschaftschriftschriften vorden sind, dagegen die schwierige wirkschriftschriftige Lage in der wirt und in der kammenden Leit pes Verbandes aufgestellt worden iind, dagegen die schwierige wirtschoftliche Lage, in der wir und in der kommenden Zeige wirtschoftliche Lage, in der wir und in der kommenden Leger bestieben werden ihren Schlüssen augrunde liegt. Sie bestiedwitet den Abergang aur Agrar- und Kinnen, wirt fid. aft und zur Reorganisation unserer Wirtschoft und zur Auslichtsarbeit. Bei dem groken Interesse, das die wirtschwischen Kreise Deutschlands, Unternehmer wie Arbeiter, an ten Kropen unseres kinstigen Wirtschaftsausbaben, wäre es kringend erwünsicht, das, bedoor das Kobinett bindende Verklässisch die Dentschafts der Offentlichkeit zur Kritik unterbreitet wird.

### Das Reichswanderungsamt.

Berlin, 15. Mai. Die im Mai v. J. zur Kegelung der Mid wan de rung und Auswanderung den Reichsdeutschen und deutschlicht auf die Reicherbältnisse dahin erweitrt, dah ihr auch die Regelung der Einwanderung den Keichsdeutschen sowie den deutschlichten und deutschen ferwieden Tusländern obliegt. Die Aufgaben der in dieser Weise geschäffenen Zentralstelle, die nunmehr den Ramen Feichswanderungsamt fuht, erstreckt sich serner aus Sammlung aller auf das Wanderungsvoolem bezüglichen Summlung aller auf bas Banberungeproblem beguglichen Materialien, um fo ber weiteren gesetsgeberifden und Bermaltungstätigfeit borarbeiten gu fonnen.

### Gin neuer Bentrumsminifter.

Berlin, 16. Mai. Die "Germania" schreibt: Das preißische Staatsministerium hat, nachdem sich die demofreische und sozialdemokratische Kraftion dasur; ausgesprochen hatten, seine grund jähliche Zustimmung dazu gegeben, daß das Zentrum einen parsamentarischen Unterstaatsschreider für das Ministerium des Innern stellt. über den Abgeordneten, der dazu einannt werden soll, sieht noch nichts fest

### Die hollandifche Lebensmittelausfuhr.

Ambrerdam, 16. Mai. Der Aussührende Ausschuß des Rieterländischen Abersee-Trustes erhielt von der intecalliterten Kommission einen Bericht, daß zutunftig alle Arten von Lebensmitteln ohne vorberige Autorifierung durch die interalliterte Kommission von Holland nach den besehten und unbesehten Gebieten Deutschands onegeführt werben tonnen, wenn biefe Ausfuhr nicht ben Beftimmungen bes in London abgeschloffenen Candwirtschafts. und Kische einklommens widerspricht, das die auf weiteres in Kreft bleibt. Hur die Einficht in das beseite Gebiet Teutschlands sind auch aufünftig Ausfuhrersaub ist die vollende eingeführten Lebensmittel werden zufünftig, so weit der Riederlandische Mersen-Trust dabei in Frage sommt, nach aller Ländern ausgeführt merten burfen, außer nach Urgarn und ben belikemistischen Teilen Ruklands. Ferner teilt ber Aus-filtreibe Ausschuft dem Riederländischen fibersec-Truft mit bak in Jukunft beutsche Waren mit Zertifitaten des Unter-ausschusses zur Berschiffung angenommen werden können. Mon erwartet, daß die damit verdundenen Komalitäten binnen kurgem sehr verein facht werden können.

### Lebensmittelfenbungen ber Deutsch-Amerifaner.

New Bort, 16. Mai. Die Deutsch-Amerikaner beginnen mit ber Gendung bon Leben 8 mitteln en ihre in Deutschland lebenden Freunde. Der erste Dampfer foll am 5. Juni abfahren.

### Internationaler Frauenfongren.

Bürich, 16. Mai. Der internationale Frauenkongreß forderte in der Rachmittagssihung vom 14. Mai, daß die Friedenskonferenz folgende Korderungen in den Friedensbonkertrag aufnehme: Die Frau erhält das Stimmrecht und die Anerfennung ihrer Gleichstellung mit den Männern in den nationalen und internationalen Körperfelasien der Ersegebung und Verwaltung. Die Frau unterstell wie der Mann dem Schuhe des Gesches gegen Skaverei.

wie sie alle um dich berumschwirren wie die Motten, wie fie — ach bu — du mein Einziges — fieb mal, es ist boch bloß, weil ich dich so infinnig so über alles liebe, darum darfit du mie nicht boie kunt Ach möchte dich so verbergen, daß dich kein anderes Auge fieht, als das meine — ich bin albertischen

meine — ich bin eifersüchtig auf ieden, der bir naht!" Erschrocken machte sie sich aus feinen Armen Ios. "Bas du da saaft, ist bureflich, Mario. Entseblich! Denke nur — wie soll das in der Zukunft werden?" Sie fah fofort, daß fie mit diefen Worten einen Dig-

griff begangen batte.

Sein Geficht murde buffter. Er erhob fich und entfernte fich bon ihr.

Es entstand ein langes Schweigen. Aber das ertrug Gabriele nicht. Sie ging auf ihn zu und legte ängstlich bie gitternben Sande auf feine Schultern. "Ach bitte dich, Marto. Beheresche doch diese un-finnige Eifersucht. Was kömmern uns alle anderen Leute? Lak lie doch sagen und tun, was sie wollen. Du

weißt doch, daß ich bich liebe. Dente baran, wie felig wir woren, moche uns beide nicht ungludlicht"
Scine bittere Stimmung wich ibrer füßen, flehenden

Stimme. Wie einen ftummen Borwurf fab er ihre Augen zu sich aufgerichtet, an deren langen Wimpern noch glänzende Trobfen hingen. Er nahm sie in die Urme und bededte ihr tranenfeuchtes Untlit mit

Aber obgleich ber Frieden mifden ihnen wieder bergeftellt war, warf diefer Swifdenfall einen Schatten auf ihren aangen ferneren Aufenthalt in Danta Maraberita.

Acht Tage frater fiedelten fie noch Worto-Fino fiber. Gabriele war das recht. Die reine Arende in dem Leben in Santa Moraberita war ihr durch die Saene mit Mario getriibt worden. In Borte-Tino manaelten die Sommercäste aänslich. Ihre Umasbung bestand sast ousichlieklich aus Rifdersleuten, Sier menialtens tonnte fie frei atmen, obne fürchten au mullen, Die Giferfucht ihres Geliebten burch irgend einen Borfall gu erregen.

Lie Ebefrau kesiti ibre vollen persönlichen und bürgerlichen Nechtz einschlichlich des Berfügungsrechtes über ihren Berdienst und der Entscheidung über ihr Gigentum frei von jeder Bevormundung durch ihren Rann. Der Mutter steht das gleiche Necht zu für die Bormundschaft über ihre Kinder wie dem Kaker. Die derheitratete Frau hat das gleiche Mecht, ihre Rationalität zu behalten oder zu derhaufden wie der Rann Alle Erziehungsmöglichkeiten stehen deiden Geschlichern offen. Die Frau soll jede Gelegenheit haben, sich für einen Beruf oder ein Gewerbe anszubilden wie der Rann. Die Frau erhält für die gleiche Arteit den aleichen Lob den Werbeitration wird abgeschaft, der Mädchenhandel verboten und gleiche Moral für Nann und Frau geschaffen.

### Rudfehr von Muslandebeutichen.

Amsterdam, 16. Mai. Der "Times"-Korrespondent in Wellington meldet: 410 feindliche Untertanen, meist Deutsche, sind nach Deutschland eingeschifft worden. Unter ihnen befindet sich Dr. Schula der Souverneur von Samoa, und Graf Luchner von dem Silfstreuzer "Seeadler". Diesenigen Deutschen welche sich der Ausreise widerseben, dürsen bleiben.

# Wiesbadener Nachrichten.

Interalliterte Bferde-Sportwome.

Tauerfarten fowie Tagesfarten find in Biesbaben gu baben bei:

A. Schottenfels u. Co., Theaterfolonnade 29/81. Engel, Wilhelmstraße 52. Rettenmader, Kaiser-Friedrich-Plat 2. Glüdlich, Wilhelmstraße 5.

### Der Rleingariner in Biesbaben.

Ein Freund und Renner bes Rleingartenbaus idreibt uns: Ein Freund und Kenner des Kleingartenbaus schreidt und:

Nenn ein Beruf mährend des Kriegs und auch noch jeht nach dem Krieg an Bertschätzung gewonnen hat, so ist es der des Schrebergartners, oder, wie man neuerdings wohl richtiger sagt, des Kleingärtners. Je mehr das Gemüse im Preis stieg, um so mehr entdedten viele, die sonst auf diese Tätigseit seinen sehr haben Wert legten, ihre Liebe und Buneigung für den Gärtnerberuf. Und wohl mancher, der sonst einem Schaftopf von einem Kohlsoff nur unterscheiden konnte, wenn beide sertig zudereitet auf der wohlgedeckten Tafel stunden, arbeitet seit im Schweik seines Angesichts von morgens früh dis albends spät in seinem Gartenparadies, bespricht mit seinen Gartengenossen mit dem größten Schwerständnis, wo man Gbends spät in seinem Gartenparadies, bespricht mit seinen Gartengenossen mit dem größten Schwerständnis, wo man den besten Samen besommt und den kräftigsten überwinterten echten Ersurer Ameroblumensohl, und seine größte Soroe ist, wo er seinen Dung berbezieht. Denn das hat auch der neugebadene Gartenfreund schnell gesernt, daß auter Wist, wenn er nicht zu Inapp engewendet wird, schon die halbe Gartenfunst bedeutet. Welche Sigenschaften ein guter Mist daben muß, darauf will ich hier nicht näber eingeben. Dazu gehört schon beinahe wieder ein Zockstudium für sich. Es nun diese Zuneigung des Kleingärtuers zur Ratur noch anhalten wird, wenn des Gemisse wieder hilliger wird und der Ländcesbauer wieder so viel Kartosseln liefert, wie jeder braucht, und zu einem Breis, den jeder bezohlen sann, steht dasin. Haften wir, daß bald die Zeit sommt, die die Prode auf dieses Egempel gestattet.

an einem Breis, den jeder bezadlen tann, fier dagnt. Duffen wir, daß bald die Zeit kommt, die die Prode auf dieses Exempel gestattet.

Borläusig sind immer noch mehr Gartenfreunde da, wie zugehörige Garten. Mit eine der vielen Sorgen der sich der die die Garten-liedhaber befriedigen kann. Diese Kroge ist von großer soziaeler Bedeutung, denn für einen vielköpfigen Bamilienwater ist ein Aleingarten beinabe mehr wert als eine Geheltsaufbesserung. Wan glaubt nicht, was so ein kleiner Garten, wenn er richtig bemierschoftet wird, alles bervordringt. Es ist eine schöne Sache, wenn man die Einmachbohnen als eigenes Wachstum in den Keller verstauen kann, von den selbstigeernteten Kohltöpfen gar nicht zu reden. Die Kartosseln zu ziehen, gestingt ja nicht jedem. Dazu gehört eine besondere Sachkenntnis sagt der Schrebergäriner, wenn er Vech nehabt dat. Anderenfalls nimmt er aber auch schliehlick schmunzelnd den Gegenbeweis entgegen. Die Stadt hat jedenfalls ihr möglichstes getan, möglichst viele an dem Segen der dien Kartosseln teilnehmen zu lassen. Bon 225 Kleingärten vor dem Krieg st die Zahl jeht auf über 700 gestiegen. Auch das Domänenrentamt war nicht müßig. Seit dem Jahre 1811 hat es über 400 Kleingärten. Lazu sommen die vielen Kleingärten, die auf Privatgrundssichen angelegt sind, deren Zahl aber nicht bekannt ist. Alles in allem werden wohl mehr wie 2000 Kleingärten vorbanden sein. Also der Kleingärtene bil-

Sie bing an ihm mit einer Leidenichaft, beren fie fich nicht für fähig geholten hatte und war glüdlich, mit ibm allein au fein. Aber ohne of fich gesteben au wollen, aitterte fie bereits für die Sufunft.
Da die Site um diese Reit etwas nachlich, unter-

nahmen fie des öfteren Spagiergange burch bie Olmalber und wertausgedehnten Bignen in Der Umgebung.

Und bei einer folden Belegenheit mar es, daß er gum erstenmal über feine Frau mit ihr iprach. Da er bisber das Thema ftets bermieden batte, fo erwähnte es auch Gabriele, trot einer begreifliden Pengier, niemols.

Das fam aufällig. Er ergeblte ibr von feiner Jugend und feinem Studium. Er batte Reifen gemacht, in Amerifa, in Mien. Dann mar er nach Saufe gelehrt

und bann - er ftodte. "Dann haft bu geheiratet!" entfubr es Gobriele. Er lächelte bitter. "Ja, binn babe ich gebeirotet." Eine fleine Beile ichmiegen fie. Gabricle pflücte gerftreut an einem Magnolienblott.

Mario", fragte fie endlich leife, "haft bu - fie ge-

Er nidte und ftieg beftig mit bem Spagierftod einen

Stein aus bem Beg. "Gebr?" Er audte die Achieln. "Ich dachte es - damals."

"Ind - fie bidi?" Sie dachte es mohl auch - eine Reitlang."

Warum feid ihr auseinandergegangen?

Bieber audte er mit ben Adfeln. "Gie berliebte fich bann in einen anderen. Das fommt boch oft genug

Rein", entgeanete Gabriele hoftio. febr felten bor, wenn man fich wirflich liebt."

Er perftand fie, faate aber nichts.

Rach einer Beile besonn er wieder: "Benn ich das aus meinem Leben streichen fonnte, diese Torbeit biefe unwiderrufliche --" (Rortiebung folgt.) idee mie Gefitch ber

neten ent cift outt.

eur

ner eife

mø: bes tien. men ben topt eitet bis

nen neuenn tenrben

mie ber ien-410 ť enes nteben, nnt

ejes

torbem men Bahl mit len.

Bhar aud) tend in ehrt

ter-

lber

HITTE

icte gemen

.\*

nug nm!

bas

1 4

bet icon einen recht ensehmichen Stand für fich. Mit diesen weiten Meingärten ist der Bedarf aber noch lange nicht ersischöft. Biele hundert Anmesdungen liegen noch vor und konnten seither nicht bestehtigt werden. Zum kommenden Berbst ist sedoch zu hoffen, daß wieder eine größere Anzahl Garten angelegt werden kann, aus denen in erfter Linie kinderteiche Familien der weniger bemittelten Stände befriedigt werden sollen. werben follen.

Wir sprochen borhin don den Sorgen der Klein-gäriner. Schon bei der Anlage der Aleingärten beginnen die Sowen. Da ist die Tinfriedigung, die Begegnlage, die Wasserbeichaffung. Wenn ohne Mist nichts macht, so ist dei-nade nicht unentbebrieder das Wasser. Gutes, zartes Ge-müße verlangt erstens gießen, zweitens gießen und drittens gießen, namenklich, wenn der himmel sein Einsehen bat und den geplagten Keingärtner unterstützt, oder wenn der Boden nicht, wie in manchen tiesgelegenen Talmulden, dauernd natürliche Feuchtigkeit besitzt. Wo die Stadt Keingärten an-legt, nimmt sie dem Kleingärtner die Stadt Keingärten an-legt, nimmt sie dem Kleingärtner die Stadt Keingärten an-legt, nimmt sie dem Kleingärtner die Stadt intersetzung ab Einstriedigung, Wegeanlage, Basserleitung itellt die Stadt, Kach einer neuerlichen Verordnung des Keichsministeriums für Demobilmachung konnen auch die eben genannten Einrich-tungen dei Anssäussand durch die Kommunen als zuschus-berecktigte Kosstandsarbeiten angesohen werden, ein Beweis, welche Wichtigkeit das Reich dem beschenen Kleingärtner beimist.

welche Bichtigleit das Neich dem bescheidenen Kleingärtner beimist.

Raum lif die Sorge der ersten Einrichtung zur Lufriedendeit des Kleingärtners erledigt, so boginnen die neuen Sorgen der Samen. und der Düngerbesche für in g. Ersteres ist eine Vertrouensfroge, und das aweite ist eine Beldfrage. Auch in diesen Fragen ist die Stadt bemüht, den Kleingärtnern mit Rot und Tot zur Seite zu stehen. Bei der Gartendermeltung ist eine Abteilung Kleingartnern mit Rot und Tot zur Seite zu stehen. Bei der Gartendermeltung ist eine Abteilung angelegen sein lätz. In der De Laspese-Straße Kr. 3, hat sie ein wohlassortiertes Somenlager und dermittelt auch den Anlauf von sinsssischen Dünger. Selbst Bogelnistässchen, genau nach Vorschrift des derühmten Bogelschipers Kreihern v. Berlepsch, und eine gemeinterständliche Anleitung für den Bogelschutz sowie anderen übliche Literatur für den Kleingärtner ist dort zu haben. Auch eine kleine, aber sehr rührloge Kleingärtnerzenossenschaften hat sich gedicht, die unter dem Borsit des Keltors Tietor sich zur Ausgeschen gemocht hat, für ihre Witzlieder Samen und Düngemittel au beschäften. Sie hat mit mehreren der delbesonnten Camengeschäfte Verträge oeicklossen, so das ihre Riesglieder in dieser Besiehung die Borteile genossenschaftlichen Borgedens geniesen. Wir wir hören, nimmt diese gemeinnistige Genossenschaft auch noch neue Mitglieder auf. Der Beitritt ist sehr zu empfehlen, da die Genossenschaftlichen Borgedenschaft auch noch neue Riengartnerd dem bereiten und durch klustunsch von Erfahrungen die soch liche Keiterbildung des strehen, da eine Keingärtnerd betreibt de mehr Mitgliedern bieten. Kamentlich beim Kleingartenden, den kleingarten berzus sonn sie den kluen fein.

Anch ber "Gartenbauverein" läst fich die Intereffen seiner Mitglieder angelegen sein, wenn auch mehr die eigennichen Berufsgärtner diesem Berein angehören. So fin-det der angehende Kleingärtner an vielen Stellen Rat und Unterfützung in seiner mandem doch wohl etwas ungewohn-

Doffen und münichen wir, daß die Kleingärtner ihre Beschäftigung lieb gewinnen lernen, daß sie nicht beim Kartoffelund Eemisjedau itehen weiben werden, sondern sich noch dem reizrolleren und mehr Pefriedigung gemährenden Obstun und Veren vohl dau zuwenden werden. Bei der Berotung wegen Bibl der Obstonen und Lieferung der Obstonum wegen Bibl der Obstonen und Lieferung der Obstonum eine Genossenkaft wieder sehr spezielloß noch eine große Zukunft wenn auch zurzeit in der Negel an dem im Kleingarten gezogenen Kleinvich andere Leure mehr Freude erleben als der Eigentsimer selbst. Benn Kleingartenbau und kleiwiedzucht vor dem Krieg mehr verbreitet gewesen wören, hötten wir wohl kaum diese drücknde Lebensmittelnot und tiese Teuerung bekommen. Die wirtschaftliche Bedeutung des kleingertendars und verkleinviedzucht wird sich in Zufinst bestenklich noch rocht segendreuch hemerkbar machen. Dem Wieskodener Kleingartner aber wünsichen wir für das sommende Erntejahr: "Gut Kraut und viese und die Kartossen. S. 66.

Bebung ber Rindviehzucht im Landtreife Wiesbaden.

Sebung der Rindviehzucht im Landtreise Wiesbaden.

Gine fürzlich dier statigesundene Besprechung unter Landwirten und Bichzichtern des Landfreises Wiesdaden deschäftigte sich mit dem Wiederausban der Rindviehzucht im Kreis Bon allen Seiten wurde betont, daß ohne eine zielbewüßte und eneraliche Arbeit der Rüchage ang das Vieh sia nied simmer weiter areisen und domit die Volfdernährung, insdessondere die obwehin ganz ungenügende Mildverson Arbeit der Auflestung von Krischstorte die date und Bororte und de Lieferung von Krischstorte die date und Bororte und de Lieferung von Krischstorte der de du der erein sei die der machage, um in der seigen saweren Zeit die drüngendlen Mahnahmen zum Wiederausbau der Biehzucht zur Beltwug zu bringen. Boranssehung sei natürlich, daß der Verein auf breiteiter Grundlage andsedout und seine Tätigseit so eingerichtet wird, daß auch der lleinste Vichzüchter den Kutzen der Mitzliedsschift vorniche Alle Anwesenden waren sich darüber einig, daß als Rucht ziel unter den beutigen Berdaltnissen mur das ich wa rzbunte Aiedern waren sich darüber einig, daß als zuch ziel unter den beutigen Verdältnissen mur das ich wa rzbunte Kussicht vorhanden, daß die Landwirtschaftschiedern isch Auch für die Bereitstellung ann Ritteln für die Bern isch Auch für die Bereitstellung ann Ritteln für die Bern isch die Verdanmer und beise Zuchtrichtung anertennen und fördern isch Auch für die Bereitstellung ann Ritteln für die Bern verdierkeiten bestehen. Alles weitere, insbesondere Zuchtderen Verschleiten bestehen. Alles weitere, insbesondere Bucht-dung der Verdaum den Langerichter den die Aumachit zu erareisenten Rahnahnen sollen in einer am Kahnahnen vorhandenen begreins besproden werden.

Die Lage des Arbeitsmarktes in Wiesbaden.
Der Bericht des städtsichen Arbeitsamts über ben Monat Upril 1919 führt aus: Beim städtsichen Arbeitsamt gingen im Lauf des Manats April von 1910 männlichen und d40 weitsichen Arbeitsuckenden Reunreldungen ein. In Arfeit untergebracht wurden 1258 männliche und 481 weitliche Ardeitsuckende. Die im letzten Bericht über die Lage des Ardeitsmarks in Aussicht gestellte Bellfer ung ist wohl eingestreten, sie nurde aber im allgenreinen burch den neuen Zugang von Arbeitslosen wie den Ger Entlassent ber Jodraange 1896 und 1900 und durch die Müdlehr Zivillstermierter aus England wieder aufgehoben Die Land. wirt ich aft verlangte genächst uur gester Acertnachte für olle lardwirtichaftichen Arbeiten, Welter und Echweizer. Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitern überweg die da. Die Lage des Arbeitsmarttes in Blesbaden. Nachfrage nach landwirtschoftlichen Arbeiter und Sameiger. Die Rachfrage nach landwirtschoftlichen Arbeitern überweg die da-für vorhandenen gewöben Arbeitschen. Den zohlreichen Bartnereien sonnten die geforderten Arbeiter nachgewiesen werden. In der Retallindustrie wurden weitere Be-

triebseinschraftungen vorgenommen, so daß sich bier die Zehl der Arbeitslosen vergrößerte. Auch in der Holzbearbeitungsindustrie war ein Zugang an Arbeitslosen vorhanden. Im Baugewerde dielt die Arbeitslossisslosen vorhanden. Im Baugewerde dielt die Arbeitslossisslosen vorübergehend Beschäftigung. Bei Schneidern und die die die Angliebeitslossisslosen Beschäftigung. Bei Schneidern und Schuhmaden beschaftigung der Achtier vorübergehend Beschäftigung. Bei Schneidern und Kachsinge nicht befriedigt werden. Ledige Arbeiter wurden verstucksweise nach einem Erzbergwerf an der Lahn untergebracht. Im Hotels und Gastuirtsgewerden der Lahn untergebracht. Im Hotels und Gastuirtsgewerden der Kachsingeren zein, insbesondere machte sied von auswärts eine Besserung ein, insbesondere machte sied von auswärts eine Versentlich In den lehten Tagen des Monatswurde auch der Berkehr in Biesbaden ledhafter In der Absteinung für weibliches Versonol änderte sich die Arbeitsmarklige gegennder dem Vormonat nicht. Die Tiensthotennot steigerte sich durch die Nachslage, die aus dem Potelgewerde sir die Krühsafressiatson eingung, weiter.

- Rassausche Krüppeljürforge, E. B. Unter seinem Borsihenden hielt am Donnerstagadend im Landeshaus zu Wiesbaden der odendezeichnete Berein seine vierte ordentliche Mitgliederversammlung ab. Zu Eingang seines Berichts gedachte der Borsihende der möhrend des lehten Bereinsjahres veritordenen Ausschwicklicher, der herren Geh. Kommerzentat Dr Kalle und Stadwerordneten Friedrich Albert Glaefer, an deren Stesse im Berlauf der Situng die Herren Gartenarchtest Paul Schette und Bankbirettor Hermann De der einstimmig gewählt wurden. Aus dem Bericht des Korsihenden sind im desandeten seine Aussihktungen über der Abalischeit der Errichtung der neuen Deilan it alt auf der Abalischen aus den Kriedensighren im Bergleich zu den der Bentlosten aus den Kriedensighren im Bergleich zu den berwertieben, um seinte, was für enorme Aufgaden dem Berein noch deworsteden, um sein gestecktes Ziel zu erreichen. Wenn je eine Rohltätigseitseinrichtung die Mithilfe leiner Weitbürger devorfieden, um sein gestecktes Ziel zu erreichen. Wenn je eine Rohltätigseitseinrichtung die Mithilfe leiner Weitbürger devorfieden. Der mit in erster Limie de Unterstützung der nassausischen Arziese, Derrn Sanitätstat Dr. Gerradze, vernehmen kunte. Der stellvertretende Schapmenter, Gerr Alfred Physerhoff (Wiederich), erstattete den Rechnungsbericht für das Ischen Arzies, Derrn Sanitätstat Dr. Gerradze, vernehmen kunte. Der stellvertretende Schapmenter, Gerr Alfred Physerhoff (Wiederich), erstattete den Rechnungsbericht für das Ische sie der der Serein weingehendte Unterstützung nötzen nach, wie sehr der Serein weingehendte Unterstützung nötzen nach, wie sehr der Serein weingehendte Unterstützung nötzen weingekendte gerachte der Kohnungsbericht für das Ische Sein der Serein weingehendte hat und mit der Einschtung dieses Hause kohnerse Geschapte hat und mit der Einschtung dieses Hause kohnerse Gerein des Kendungsbericht gen aus der Rohanden der Kendung des Kendungsberichtigtung der leiten erlegen.

— Lebrlingsbeihilfen. Im Berfolg unserer Beröfentlichung der Bere

Derlegen.

— Lehrlingsbeihilfen. Im Berfolg unserer Beröffentlichung vom März dieses Jahres, wonach Jugendliche, die das 15 Jahr überschritten haben und seht noch einen Beruf ersgreisen wollen, Lehrlingsbeihilfen erhalten können, machmold derauf aufmerksom, das immer noch zahlereiche Lehrstellen zu besehen sind. Daubssächlich handelt es sich um nachstedende Berufe: Gärtner, Schniede, Buchdenker, Topegierer und Bolsterer, Schreiner, Ghasen, Andlieder und Tüncher, sowie Maler. Auch sonitien Berufe sind noch dereinzelt frei Bir weisen an dieser Seelle nochmals auf die Beraünstigung der obengenannten Beihilsen hin urter eröstlosen Jugendlichen, ihre Söhne noch seht in passend Lehrstellen unterzubringen, wozu ihnen des Arbeitsamt sederzeit gerne ratend zur Seite steben wird.

— Das Licht-Luftbad auf dem "Ahelberg" hat seine Bfor-

Lehessellen unterzubringen, wogu ihnen des Arbeitsamt jederzeit gerne ratend zur Seite steben wird.

— Das Licht-Luftbad auf dem "Atzelberg" hat seine Pforten wieder geöffnet. Licht, Luft, Wasser und Aewegung, diese vier natürlichsten Heisfaltoren, kann man im Licht-Lustbad in reinster Form geniesen, weil dort der menschliche Körper, besteit dun seiner unnatürlichen, einengenden dien Kleidersichist, ihren Gimvirkungen ungehindert ausgeseht ist. Des Licht, besonders das Sonnenlicht, ift ein Blutdildner erken Ranges; es wirft als vorzüglichstes Desinsestionsmittel, als Befreier unsers Körpers von schädlichen Fremdswittel, als Befreier unsers Körpers von schädlichen Fremdswittel, als Befreier unsers Körpers von schädlichen Fremdswittel, als Geneder von Krast, Lebenslust und steude. Auch die Lust vermag, edenio wie das Licht, den Körper von Kransbeitssischen zu entlehen und den Sticht, den Körper von Kransbeitssischen zu entlehen und den Sticht, den Körper von Kransbeitssischen die Mutzirkulation anzegen, dei ihnen spielt die Geneenung eine wichtige Kolle. Währead Sonnendader von Kervosien und Derzleidenden gemieden werden müssen, sind Bustöder (an sonnigen Tagen unter schäftigen Böumen) das wirkungsvollste unschädlichse Deil-nittel. Bentnerschaper in des Wortes vollher Bedeutung weicht an heißen Sonnensagen von den Renschen, wenn sie, ihrer Kleidung entledigt, erst die Roblaung schier niederdrücken wollten. — Die verhällnismäßig sehr niedergen Eintrittsgesder für das Luch-Lussbad mußten, der bedeutend gestiegenen Unsosten.

Die Racktigallen schlagen. Mit Eintritt der präcktigen sonnigen Modvitterung haben sich auch als sleisige Eunger die Racktigallen angemeldet, die jest in den Sonnenderger Anlagen und an anderen Billengegenden vor der Stadt anzutressen sind. Wenn es nach Einfritt der Dunkelheit in der Ratur ruhig geworden ist und die meisten gesiederten Sänger lössen gegangen sind, dann lätz Frau Kachtigall, wie am Freitagabend z. B. sogar ganz nade bei der Stadt, om Rundell in der Adolfsallee, ihre schnelzenden Weisen erkönen.

— Der Deimstättenausschuß Biesbaben erlitt im An-zeigenteil der gestrigen Abendausgabe an alle Vereine, Korpo-rationen und einzelnen Siedlungslustigen eine Aufforderung, sich dem Ausschuft anzuschlieben und ersucht insbesondere die Architelten und Baumeister zum Einreichen von Deimstätten-

planen.

— Der Ban von Eigenheimen bildete am Donnerstagabend im "Dotel Einhorn" wiederum den Gegenstand einer Bespreckung den Juteresienten, und zwar handelt es sich debei um die Beitrebungen des Oberbechnassisienten Friedrich. Die ser legte den etwa 40 bis 50 Erschenensisienten Friedrich. Die ser des den etwa 40 bis 50 Erschenenen dar, wie er sich seine Sache denst, woode ihm feine früheren Gezuhrungen in Bremerharen und insbesondere in Worms, wo er zuleht fünf Jahre lang der Leiter der dortigen Baugenossenkhaft war, zur Seite sieden. Der Redner restelliert offenbar auf de Demänenarundstüde an der Wosinger Straße deren neuerlich dortseischenen Berkochtung am 18. d. M. er vorgebengt wissen möckle. Bum Schuß Heßen sich eine Anzahl Interesienten unter den früher an dieser Sielle erwähnten Bedingungen als Mitglieder eintrogen, wennt die Genosienkast als gerründet anzusehen ist Sie führt den Ramen "Bemeinnübige Baugenossenkasit Gigenherd, e. G. m. d. D.". Derr Friedrich wurde zum 1. Borsibenden des Korstands und herr Obersehrer Krosemer zum 1. Borsibenden des Ausställstrates gewählt.

— Mit dem Tarispertrag im Potels und Gaswirtsgewerbe

- Mit bem Tarifpertrag im Dotel. unb Gafimirtsgemerbe — Mit dem Tarisvertrag im Dotel. und Gaswirtsgewerbe beschäftigte sich am Freitagnachwitteg im "Deutschen Hoff eine gut besuchte Vor zurischen mit ung der Angestellten. Der Ohmann der Taristommission der Behlsenschaft. Der B. Corres, hielt ein längeres Keserat, in dem er die Lage der Angestellten im Hotel. und Gaswirtsgewerde, wie sie sich noch dem Abschluß des Tarisbertrags seit dem 1. Wai entwicklt habe, eingebend schilderte. Kund aum und Enslassung seine leider welloch die Kelaen dieses Tarisbertrags, so das, eine Schiedsgerichtskommission deim Gewerdegericht angesten werde. Der Redner protesierte insbesondere scharf dagegen.

daß in einer Angabl biesiger Etablissements, nomentlich aber in zwei größeren Gesellschoftslaffers, die Speisen und Getränke teilweise dis zu 100 Prozent erhöht worden seien, was doch in gar keinem Berhältnis zu der tarikiden Entlohaung der Gesports und Hotelangestellten kur boren üder die einzelnen Sätze in unserer lehten Mittwoch-Morgenousgode derichtet) stehe und üderdies eine Gesährdung des Berufs kedeut herner nach der Riedner erneut Stellung dagegen, daß es immer nach daufer gede, in denen westliche Erzahkrätze sür beimgesehrte Krieger beschäntigt würden, odwold dies nach einer Besonntmachung tes Lewahilmachungsausschusses von 29. März d. J. nicht mehr statthaft sei. Eine in dem Sinne der Kusssührungen des Referenten gehaltene Entschlichung wurde zum Schuß seiner allgemein beifüllig ausgenommenen Aussührungen von der Versammlung einstemmig angenommen.

- Palete an bentsche Gefangene in englischer Dand, auf belgischem und stanzösischem Boden werden sorten auswittelbar ihre Köln en ihre Bestimmung geseitet, wenn sie keine Bücher enthalten. Pastete mit Büchern sowie alle anderen Arten von Pestisendungen für diese Gefangenen nehmen noch wie vor den zeitreichenden Umweg über Holland und England. Um sich die schwelle Besorderung der keine Bücher enthaltenden Pastete an deutsche Gesangene in englischer Dand auf besordschem und fennzösischem Boden zu sieden, daben die Wischer auf den Baketen und den Pastetsarten zu vermerken: "Enthält leine Bücher und seine schriftlichen Metreilungen.

eine Bücher und keine schriftlichen Miteilungen.

— Die Aussichten im Boltsschullehrerberus gestelten sich im nöchsten Johrzehnt für den jungen Lehrernachvuchs bessonders ungünstig. Statistische Berechaungen hoben ergeden, daß infolge des großen Geburtenruchgangs während der Aricassiahre und der nach seht derrschenden riesigen Kindersterdlichseit die Zahl der schulpflichten riesigen Kindersterdlichseit die Zahren 1920 bis 1925 sich um durchschnitzlich 50 v. S. vermind der nach Wie Kolae dieser Tatzache ist die, das den der nach Wie Kolae dieser Tatzache ist die, das den der Krieckung neuer Schulschen wird gekalde in nächten Jahrzehn der Schulderstede und der heutschen Erderschaft mit Recht dahin, die Schularbeit durch Perabsebung der Klassensteten der Schularbeit durch Perabsebung der Klassenstäte möglichst zu vertiesen und zu indwidualisieren; allein es steht zu befündten, daß diesem lödicken Plan gar oft die leidige Eedbsrage in unserem wirtschaftlich so schuser getrossen nach er nach der Klassen werden die schulge von Jahren in der Daupisache auf die durch Bensonierung älterer Lehrer und Lehreninnen freiwerdenden Schulssellen fien. In Dessen sind zurzischen wohl restos dalt die Kernendung finden klanens fein der Kariegsgefangenschaft zurücksen wohl restos dalt die Kernendung finden klanens sinden wohl restos dalt dienstliche Berwendung finden lännen; sir das sommende Johr aber dürste sich mit einer längeren Wartereit zu rechnen sein der dürste sich mit einer längeren Wartereit zu rechnen sein der dürste sich mit einer längeren Wartereit zu rechnen sein. Noch ungsünstiere isch es beerin in baten wohl restlos bald dienistliche Berwendung finden können; für das kommende Johr aber dürfte schon mit einer längeren Wartezeit zu rechnen sein. Noch ungünstiger steht es berin m Breuhen Gediet, wodin sich hunderte aus Eliais Lothringen ausgewanderter Lebrer gewandt haben, ein kurfer libersluß in jurgen Lebrern. Biese der leuteren sind daher auch in Ausnigung des vom preuhischen Bultvswinisterium zu diesem Indus oder zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Junern bes Weises ausgestellt fout ober gur Aufrechterhaltung ber Ordnung im Innern bes Reichs eingetreten.

— Leichenländung. In Giebrich wurde die Leiche eines Dienstmädchens aus Lapern geländet, welches vermutlich wegen unglücklicher Liebe freiwillig in den Tod gegangen ist. Das Rädchen war om vergangenen Sountag gegen Abend von leiner dier wohnenden Derrschaft mit einem Brief an den Brieflasten geschicht worden und auf diesem Gung gedlieden. Zuleht unterhielt es ein Liebesverhältnis mit einem Saldaten.

— Bur Bermugensausstellung. Die Bucheret bes Raufmannischen Bereins bat ein gurgeit recht wichtiges Rachschlagewert. Die Bermogeneaussitellung nach ber Beroeduung vont
13. Januar 1919 mit ten amtild festgefenten Steuerkussen" neu aufgenommen. Es sieht Interessenten in ber Beichaftslielle bes Raufmannischen Bereins, Ausgenstage 26, gweds Einsichtnahme gerne

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Aunst, Borträge und Verwandtes.

Rassanisches Landestheater. hir nächste Woche wird eine Gesamtaussichtung ter Vognerschen Trilogie "Der Ring des Arbeiungent vordereitet, welche am Wontag mit dem Vorabendt "Das Kheingold" ihren Ansang nimmt. Am Dienstag solgt der 1. Tag "Die Wastüre", am Donneretag der 2. Tag "Giegstied", am Conntag, den 25. d. R., der seine Tag "Götterdämmerung". Die Ausstührungsindent nicht mit Aufmahme der "Sotterdämmerung" im Abonnement hatt, und zwar am Montag "Kheingold", Abonnement D. Dienstag "Baltüre", Abonnement C. Tenneretag "Eigstied", Khonnement A. Am Cambiag wird ein Tanzaband berankaltet unter Bitwirfung den Art. Gibblia dereig, welche Etrauk, Schubert Litz, Eidelins, Isonchiellt, Cetalam, Sudesa. Moskowsky tanzen wird. Das diesige Ballett wird Tänze von Eordmart, Orodmä und Wendelsschaftsarkbalty zur Anszinhrung beingen. Der Tanzabend indet bei nicht bei der Borderlauf beginnt deute Sonnlag.

\* Residens-Theater. Am Wittwoch, abends 7 Uhr, sinder der

Resideng-Theater. Am Mittwoch, abeads 7 Uhr, finder der ureite bunte Abend fort, und ewar wird derfelde ein ganz desondiene Urente und Ebend fort, und ewar wird derselbe ein ganz desondretes Gepräge erhalten. Per Abent ist nur dem Frohlinn gewidnet und bringt der erste Tell ein buntes Brogramm der Künstler in originaller Arrangierung, im greiten Teil solgt eine Barodie des dier mit erohem Eriose dundertmal aufgesührter Luftspiels "Die fün Frankfurter", verfahr ten Defar Lange-Lüderith, der auch die Inszenkrung des gangen Abends leitet.

Ruthans. Die für bas bem 16. auf ben 24. b. D. verlegte Steffustongert geloften Eintrittefarten behalten für ben neuen Termin ibre Gultigfeit. — Bir Montag ift im Abennement ein Johanns-Etrang-Abend unter Aurkabellmeifter Jumers Leitung vorg-feben.

Etraug-Abend unter Kurlabellmeister Jemers Leitung vorg-sehen.

\*Rongert. Der Wieberbegiun bei beitebten Mittwochskonzerte in der Markfirche ist nach der langen, durch den Umben der Ceisungsanlage bedingten Baufe ihr kommenden Mittwoch 6 lier, toogssehen. Um die ausgefallenen Konzerte nach Wöglichkeit nachzubelen, wird dorf alle 14 Toge ein Konzert stuttsinden. Für das Kruzert am krumenden Mittwoch hat Wara Friedsschle in liebenst würdiges Weise ihre Mittwirfung in Aussicht gekellt und wird Krie ans der Schle ihre Mittwirfung in Aussicht gekellt und wird Krie auf Erden" den Priedemann-Sach und übendlied von Reimaun siegen. Derr Betersen wird Orgelsompositionen von Bach, händel und Lifzt spielen.

"Biesbadener Künftler ausmärts. Bo'bar Shent bon Trapp, der am Meinzer Stadtsheater als Ruler wirft, bat in einer Aufnfemerung ben Schillers "Turandot" die Bubnenbilder geschaffen. Herr Scheuf bat feinfünstierische, aparte Birlungen er-zielt und wurde ben ber toritzen Presse lobend erwähnt.

Mus bem Bereinsleben.

Das bon tem Wiestobener Rannergefangber-ein. E. B", für Monteg vergelebene erfte Bereinstongert muß eingetretener Umfanbe wegen auf Mittwoch, obends 74 libr, ver-legt werben und findet im großen Saale ber Rafinogesellicaft hau.

Aus dem Landfreis Wiesbaden. Areisverband für Sandwert und Gemerbe.

es Erbenheim, 16. Mai. Unter dem Borfit des Cerra Baurits Thel. Biebrich fand im Gofisons "Lum Zhwonen" eine gut de fichte gemeinschaftliche Ausschaft und Gewerbe für den Mottenbereis Wieskanktenkentes für Jandwerf und Gewerbe für den Sandreis Wieskahre nicht. Ran, berglichen Worten der Begristung iprachder Burstiperbe über ben Einst der Zeit, gedachte ber gegrüßung iprachder und betonte keinenken, daß es einem gemeinsamen Streben gefingen wird, hand ber Beit der Greingengen wird, hand wert unt Gewerbe über die schweren Zeiten finivegsubringen. Bei ber Ergänzungsmahl bes Botlandes

wirden die Derven Schlossermeister Philipp Schneider-Aldesdeim und Steinbauermeister A Deschseibeits aus und die ausscheibendem Mitglieder Ferren Westenkier Parl Beder-Erdengeim als stellbernetender Borschender und Leiner Roth-Biedrich als Anssterr wiederzemdilt. Den Jahres ber icht erstattete der Andstell Schenister Siedlich Aus demselben ist zur Genüge ersächlich das dem kellwertenderen Russelben int zur Genüge ersächlich das dem Keschäftstelle eine rührige Tätigkeit entsaltet bet und in vielen Angelegendeiten ber Mitglied unenweitlich auf Berfügung sieht, se wäre es wünschendinder mennetilich auf Berfügung sieht, se wäre es wünschendindert wenn dieselbe noch viel allgemeiner in Anspruch genormmen nürde. Um Klorbeit über den Arschlich der Handwerkerdereichnlinischer Kern die Aufgaben der Arciverte Herr Generbeschultungen an den Serkand Ferzultellen, ersäuterte Serr Generbeschultungen Ausgemenschaft und Gewerbes gewirft werden son der Intereschaft der Intere

85 Erbenheim, 15. Mai. In der lesten Gemeinde vertreier ihung bitten die Rothandsarbeiter um Gewährung einer wöchentlichen Tenerungszulage von 10 A. Genehmigt wurde eine einmalige Tenerungszulage von 15 A. — Auf das Erschwigt wurde eine einmalige Tenerungszulage von 15 M. — Auf das Erschwigt wurde eine einmalige Tenerungszulage von 15 M. — Auf das Erschwich der dem der den der gemeindebennten wur Genehmteben von der keichen der Kanderneihers der Kunder ihr der der genehmen der Kanderneihers karl Schnöber ir um Ausdan der Audhirage von son gerücken, zweich Auf Schnöber ir um Ausdan der Audhirage von sondansteile wird des Geländer mit den Eigentümern in Berdindung zu treinn und die Korbereitungen zum Ausdan der ganzen Straßendreite zu thessen. — Als der Landwirt Karl Törr von Kinder auf die Keither pas au kringen wellte, sprangen dieseben in den Ried in und nahmen ihn, da er den Etrik, an denen er sie hielt, am seine dand eelchungen barre, mit in die Auten. Zum Glüch gelang es, ihn halb lennifiles dem nassen leenent zu entreihen. Ein Kind muste au Ort und Lielle notgeschlachtet werden. — Dem Landwirt Le K. nurden aus seinem in der Rainzer Straße bestehnen Keller über 30 Lentner Kartoschlachtet werden. — Dem Landwirte über ihren Scharper Erraße bestehen Reller über So Lentner Kartoschlachtet werden. — Bei einem Arbeiter kurden 6 Lentner Kartoschlachten Koch auf der Schlan nachmitag erhielt der Killer Killelm Koch auf der Schlagnnühle dei Kallau den er sein Killer Killelm Koch auf der Schlagnnühle der Kallau den er seinen Killelm Roch auf der Schlagnnühle der Kallau den er seine Killer moch auf die arm.

### Sport.

per Weiner Ausballspteler in Berlin. Bon bräcktigem Frühlingsmetfer beginstigt, nahmen die Jubildumsweitlänipse zur Sjährigen
Feier des I. D. E. Breußen am Samstag bei ausgezeichnetem Bejuch ihren Ansong. Ben allen Seiten frendig begrüßt, betrat der Biener Aisleitstlub der als erste ausländische Raumschaft seit Ariegsansbruch nach Berlin sam, das Spielfelt. Sein Feguer war der Berliner Meister Vistoria. Trot guter Einzelleisungen war kinner war Listeria in der ersten Halte meil überligen. Die erste Hälfte terlief iorlos. Rach der Bause wurde der Kannpf ichärter. Der Kritner Meister tonnte mit 1:0 als Greger dat Feld verlassen. Am speiten Tage der Jubilarseier stand der Wiener Antleitstlub dem B. F. C. Preußen gegenüber, der mit 1:3 (1:2) den

\* Sportnotizen, "Reberd Jahrbuch für den Pferdesport" ift seehen auch für 1919 erichienen, in der gründlichsten Bearbeitung, ierzsältig berichtigt und ergänzt die Mitte April, und dietet jedem Fockmann und jedem Freunde der Rennen und der Pferdeucht ein vortressisches Silfemittel. Das Buch toste 8 M. und ist in August Achers Berlag, Berlin NW. 7, erschienen.

### Reues aus aller Welt.

Braudlaigirophe in einem hotel. Kopenhagen, 16. Mai. Politifen" melet aus der Melbe in Antwegen, daß das dortige Brandb. tel" durch eine Feuerebrunft vellsommen zerfiort worden ist. Ter Brand broch nachts aus und überraichte die Gase im Schlan ben ber brei Stefweite springen nußten, um das nachte Erber zu ritten Elf Persenen sind ichwer verseht. Wie bisber seinen find ichwer verseht. Wie bisber seinen find ichwer verseht. Wie bisber seinen find ichwer verseht.

### Handelsteil.

### Berliner Börse und Friedensbedingungen.

Berliner Börse und Friedensbedingungen.

Die Schließung der Börse auf mehrere Tage hatte sich als durchaus zweckmäßig erwiesen. So schwer die Friedensbedingungen naturgemäß auf ihr lasten, wurde sie doch nicht dem vollen Ansturm einer ersten Verzweißung ausgesetzt. Eine noch längere Geschäftspause, die mehrfach auch befürwortet wurde, wäre iedoch, wie der Verlauf des ersten Börsentages bewies, richt nötig gewesen. Die Verkaufsaufträge, die sich in der Zwischenzeit ungesammelt hatten, waren nicht übermäßig und vor allem nicht dringend, und wenn es trotzdem zu stärkeren Rückgängen der Kurselkam, so lag das in der Hauptsache an der mangelnden Aufrahmelänigkeit des Marktes infolge der Zurückziehung der alten Kaufaufträge. Über die Friedersbedingungen selbst herrschte die Ansicht, daß auch bei ganz erheblichen Milderungen doch noch so viel Schweres zurückbliebe, um auch dann noch eine Wiederaufrichtung unseres Wirtschaftslebens suf unabsehtane Zeit in Frage zu stellen. Für die Börse handelt es sich dabei um eins Lebensfrage. Sie steht oder füllt mit Deutschlands wirtschaftlichem Gedeihen, Wird unsere Indestrie, wird unsere Finanzwirtschaft zugrunde gerichtet, so entfällt damit die Grundlage für die Börse überhaupt, wenigstens für eine lebensfähige und entwicklungsfähige. Daß ir sbesondere die Berliner Börse infolge des unglücklichen Kriegsausranges in kommenden Jahren sowieso nicht mehr die Rolle spielen wird, zu der sie sich emporgeanbeitet hatte, damit muß sie sich abfinden. Wenn sie ietzt eine verhältnismäßig gute Widerstandskräft an den Tag gelegt hat, so liert die Erklärung einmal darin, daß man eben einen Frieden nuf der vorgeschlagenen Grundlage nicht für möglich hält.

Die K urs rück gän ge an dem ersten Tage nach der Wiedereröffnung haben berendere Zwischenfälle in Berlin

man oben einen Frieden nuf der vorgeschlagenen Grundlage nicht für möglich hält.

Die Kursrückgänge an dem ersten Tage nach der Wiedereröffnung haben berendere Zwischenfälle in Berlin nicht mit sich gebracht, abgesehen von einer 'deinen Zahlungseinstellung, bei der namentlich Schiffahrtsworte durch Zwangsverkäufe betroffen wurden. Inzwischen hat die Abwärtsbewegung zum Teil noch weitere Fortschritte gemacht, obgleich zweifellos eine gewisse Beruhignag Platz gegriffen hat, namentlich im Anschluß an die einmütige Kundgebung der Nationalversammlung. Schwebt man auch im Ungewissen, wie die Dinge schließlich ausgehen werden, 30 besteht doch kein Zweifel darüber, daß die nächste Zukunft auf jeden Fall sehr ernst sein wird, auch für die Börse, an der sich Deutschlands Wirtschaftsleben wierspiegelt. Eine Reihe von Werten hat sich zum Teil auch infolge von Deckungen von ihrem tiefsten Shand begeits etwas erholt, so namentlich die zenächst besonders stark in Mitleidenschaft gezogenen Schiffahrtswerte; Ieraer am Montanaktienmarkt die oberschlesischen Werte oder andere Werte, wie Deutsche Waffen Dio Gesamthaltung würde zweifellos freundlich gewesen sein, wenn nicht eine starke Verstimmung ausgegangen wäre vom Rückgang der Kriegsan leihe, die gezenüber dem Stand vor der Bekanntgabe der Friedensbedingungen etwa 7 Proz. eingebüßt hat. Auch die sonstigen heimischen Anleihen wurden entsprechend in Mitleidenschaft gezogen, während andere Anlegewerte, namentlich Pfandbriefe, ihre gab: Haltung behanuteten.

Gegentiber den mit dem Friedensvertrag zusammen-

haupteten.

Gegenüber den mit dem Friedensvertrag zusammenhängenden Erwägungen allgemeiner Natur traten alle sonstigen Vorgänge auf wirtschaftlichem Gebiet völlig in den Hintergrund. Das gilt auch von den inzwischen noch bekanntgegebenen Abschlüssen der Großbanken, deren Kurse sich weiter senkten. Eine der unerfreulichsten Degleiterscheinungen der Forderungen des Verbandes ist die Rückwirkung auf die Bewert ung der de utschen Mark im neutralen Auslande. Bekanntlich hatte gerade zuvor die Mark sich von ihrem Tiefstand kräftig erholt. Dieser Gewinn ist wieder verloren gegangen und dementsprechend erreichen die Berliner amtlichen Notierungen für fremde Zahlungsmittel fast wieder den hohen Stand von damals. Wie diese Entwicklung weitergehen wird, ist nicht abzuschen, wie is zurzeit überhaupt alles in der Schwebe ist. Für die Börse sind es wieder einmal Wochen der Ungewißheit mit der üblichen Rückwirkung auf die Stimmung. Unter diesen Unständen wird man auch für die nächste Zukunft wenig Erfreuliches von ihr erwarten können Die breite Masse des Publikums dürfte sich demit auch weiterhin möglichst vom Wertpapiergeschäft zurückhalten.

### Banken und Geidmarkt.

\* Dresdner Bank. In der Aufsichtsrafssitzung wurden Geheimer Legationsrat Dr. Walter Frisch und das bisherige stellvertretende Vorstandsmitglied S. Ritscher zu ordentlichen Mitgliedern des Vorstandes gewählt. Rudolf Wild, stellvertretender Direktor der Niederlassung Frankfurt a. M., wurde zum Direktor dieser Niederlassung. Adolf Berkmann zum Direktor der Niederlassung Aachen, ferner Alfred Frankfurter und Artur Schumacher in Berlin zu Abteilungsdirektoren und eine große Anzehl weiterer Ferren in der Zentrale und den Niederlassungen zu stellvertretenden Direktoren ernannt.

\* Commerz- und Disconte-Bank. Diese in Hamburg und Berlin ansässige Bank will — im Gegensatz zu ver-schiedenen anderen großen Banken, welche die Verteilung

geringerer Dividende vorschlagen als im Vorjahr — für 1918 un verän dert 7 Proz. Dividende verteilen, wie für das Jahr 1917 (davor 6 Proz., zweimal 4½ Proz. und früher oft 6 Proz.). Nach dem uns ietzt vorliegenden Abschluß brachten Zinser 16.13 (i. V. 11.55) Mill. M., Gebühren 7.33 (5.96) Mill. M., Sorten und Zinsscheine 0.22 (0.27) Mill. M. Nebst dem Gewinnvortrag von 0.55 (0.66) Mill. M., betrugen die Einnahmen insgesamt 24.23 (18.47) Mill. M., dagegen die Unkosten 11.08 (7.23) Mill. M., Steuern 1.41 (0.68) Mill. M., Verlust auf Wertoapiere 1.98 (0) Mill. Mark. Abschreibung auf Bankgebäude und Einrichtungen 0.43 (0.41) Mill. M. Der Rein gewinn von 9.328 387 M. (10.148.271 M.) soll wie folgt verteilt werden: Dividende wieder 5.950 000 M., Zur Rücklage II 496 886 M (1.400 000 M.), zum Peomten-Pensiors- und Unterstützungsbestand wieder 200 00 M., Gewinnanteil des Aufsichtsrats 293.898 M. (256 297 M.), desgleichen des Vorstandes 477 585 M. (416.482 Mark), Gewinnanteile und Belohnungen an Beamte 1.440 000 Mark (1.290 CCO Mark), Vertrag auf neue Rechnung 300 013 Mark (550 492 M.). Der gesamte Umsatz auf einer Seite des Hauptbuches betrug 56 395 Milliarden Mark.

### Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

\* Rekord-Film-Konzern. Unter diesem Namen ist eine Gesellschaft bürgerlichen Pechts gegründet worden, derem Umwardlung ir eine Aktier gesellschaft bereits beschlossen ist, wozu die nötiger Vorarteiten begonnen worden sind. Sie setzt sich zusammen aus fünf Gesellschaften, auf die sich die Herstellung, der Vertrieb und die Aufführung der Films in eigenen Lichtspieltheatern verteilt. Das Kapital des Rekord-Film-Konzerts Leträgt 6 Mill. M. und zerfällt in 6000 Anteile; der Freis eines Anteils ist bis auf Widerruf auf 1000 M. fertgesetzt. Auf diese Anteile wird nunmehr zur Zeichnung eingeladen Kriegsanleihe wird zum Reichstankkurse in Zahlung genommen. Insoweit also solche Zahlungen in Kriegsanleihe geleistet werden, trifft die Gesellschaft schen Lei der Aufbringung des Gesellschaftschaftlichen Kurse der Friegsanleihe ergibt. Angaben, die genauere Arbaltspunkte für die Beurteilung der Gesellschaft liefern könnten, sind der Einladung nicht beigefügt, sondern es wird nur ir allgemein gehaltenen Ausführungen über die Gewinstmöglichkeiten gesprochen und daraufbin eine außergewöhnlich bohe Dividende in Aussicht gestellt.

\* Verschmelzung Mannheimer Rheureedereien. Die bevorstehenden Hauntversammlungen der Endischaft A.-G.

\* Verschmelzung Mannheimer Rheureedereien. Die bevorstehenden Hauptversammlungen der Badischan A.-G. für Rheinschiffighrt und Seetronsport in Mannheim und der Rheinschiffighrt-A.-G. vorm. Fendel in Mannheim, zwischen welchen sehon bisher erge Beziehungen bestanden haben, sollen nunmehr über völlige Verschmelzung und über Er-höhung des Aktienkapitals beschließen.

### Aus unferem Leferfreife.

(Richt verwendete Einlendungen werden weder zurüdgelandt, noch aufdewahrt.) Michtverwendete Einsendungen werden weder aurückgesandt, noch ausbewahrt.)

Ban schreibt uns dom 2 an de: In den Lehrerfreisin mehren ph die Klagen über die Berzögerung der Auszahlung der Tenerungspilagen an die Pensionare. Bom 4 Mars dutiert die Bersigung des Ministers, und deute am 16. Mai ist ein großer Teil dieser Beamten noch nicht im Bestige dieser Bezüge, während alle anderen Beamten, Angeließten usw. diese Teile anderen Beamten, Angeließten usw. die Eache so ichnor zu derrheiten delen. Woran liegt vad? In die Eache so ichnor zu derrheiten oder liegt es an dem Billen der betreffenden Dezernenten? Der beilige Bureaufratius schint in dem neuen Beite sich noch moblezus füblen als in dem alten. Werum wird überigens den Bensonaren nur 60 Broz, also der Kirdesschull. denn niede man diese Beamten doch den ledigen Ledierungen 75, einzelne 80 Broz. Wenn man das nicht will, dann sielle man diese Beamten doch den ledigen Ledierungen ich Bensonare uns sich will, dann sielle man diese Beamten doch den ledigen Ledierungen ich die Bensonare zusammen, um sich in einer gemeinsamen Einzade an die Keglerung in Berlin zu wenden. A. Sch.

Brieffasten.

(Mustanft nur in midtigen Gropen unt obne Rechteberbinbfichteit.) Militärijche Anfragen. Wo befindet fich bie Raffenverwaltung des 1. Bataillens Referve-Infanterie-Regiments Rr. 240 bezw wa ist im Falle der Muflösung die jesige juftandige Kassenverwaltung besfelben?

Schwerhöriger 9. Betrifft bie beutiche Birtichafteldungefell-ichaft vom Grunen Breng, Berlin W. 50, Augeburger Strafe 56. DR. 8. Bir fonnen Ihnen nur raten, 3hr Anliegen bem biefigen Kriegefürforgeamt borgutragen.

> Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten fowie die Berlagsbeilage "Alt-Raffau" Rr. 5.

> > Dauptidriftleuer: M. Begerhorft.

Berantwortlich für Leitartitel: M. Segerbork; für politiche Machrichten: 3. Gantber; für den Unterbaltungsteil: B. v. Nauenborf; für den lotaten und propingieffet Tell und Gerchtefeal: A. B.: W. Ch; für den Dandel: W. Ch; für die Angeigen und Rellamen: H. Dorn auf, idmittich in Wiesdaden.

Drud u. Berlag der 2. 6 d ellen ber giden hofbuchbruderei in Wiesdaden.

Sprechltunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

# Elektr. Klingel - Anlagen

sowie Telephon- und elektr. Türöffner - Anlagen werden hergestellt sowie repariert.

W. Hinnenberg, Abt. Schwachstrom, Langga se 15. Tel. 6595.

©+®+®+®+®+®+®+®+®+®+®+®+® Stadtista Honzossionieries Installations-Besthatt für Gas-, Wasser- u. elektr. Anlagen. Auf- u. Umarbeiten von Beleuchtungskörpern. Reparaturen jeder Art.

Beisteuer - Anlagen.

Groitzsch & Diehl, Werkstatt Helenenstr. 12

Berrichaftliche, burgerliche tompl. Billen. Wohnungs. u. 3im. Ginricht., auch einfache, cingeine guterhaltene Bobelftfide, tomplette Radiaffe, Colftermobel und Cortieren werden in jeder gobe bei Barjahlung angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitstäufen. Guf- und Amarbeiten von Echreiner- u. Polfterarbeiten in eigenen Wertftatten.

Bleichftrage 34. Zelephon 2787.

# Mah: Rorsetts

nach neuestem Schnitt, fachtunbige Arbeit, fertigt an

Frau Schfur, Aarstraße 28, 1. Stoff muß gestellt werben.

# Gonittmujter-Utelier S. Wüller

empfichit famtl. Ednittmufter n. Mag u. jeb. Journal für Damen- und Rinbergarberobe.

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal - Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 6 .- Trinkkur im Hause.

Bur Bierde- u. Geflügel-Beliger! Mehrere Baggond franz. Abfallweizen find eingetroffen.

Julius Oppenheim, Biebrich a. Rh. Zelephon Mr. 540.

brok Dampfwajdanftalt Gr. Doneder - Rachf. Inhaber: Ludwig Thon, Weben i. Zaunus

empf. fich zur Ubernahme v. hotel- u. Brivatwälche.

Irod. Eichendiele u. Bretter in allen Dimenfionen, gu Schreinerzweden geeignet, gu

Franz Ropp, Zimmermeister Rlopftodftrage 19.

# Schöne Bohneurtangen in fleinen Mengen ab Lager, groß Bestellungen frei Berwenbungestelle, liefert billigft

Udam Krans. Mainz — Kaitel.

Telephon 4106.

## Seute und morgen: Extra billiger Spargel-Vertauf.

Rith, Railer-Friedrich-Ring 38, Gingang Richlftraße. Cenffert, Bismardring 39.

# Holzsch neiden

Otto FuBler, Mar traje 22. Tel. 1559.

Billig bauen.

Bis 50 %, Ersparn. an Baumaterial, Grundfilld ufw. wird nachgew. Bauholz liefert in pr. Quantitäten. Offerten unter Z. 845 an ben Tagbl. Berlag.

Es stehen zum Verkauf: 2 D. Schäferhunde, darunter "Ingo" v. d Festeburg, mit la Stammbaum u. Dress.

kolossaler Dobermann Rüde, scharf. Wacht. schön gezeichneter Pinscherhund,

reizender klein. Rehpinseher, 4 Pfd. schwer ff. kupiert,



zu billigsten Preisen. Gullich's Rassehunde, Wiesbaden, Rheinstr. 60. Ankauf v. Hunden aller Art zu höchst. Preisen.

Junten aller Art

fowie Umaffae, Muslaben von Bean, Chrift, Rorn, Elconorcuftrafie 6. Umalige n. anb. Fahrten w. angen. Knoll, Walram-frage 1, Bart. Tel. 8304.

# Ausgabe neuer Milchfarten.

Bom Montag, ben 19. Mai, ab werben mit Gu'tigteit ab 8. Juni neue Berbrauchersarten mit den dazu gehörigen Gegensarten (mit Farbdand) im ehemasigen Ruseum, Zimmer 43/45, ausgegeben. Andpruch haben Kinder, die nach dem 7. Juni 1913 geboren sind, werdende Mütter, sowie Krante für den Rest der Gultigleitsbauer bes von bem Bertrauensarzte ber Stadt Bies-baben bewilligten arztlichen Antrages. Die Ausgabe finbet ftatt für Daushaltungen mit Ramensanfangebuchftaben :

A-C am Montag, D-G Dienstag, H-K "Rittwoch ben 19. Mai 21. Mittwod, 22. 23. L-Q Donnerstag, R-S Freitag, 24. Samstag, Bum Rachweis ber Berechtigung find vorzulegen:

1. Paushaltsantweis, gur Beit laufenbe Milchfarten (Berbraucher-

farten), Geburteicheine ber Rinber ober anbere Alters-

Bei der Antragstellung ist die Milchverteilungsstelle anzugeben, dei welcher der Bezug gewünscht wird. Der Ragistrat behölt sich die lieberweisung an eine andere als die gewünschte Berteilungsstelle vor. Die erhaltenen Gegenlarten (mit Fardband) müssen spätesiend bis Samstag, den 31. Mai, dei derjenigen Milchverteilungsstelle, dei welcher Berbraucher bezugeberrechtigt ist, abge eben werden.

F335
Die Rischverteilungöstellen saben alle Karten, die

Die Mildverteilungostellen haben alle Karten, die nicht ordnungszemäß mit Rummer bes haushalts, Bor-name, Rame und Bohnung verseben sind, zurückzuweisen. Die ablaufenden Berbraucherfarten sind nach Schlußbelieferung bon ben Milchverteilungsftellen einzugiehen und gufammen mit ben in ihrem Besith befindlichen Gegenkarten auf Zimmer 59 bes chemaligen Museums abzuliefern. Bicobaden, ben 17. Mai 1919. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Dienstag, den 20. d. Mite., barmittage, follen im Stadtwalde, Diftrift "Bfaffenborn", 96 Buchen-Stämme mit ca. 132 Festmeter Inhalt versteigert werden. Zusammentunft vormittags 104/, Uhr vor Rioster Klarentai, Rekauration Jägerhaus.

F 335 Biesbaden, den 15. Mai 1919. Der Magistrat.

Mittwody, ben 21. b. Mts., nachmittags, foll bi Grasnuhung von ben Felbwegen links und rechts be Franklurter Strage bis Wartturm und Mainzer Strage

bersteigert werden.
Es werden nur Ziegenbeliper, bie sich als solche ausweisen muffen und hier wohnlaft find, zugelassen. Zusammenkunft nochmitt. 4 Uhr am Langenbechplat.

Wiebbaben, ben 15. Dai 1919. Der Magiftrat.

le ple

# Große Nachlaß= Mobiliar-Bersteigerung

Morgen Montag, 19. Mai cr., vormittags 9 Uhr

anfangend, versteigere ich im Auftrag folgende fehr gut erhaltene Mobilien uiw. bifentlich meiftbietend gegen Bargahlung in meinem Berfteigerungelolal

# Morikstraße 28 dahier

28 Moristitage 28 dahiet

1 Auszichnisch, 6 Stühle u. 1 Serviertlich; 1 schwarz.

Calon: 1 Sola, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 Tisch, 1 Salonichrant, 1 Schrei tisch, 1 Alumentisch u. 1 Teppich;

1 Eichen-Tchleszimmer: 2tür. Kleiderichrant, zwe Betten mit prima Harmor und 1 Handtvolkelter;

1 großer Steil. Außd. Sviegelschannt, 1 Außd.

Rredeng. 1 Außd. Kommode, schwarz Damenschreibtisch die Spiellisch, atte Klappwoalsdommode, einz. Wachtwichte, bito Spiellisch, atte Klappwoalsdommode, einz. Wachtwichte, Eichen-Bandpameel, Echen-Gewehrschränklichen, schwarzer Salontisch die Notenständer, golden Stasselein und Bolsterie sel, verschied. Stühle, Schwaleselsche schwarzer Salontisch die Notenständer, goden Stasselein und Bolsterie sel, verschied. Stühle, Schwaleselsche schwaleselsche schwaleselsche Stühle, Schwaleselsche schwaleselsche Stühle, Schwaleselsche seinzelne Betten u. Anderbetten, sehr zute Küchenschaft, einzelne Betten u. Anderbetten, sehr zute Küchenschaft, einzelne Betten u. Tische, 1 Eisschwanst mit eiste pupmosch ne, Gartentische u. Stühle, große u. kleine Regale. Edigseltle, Bad wanne mit Gasdabeselen, 2 Binsbadewannen, 1 chter Emprinaterdich 3 die Kreter), große u. kleine Teppicke. Läufer, Borlagen Bortieren, Gardinen Kouleaus, Tischwälche Busen, Wolfe, Hägeren, Bowle, Leuchter, Kafferservier, Bafen, Figuren, Bowle, Leuchter, Kafferservier, 2 japonische Leuchter mit Ständer, 1 ausgeschofte Wildlage, verschied, aus esterpite Bogel, Borgelanlich runkander, bronz. Bandeuchter, großer eieg, elestr. Lüßer, Lampen uhv., große und kleine Spalen und Figure Wolfer, karferservier, Lampen uhv., große und kleine Spalen und Figure Burder, sinder-sie und Liegewagen, Kinder-siehenschme, Tücknebenschme, Karfertbohner Kohlenfuller u. Kasten, Lich, Basfels und Bügeleisen, Brossichnebenschme, Bügelbretter Ratten, 1 große Partie Pflangen 1 Partie Roten und Kücher, ein Regulator, 1 Schwarzwälder-lihr, verschiedene Büder und Spiegel und vieles mehr.

### Adam Bender Auftionator und Taxator.

Gefhäftslotal Morinftr. 28. Telephon 1847. Buroftunden 9-12 und 3-6 Uhr.

# Immobilien-Versteigerung

21m Montag, ben 19. Mai 1919, mittage 12 Uhr, werben im Rathaus ju Bierftadt Meder und Baumstücke

belegen im Ant imm (nahe ber Biesbabener Grenge), auch jum Anlegen von Garten geeignet, berfleigert.

## Mobiliar : Versteigerung

Begen Beggun läßt berr 3. C. Choifi morgen Montag, den 19. Mai cr., und eb. den selgenden Lag, jeweils morgens 91/2 Uhr beginnend, das gesamte Robiliar in der Billa

Rr. 2 Landstraße Rr. 2 au Mittelheim, Rabe ber Baluftation Ceftrich. Gintel, freiwillig meifibirtend gegen Bargahung verfteigern.

Bum Ansgebot tommen:

strillig meistickend gegen Barzahlung versteigern.
Zum Ansgetot tommen:
Etzimmer-Einrichtung (Eichen), geschnicht, best.
ans: Bülett, gweitür. Schrant, Ausziehtisch, Serviertisch, Spiegel, Pameelvett und 9 Stühlen; Calou-, Aohn, Echlas- und Fremdenzimmermöbet darunter einige antite Etäde, als: Salongarnitur, Sosad, Ottomanen, Vertitos, Bücker-, Nieder- u. Wäsche-ichränte, Kommoden, Konsolschränte, Beiten, Wasch-tommoden, Rachtische, Auszieh-, Ripp-, Rab- und Spieltische, Stühle und Seisel aller Art, Trumcans-und andere Spiegel, Lüstensäulen, Etageten, autite Empire-Uhr, Vielen-Standuhr, Banduhren, Flur-garderobe, Büroschreibe uns en Lische, eis Seld-ichrant, Kopierpreike, Rähmaschine, Delg-mälde, Stiche u. and. Bilder, Bücker, Ripp-, Tesonations-u. Ausstellsachen, versich. Bestede u. sonst. Gebrauchs-gegenitände, Glas, Borzellan, Servicen, Teppiche, Borlagen, Bäuser, Glardinen, Bortieren, Tichbeden, Borlagen, Bäuser, Glardinen, Bortieren, Tichbeden, Gosalissen, Beiszeng, Keberbetten, elektr. Beleuch-tungslötzber, Babe Einrichtung, gr. Hillosen, Garrenmöbel, Kückenberd, Kücken- u. Kochgeichirr, Kellerei-Utensissen, Derbste u. Kellergerätschaften, als: 2 Traubenmühlen, Beinpumpe, Sange u. Druck-pumper, Korfmaschine, 2 Kapselmaschinen, die. Fässer ibrisen Fraubenseise u. Derbstgeichier, Klasch.

pumie, Korlmaldine, 2 Kapselmaldinen, die. Fässer u. Bütten, eis. Flaschengestell, Kellerbütten, 3 Kebes spripen, Traubenleie u. herbstgeschirr, Klasch ntörbe, Bersandlisten, Wasserschauch, Koswinde, Paatriche u. sonst. Kellereis u. Küserwertzeuge pp. Besichtigung am Berseigerungstage vor Beginn. Wilhelm Selfrich, Lutionator u. de-Wiesbaten, Echwelbacher Etraße 23. Telephon 2941.

Dienstag, den 20. Mai cr., morgens 91/2 Uhr und nachmittags 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich im Auftrage bes Testaments-vollftreders u. a. in meinen Auftionsfalen

# 3 Marktplat 3

nachverzeichnete, gut erhaltene Robiliar- und Sant-

- 1 Rugb .- Bohnzimmer-Ginrichtung.
- Giden-Berrengimmer-Ginrichtung,
- fdw. Galoneinrichtung.
- Salongarnitur,

befteh. aus Cofa u. 2 Ceffeln, m. Geibenbegug,

- 1 Salongarnitur,
  - beiteh. aus Sofa u. 6 Seffeln, m. Bluichbegug.
- 1 Rücheneinrichtung,

8 Tompi. Rugb. - Betten mit Rogharmatragen, 1. und 2 tur. Rugb. und Dahog. - Rleiberichtante, Rußb. u. Mahag. Bajchfommoben mit Marmor, Rachtische, Außb. Befett, Rußb. Baderschant, Mußb. u. Mahag. Bert so, Rachag. Ronfolchtant mit Spiegel, Nußb. u. Mahag. Auszieh., runde, odale, viered. Ripp. u. Nähische, Rußb.-Rohrstüble, Ottomane, A.hresjell, Schreibtisches el. ichiv. Damenschreibtisch, Benet. Spiegel, Rußb.-, Rahag. und Goldpiegel mit und ohne Trumeous, Delgemälde, Bilder, große Partie Ripp. u. Zeforationsgegenstände in Retall Glas u. Horzellan, Rußb.-Etageren Kleiberhänder, Handbuchhalter, Rähmaschine, Terpicke, Barlagen. Läufer Erlosterpich, Kumeaus, Gardinen, Ruft - u. Mahag. - Baichtommoben mit Marmor Borlagen, Läufer, Kolosteppich, Plumeaus, Gardinen, Lüfter, eif Kalette, 2 Kopierpwisen, eif. Flaichen-ichrant, Eis chrant, Baltonnöbel, Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr u. vieles mehr

meiftbietenb gegen Bargahlung. Bernh. Rosenau

Belebhen 3 Martiplat 3 Eclepion 5584.

für freiwillige Gerichtsbarkeit

von Georg Kaus, Magistrats-Obersekretar a. D., und Sohn in Wiesbaden, Wellstrasse 12, 1, halt sich den verehrl. Einwohnern von Wiesbaden und Umgegend bestens empfohlen. Vermögens-Auseinandersetzungen, Erbteilungen,

Wiederverehelichungs - Inventaren, Vormund-sehafts - Rechnungen, Erbschafts - St uer - Er-klärungen, Abschätzungen und Verwer ungen von Nachlässen; Kauf- und Tauschverträge, Hypotheken, Testamente, Grundstücksachen etc. Sprechstunden von 8—10 und von 4—5 Uhr. Fernsprecher 858.

### Jetzt wieder prompt lieferbar!

in bekannter Gute:

(H & A) Bleichsoda

Moguntol-Waschpulver Mainzer-Rad-Waschextrakt Schmierwaschmittel K. A.-Seifenpulver u. -Seife

Hochgesand & Ampt, Mainz Seifen- u. Seifenpulver-Fabrik



Giner werten Runbichaft und Rachbarichaft gur gefälligen Kenntnis, baß ich mit bem heutigen Tage bie von herrn Richard Biebt betriebene, vormals

# Albrechtstraße 12

fauflich übernommen habe, und bitte bas meinem Borganger geichenfte Bertrauen auf mich übertragen gu wollen. Es wird mein Bestreten fein, bie mir übertragenen Arbeiten in jeber Beife gufriebenftellend gu Sochachtenb

Johann Bauer, Albrechtstraße 12. Telephon 4027.



Fotogr. Aufnahmen u. Vergrösserungen and nach jeder Platte u. Bild . Lichtechte Kunst-Drucke

Während der Sommermonate empfehle meine

Aufbewahrung

Stoffmäntel usw.

Weitgehendste Garantien. Schonendste Behandlung.

Versicherung gegen Mottenschaden Feuersgefahr - Einbruchdlebstahl.

Franz Schwerdtfeger

Kürschnermeister

Fernspr. 3771

Kirchgasse 76.

Gasgefüllte Lampen

Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747 frei.

fowie Canb (Gruten- und Rheinfanb) fur bie Rinber

gum Spielen nur frei Daus empfichtt Ries- und Sand-Gruben 3. Bedel, Biebricher Strafe 53 :: Zelephon 208.

Milch in Dosen Pflanzenfett Tafelöl Kakao Kartoffelmehl Linsen Reis Seife eingetroffen.

St ftstrasse

## Riefen: Bollheringe

Stild 95 Bf.

A. Darmstadt, Steingaffe 17.

Spargel tagl. frifc, Bo folli (10 Bfb. brutto) franto Mt. 15.— geg. Rachn. verjend. linterheinich hoflief. Sutmann, heppen-heim (Rheinhef en). F 105

Cinman-Spargel Bare, fur gefteden,

Rhabarber per Pfund 25 bis 30 Bf. Schenrer's Gemulehalle

Gefe Schwalbacher Str. Spargel, taglich irifch, Boutolli (gehn Bfund brutto), frio. a 15.— und Rachnahme berfendet linterheinisch F 105 hoflieferant Gutmann, hebbenheim, Rheinbel'en.

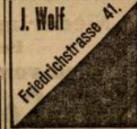
Tomaten,

fcone ftarfe Bilangen, Stud 20 Bf., obauachen bei Gariner Dergon Relbwen bint, ber Manteuffel-

Gemüsepflanzen

fanttl. Corten, wudnige Bare frait. Tomaten a. 12 em-Töpfen, Gell. Lauch u. ftarte Tabatvilangen, Ferbinand Sifder, Aufammallee

Bohnenstannen au 80 45 u 60 Bf, bro Stud, sowie Gelänber-Material, Tomaten- und fonttiae Bfähle envischli Karl Schitza Narftr, 26.



Unter den sonst bei mir üblichen

Zahlungs-Erleichterungen verkante ich nach wie vor

kompl. Küchen, Wohn-, Schlafu. Speisezimmer

sowie einzelne Möbel: Diwans Chaiselongues Schränke Bettstellen

Stühle Meine Zahlungs-Bedingungen sind niedrig gehalten.

Tische

Friedrichstrasse 41.





Korsett "Beguem

Gesetslich geschützt u. Nr. 641533. Aerzilich emplobien. exialfaçons für starke und für schlanke

Figurea, nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüften. — Kein Hochrutschen. Kein Frösteln über den Rücken.

Freiliegen des Magens. - Nur rostfreles Material. Carl Goldstein,

Webergasse 18.



Anproben ohne Kaufzwang. - Teleph. 605. ohne Schnere

Chem. Reinigungsanstalt und Färberei

von Karl Döring, Wiesbaden Fabrik: Drudenstraße 5. Telephon 6149. Läden: Weißenburgstr. 12, Schwalbacher Str. 9.

Empliehlt zur kommenden Frühjahrsaison seine

Musier-Färberei.

Auch bin ich durch genügenden Benzin-Vorrat in der Lage, sämtliche Damen- und Herrengarderoben, sowie Gesellschaftskleider etc. in tadelloser Ausführung und kürzestester Frist zu

und Araftanlagen jowie Beiftener-Anl. auf Roften bes Eleftrigitatswerfes ftellt ber unb Reparaturen erledigt prompt

W. Sinnenberg, Abt. Giarffrom Langgaffe 15. :: Telephon 6595.

Perl-Oel das vollkommene Schmiermittel!

Spezial-Qualitäten für Automobile, Motore, Dampfzylinder u. Maschinen aller Art liefert

Perl-Oel-Fabrik Büro: Adolfsallee 85. Telephon 8008.

Wohne jest Webergasse 14. Eingang Rl. Webergaffe 13, 2, 3. Oppenheimer.

troden, Gad Mt. 2.50

God 8.56, Renmer 6.50.

Weimer. Lutwinitr. 6 Tel 2614.

Räder

für Leiterwagen v. 42-58 cm Dehm. vorrät A. Baer & Co., Wel ritzir. 51 Els.-Hdlg., Haus-u. Kücheng

cus Son find am bauerb. 3. Mollath, Schulberg 2.

# Kulmbacher Reichelbräu

Niederlage Röderstraße 39. Fernruf 447 frei.

Versand von



zu 3, 5 u. 10 Lifer Inhalf in bester Qualität.

Lieferung von

Beschaffenheit.

Spezial-Ausschank

Röderstraße 39. Gut bürgerliche Gastwirtschaft.

Sellmundftrage 21, 2, == 9 bis 5.

Berriffene Glrumpfe bettellt, wenn Beinlangen noch gut er-halten u. Fuße nicht abgeschnitten find.

Derfiellung von Strumpfen und Coden auch aus altem Unterjeng! 6 Paar zerriffene Strümpfe - 4 Paar ganze

6 Paar zerriffene Goden . = 3 Paar gange Mus 6 Paar gangen Beintangen 3 Paar Strumpfe.

"Brompte Bebienung." 

# Waschbare Seidenstoffe

Ueberaus haltbare doppelibreite Qualitaten

Wäsche, Blusen und Kleider.

Rein- Wasch-Voile

Echter Japonais

Seidenhaus Marchand.

Bekanntmachung!

Alle Hausfrauen, die darauf bedacht sind, stets eine blendend weiße Wäsche zu erhalten, verwenden nur noch Schmitz-Bonn's

Wasch- u. Bleichhülfe

Garantiert unschädlich. Endgültig genehmigt vom Kriegsausschuss unter Nr. 2503. In Paketen zu 30 Pfg. überall erhältlich. Alleinige Hersteller:

Schmitz-Bonn Söhne chem. Fabrik Düsseldorf-Reisholz.

Friedensmaterial

verfertigt billigst

Bürstenfabrik. Boseplatz 6.

Die fortwahrenbe Steigerung ber Betriebsunfoften, ber Robftoffe und aller Materialien, besonbers aber die gang erhebliche Steigerung der Arbeitelohne tonnten auf die Breife ber Erzeugniffe unferer Mitglieder nicht ohne Ginfluß bleiben. Bir bitten bies bei Beurteilung ber Boraufchlage und Rechnungen in mohlwollende Erwagung gu gieben und fiberzeugt gu fein, bag bie ohne unfer Bericulben fo hoch geworbenen Breife auf reeller Bafis beruhen.

Gleichzeitig bitten wir bas verehrliche Bublifum, bamit wir unfere Arbeiterschaft und inebefondere bie gurudgefehrten Ariegeteilnehmer ausreichend beschäftigen tonnen, mit den uns jugebachten Auftragen nicht gurudguhalten, ba mit einem Abbau ber Breife in nachfter Beit

boch nicht zu rechnen ift.

Bir geben uns ferner ber hoffnung bin, bag unfere berehrl. Runbichaft bei Erteilung ihrer Auftrage auch biejenigen ihrer fruheren Lieferanten, bie burch ben Rrieg an ber Ausübung ihres Berufes verhindert waren, nach Möglichteit berücksichtigen wird.

Dochachtungsvoll

Die Schneider. 3mangs. Innung, Die Damenichneiber-Innung, Der Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe, Ortsgruppe 1, Der Arbeitgeberverband für das Schneibergewerbe, Ortsgruppe 2.

An die verehrl. Zentralheizungsbesitzer und sonstige Zechenkoks-Verbraucher in Wiesbaden.

Betr. Lieferung von Zechenkoks.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass wir uns entschlossen haben, unsere seit einer langen Reihe von Jahren am hiesigen Platze nur waggonweise vertriebenen Brennstoffe nunmehr auch den Verbrauchern in kleineren Mengen direkt zuzuführen.

Zu diesem Zwecke haben wir am hiesigen Westbahnhof bedeutende Lager-Einrichtungen geschaffen, die es uns ermöglichen allen an uns gestellten Anforderungen in

jeder Beziehung gerecht zu werden.

Die Stadt Wiesbaden beabsichtigt bekanntlich für die kommende Heizperiode das feste Kundensystem auch für die Koksverbraucher einzuführen, und wenn demnächst seitens der städtischen Koksverteilungsstelle in der Tagespresse die Aufforderung erfolgt, sich einen Kokslieferanten zu wählen, so möchten wir Ihnen empfehlen, sich unserer Firma zu bedienen. Sie haben dann die beste Gewähr dafür, dass Sie nur preiswürdig, prompt und ausgiebig bedient werden.

Hochachtungsvoll

Bock, Hack & Co. Kohlen, Koks und Briketts

Wiesbaden, Herderstr. 7. Telaphon 961.

Statt Karten.

Thre Derlobung zeigen an

Elly Schmidt Willy herr

z. Zt. Gengenbach im Schwarzwald, Maupistr. 6 Mai 1919.

Statt Karten.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Robert Schellenberg Gustel Schellenberg

geb. Hildner.

Wiesbaden, Idsteiner Straße 18, 1.

Statt Karten.

Wir geben von unserer Vermählung

Giesel-Ruth Schohl Dr. ing. Max Schohl.

Wiesbaden, 18. Mai 1919. Haus Dambadial.

Statt Karten. Wilhelm Moll Margarele Moll, geb. Faust

Wiesbaden

len,

ET.

ber

baß

und

und 3eit

ıng

ur en

in-

de

ıst

gt,

rer

38

Vermählte. Mai 1919.

Osnabrück

Todes-Anzeige.

Mien Teilnehmenben bie traurige Ditteilung, bağ unfer lieber, hoffmungevoller Cohn

Udolf

nach langerem, ichwerem Leiben im blubenben Mter bon 16 Jahren fanft entichlafen ift. Die trauernben Sinterbliebenen :

Familie Georg Burg Sellmunbftrage 31.

Die Beerbigung findet Montag, nachmittags

## Arthur flamburger Aenne hamburger

Dermählte.

Wiesbaden, den 18. Mai 1919.

ihre am 11. Mai 1919 in Frankfuri a. M. Vollzogene Vermählung beehren sich vollzogene

anzuzeigen

FRITZ COHN ERNA COHN geb. SOLIMAN

Berlin.

Wiesbaden.

## Trauer-Drucksachen

In vornehmer Ausstattung fertigt Innerhalb weniger Stunden die

L.Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagblatthaus :: Fernruf 6650 53

Kontore geoffnet werktäglich von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs. Unftalten

Friede .. Bietät Adolf Limbarth

Gr. Lager in all. Arten Sola- und Metall-Särgen

gu reellen Breifen. Gigene Leichen-Bagen und Rraugwagen. Lieferant bes Bereins Lieferant b. Beamten-Bereine.

### Wiesb. Gesellsch. f. Grabmalkunsi.

Gegr. 1005 v. d. Wiesb. Ges. f. bild. Kunst. Leitung.: Prof. Dr. v. Gromann, Kapellenstr. 41. Tel. 2215, zu spr. 11—12. 536

Lager fertig. Grabdenkmäler i. Vertr.-Gesch. v.

Carl Roth, Architekt. Platter Str. 81, Filiale Friedenstr., am Sudfriedhof.

### Danffagung.

Für die gahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme aus Anlag bes hinicheid na unserer lieben Schwefter und Tante, fagt allen berg-

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Wiesboben, ben 18. Mai 1919. Eva Diehl.

### Staff besonderer Anzeige.

Freitag abend 7 Uhr entchlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, mein guter Vater und Schwiegervater, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Frau Johanna Venator, geb. Homberg. Irmgard Brühl, geb. Venator. Theodor Brühl.

Schöne Tabatu. Gemüjepfiangen g. haben Moritite. 4, Samenaeichaft.

sicher wirk. Schutzmittel

Schloß - Drog. Siebert, Marktstraße 9. heilträuter, Tee u

ftets frifder Einaang. Rr E Gnae. 18 Borthitrafie 18. 3. Mustunft loftenlos.



## Magerkeit 🚜

hone, telle Rorperfor illen, a. für Retonpaless, pillen, a. für Refonvaless, u. Schwacke preisertrünt noch Mebbeilten u Ebrentipl, in 6-8 Wochen bis Wisch. Kun., garant unfördt. Neiste Dantick Br. Dofe 100 St 5 Mt. Voiserweif od. Nachn. Kabrif D, Franz Steiner u Co., Ch.m.b.d. Berlin W. 30/79

Radital : Mittel

gea Spulwarmer, Reine Berufsitora Sannemann Roberirrake 82. 1 St.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wiesbaden, Rauenthaler Straße 17, den 17. Mai 1919.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 20. Mai, nach-mittags 4º/4 Uhr, von der Leichenhale des Südfriedhofes aus.

Bermandten, Freunden und Befannten bierburch die traurige Ditteilung, bag meine innigftgeliebte, unvergefliche Frau, unfere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

geb. Soppe

unerwartet an ben Folgen eines Gehirnichlages verschieben ift.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen :

Ludwig Fauft, Mainger Str. 148a. Biesbaden, ben 16. Mai 1919.

Die Beerdigung findet am 19. Mai, nachm. 23/4 Uhr, vom Gubiriedhof aus ftatt.

Gott bem Allmachtigen hat es gefallen, meine innigfigeliebte, treue Gattin, unfere gute Rutter, Schwefter, Tante und Grogmutter

get. S hott

nach langem Leiben zu lich zu rufen.
Sie folgte nach laum überwundenem Schmerze un erer geliebten Tochter Lina in ein besseres Jenseits.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Michael Zimmer.

Biesbaben (Poriftr. 13), ben 15. Mai 1919.

Die Beerbigung finbet Montag, ben 19. Mai, nachmittags 31/4 Uhr, auf bem Subfriebhof fatt.

Ploblich und unerwartet verschied gestern mittag mein guter Mann, unser lieber nachmittag Bater, ber

Badmeifter. Beteran bon 1866, 1870/71.

In tiefer Trauer :

Mugufte Reumann Max Czenta u. Fran Max Anorn u. Fran.

Bicsbaben, Bicbrid, Berlin.

Die Beerdigung sindet am Dienetag, ben 20. Mai, um 21/4, ilhr, von ber Leicheuhalle bes Subfriedhofs aus ftatt.

Heute verschied ploplich infolge eines Unfalles unfer langjähriger, alter

Padmeister |

im 75. Lebensjahre.

Bir werben ihm ein treues Gebenten bewahren.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden Abolfftraße 1.

Biesbaden, ben 16. Mai 1919.

# Statt jeder besonderen Unzeige.

Allen teilnehmenben Berwandten, Freunden und Befannten bierburch bie tiefschmerzliche Mitteilung, bag beute nachmittag 2% Uhr meine innigstgeliebte, gute Frau, unsere treusorgenbe Mutter, Schwiegermutter und liebe Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

# Frau Lina Jahn

geb. Shig, verto. Raltwaffer,

nach furgem, qualvollem Leiben, infolge einer ichweren Operation, im Alter von 51 Jahren fanft entichlafen ift.

Um filles Beileib bittet 3m Ramen ber trauernb hinterbliebenen:

Heinrich Jahn.

Wiesbaden, ben 16. Mai 1919. Michelberg 10.

Die Beerbigung finbet bon ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus am Dienstag, ben 20. Mai, nachmittags 23/4 Uhr, ftatt.

# Statt besonderer Anzeige.

Heute früh verschied sanft nach langem, schwerem Leiden mein guter Mann, unser treusorgender Vater, Großvater und Bruder, der

Geheime Medizinalrat

im fast vollendeten 71. Lebensjahre.

Im Namen aller Hinterbliebenen in tiefem Schmerz:

Agnes Pfeiffer, geb. Grosholz,

Paula Pfeiffer, geb. von Dewall, Max Pfeiffer, Major im Generalstab, Ernst Pfeiffer, Hauptmann b. Stabe, Lili Pfeiffer,

Agnes Pfeisser, geb. Hardt, u. 3 Enkel. Wiesbaden, den 17. Mai 1919.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir von Blumenspenden abzusehen. Die Trauerfeier findet in der Stille statt.

Mein Fabrikations-Betrieb ist Jetzt so eingerichtet, daß ich

bis Pfingsten

Damenhüte

zum Umnähen und Umpressen

Innerhalb 4 Tagen liefern kann. Tadellose Ausführung zugesichert. - Panama-Hüfe werden zum Bleichen und Formen angenommen.

Berthold Köhr (Inh. d. Firma Koerwer Nach(.)

Huttabrik, Langgaffe 9.

Ce werben für 15000 Mart ichweres Muminium-Elife Bötticher, Sand. und Richengerate

Nähmaschinen

Familien-Gebrauch. Naherinnen und Handwerker in althewahrter Güte wieder stets am Lager.

Kreidel, Wiesbaden.

Reparaturwerkstätte, Fernsprecher 2766.

Grosser Schuhverkau Weisse Schuhe u. Spangenschuhe für Dame

Parterre u. 22 Neugasse 22 Parterre n. 2. Stock. 2

Elektr, Koch-u, Heizapparate, Bügeleisen

Beisteuer-Anlagen werden sorgfältig und reell ausgeführt. Carl Hibus.

Häfnergasse 11

Telephon 2875.

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert. Joh. Kühn, Goldschmiedemeister

Langgasse 42 (im Hotel Adler). 533 Ankauf v. Erillanten, alt. Gold u. Silber zu Hechstpreisen

Fachmännische

Winterkleidern.

Volle Gewähr gegen Mottenschaden. Versicherung gegen Teuer und Liebruch-Diebstahl, = Rostenlose Abholung. =

Müller, Kürschnerei

Sanggasse 6. (Geschäftsgründung 1828.) Fernruf 2890.

Neue hochsommerliche

KLEIDER · MAENTEL BLUSEN · ROECKE SEIDENSTOFFE

WASCHSTOFFE

in hervorragender Auswahl

Buck oludes

DAMEN-MODEN LANGGASSE 20

K 156

Ermittlungen - Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.

Altes, grosses und erfolgreiches Institut. Diskret! In Referenzen! Grösste Praxis!



# == Ia Qualität ==== Gummiabsätze Marke

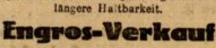


Runder Absatz

(drehbar).

Zu haben in den meisten einschlägigen Geschäften, u. a. bei Ph. Heh. Marx, Wiesbaden, Schuhwarenbaus Kuhn, Wiesbaden, Bleichstraße und Wellritzstraße, W. Gerich, Schwalbacher Str., P. A. Stoff Nachf., Taunus-

straße, Bacumcher & Co., Langgasse etc. Der runde Gummiabsatz kann von jedermann leicht selbst vermittels einer Schraube befesti t werden. Derselbe ist drehbar, nutzt sich daher gleichmäßig auf der ganzen Peripherie ab und verbürgt infolgedessen eine





44

Ganzer Vollgummiabsatz.

dison Rocinet, Paris xème

Telephon 2382 Filiale Wiesbaden 4 Am Romertor.

a Gartenmöbel-Lack rot, grün, grau. Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9.

Gewürze



er Art, garantiert rein

III. Fickel, Dürnberg Permet 2206, Brussengasse 7 Telegramm-Adresse: Emel

Bohnenflangen

holabandinna Blum. Pager: Weftbabnhof und Abeinftr. 50, Teleph. 337.

# Badeseife

Mk. 6.-

(180 Gramm-Stück) wieder eingetroffen.

Wiesbaden. Withelmstrasse 38. Fernspr. 3007.

K48

von Damen- u. Kinderhüten aus Stroh, Tagal, Filz usw.

Neu- u. Umpressen von Linon-Unterformen.

Stets neueste Modellhüte in reichlicher Auswahl vorhanden. Separates Zimmer zum Aufprobieren.

Eigene modern eingerichtete Werkstätte. Sachgemäße u. saubere Ausführung gewährleistet.

Umpress-Anstalt Wiesbaden Wellritzstr. 4, 1. St. Tel. 6464. Kein Laden.

Elektromotoren ynamos entilatoren umpen ransmissionen für landwirtschaftliche u. gewerbliche Anlagen.

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft Fernspr. 623.441 Wiesbaden, Helenenstr. 26.

Große Auswahl in Hochmodernen Schlafzimmern

in Mahar., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß email., in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3 tür. Spiegelschr. von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer von 1500 bis 5000 Mk

Wohnzimmer von 400 Mk. an. Mod. Kücheneinrichtungen

von 230 bis 980 Mk.
Büfetts, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke,
Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische,
Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen
Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen. Ferner in Gelegenheitskäufen

Schlafzimmer, nußb.-pol., m. gr. Spiegelschr. 1350.
Mehrere Sp isezimmer und Salon-Einrichtun en,
Schreibtische (Amerik. Rollpuit), Kleiderschränke,
Betten, Deckbetten, Diwans, mehr. Solas m. 2 Sess.,
Büfetts, Vertikos, alles zu zeitgemaß billigen Preisen. Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

Brennholz. Anzündeholz, gut trocken,

Klefern- u. Tannenholz, la Qual., trocken, ofenfertig geschnitten und 5.50 gespalten . . . . . per Ztr. Mk. 5.50

Eichen- u. Buchenhoiz, Ia Qual., trocken, ofenfertig geschnitten und 5.75 gespalten . . . . . per Ztr. Mk. 5.75 desgi. nur auf Ofenlange geschnitten per Ztr. Mk. 5.25

Die Preise verstehen sich frei Keller. Waggon - Bezüge gegen besondere Preisvereinbarung.

Friedrich Lautz, Kohlen - Koks - Brennholz,

Wiesbaden, Albrechtstraße 26. Telephon 444.

Mainzer Straße 36. Telephon 61.

Reparaturen burch Schreiner und Spezial . Sacharbeiter

Gebr. Rengebauer, Dampfichreinerei, Schwalbacher Strafe 36.

fertigen fofort

# Wiesbadener Tagblatt.

Von der Heeresverwaltung entlassen, habe ich meine Berufstätigkeit wieder aufgenommen. Mein Buro Moritzstraße 23, Part. Sprechstunden: Von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr.

Justizrat Halbe,

Wiesbaden Tel. 2577 Schwalbacher Straße 52, Ecke Wellritzstr.

Sprechstunden:

n

n.

Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr. Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt. Wochentags von 9-10 Uhr:

### Freie Sprechstunde für Unbemittelte.

In den meisten Fällen garantiert schmerzieses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert. Mäßige Preise.

# Raufmännischer Berband

für weibliche Ungeftellte E. B. Sig Berlin. Gegründet 1889.

# Die Vertretung

der weiblichen Angestellten - Interessen

Ortsgruppe Blesbaden. Mustunft: Morigitr. 11. 1, abende nach 8 Uhr.

### Französ.

Fleischkonserven 20 Min. inWasserbad zu erhitzen u. heiß zu servieren:

Civef de lapin Dose 5.75

Tripes a la mode de Caen
Portion 4.95, große Portion 7.60.
Ferner amerikan.

**Baked Bleans tomatosauce** Haricot a la tomate (Bohnen in Tomaten), Dose 4 .-Schokolade in Tafein zu 100 u. 250 Gramm Bronerie Bruno Backe, Taunus-

# Rorfetten

aller Arten werden forgfältigft gewafden und repariert

Carl Goldstein

18 Bebergaffe 18.

Dampf-Wasch-Anstalt

Fr. Noll-Hussong Gegr. 1886 Telephon 2211

Hauptgeschäft Albrechtstraße 40

# Herren-Stärkwäsche

in tadelloser Ausführung.

Weitere Annahmestellen

in Wiesbaden:

Wimmer, Taunusstraße 19. Reuter, Ecke Loreleiring.

nach den neuest. Formen, Preis 5 Mk Lieferung innerhalb 4 Tagen.

Damen- u. Kinderhüte werden schick garniert u. umgearbeitet. Altes Material aller Art wird :: :: praktisch verwendet. :: :: Neue Zutaten, wie: Blumen, Bänder u. Fantasies sehr billig. Einfache u. elegante Damenhüte :: :: fertig am Lager. :: :: ::

Glasfirmenschilder Glastürschilder Glastischplatten Glasse ränke Glastheken

Mobelspiegel Installationsspiegel Schaufenstergestelle Schreibkassen

### Karl Riesner

Spiegei- u. Firmenschilderfabrik

Mainzer Str. 78 Glasschielferel Telefon 4130.

Gegründet 1842.

Spedition.

Versicherung. Rollfuhrwerk. Lagerung. Gepäckbeförderung. Inkasso.

### Möbeltransporte

unter Garantie innerhalb des besetzten Gebietes und von allen Plätzen Deutschlands. Erfahrene Packmeister zur Begleitung der Transporte.

Stadtumzüge.

Verpackungen.

### Automobil-Last-Betrieb

Lagerung

von ganzen Wohnungs - Einrichtungen im "Wiesbadener Möbelheim".

> Safes. - Sicherheitskabinen. 8000 qm Lagerfläche.

### Reisebüro:

Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Amtl. Fahrkartenausgabe ohne Verkaufsgebühr. Gepäckabfertigung. Reisegepäck-Versicherung.

Telephon 242 und 2376 u. direkte Verbindung durch eig. Telephonzentrale.

Hauptbüro: Nikolasstraße 5. Telephon 12 - 115 - 124 - 242 - 2376 - 6611



Guter Mittagsu. Abendtisch Reichhalt. Speifetarte

Rulmbacher und Schöfferhof-Bier ff. Beine empfiehlt

Karlsruher Doi Mdam Rurth.

Zigarren ...

bat preiswert absugeben B. Böbler Rbeingauer Strake 7. 3. Mandel-Essenz

Schlofdr. Siebert, Mark Lstr. 9.

Ungündeholz ber Bentner 6 Mart

frei Reller. Gleonstenftrate 6 Weißfalt eingetropen Bertramftr. 19 bei Dagter.

Gefcäftl. Empfehlungen

# Entwürfeu. Details

für den gesamten Innen-ausbau, Einzelmödel und funstgewerbt. Gegenstände zu mäßigen Breisen. F22 Karl Bobland, Innenarch teft, Mainz, Dalbergstraße 13.

Deutsch in

Französisch Englisch Italienisch Spanisch Russisch Polnisch Holländisch Flämisch Schwedisch Portugiesisch

und umgekehrt.

Tel. 3664.

### Berlitz-Schule Rheinstraße 32.

Pranabfifd Enolifd Stalienifch wird überfest Biomardring 5. Bart r.

Prüberer Gteuerbeamter

ibernt, die Ausarbeit, ber Bermogensauntellung

fitr bie beveritebenbe

Dermogensavgave nach den amtlichen Austunft und factunbiae Beratuna in all, anderen Gieueriaden, Offerten unter M. 811 an den Tanbi. Betlag.

# abgabe.

reidung d Berzeidniffe: 31. Mai 1919. Rat erteilt

Fr. Holzinecht,

Französische

Ueberzetzungen

Ein-u. Ausfuhr-Gesuche. Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, Part.

Modezeichner METZGER Rüdeshelmer Str. 29 empfiehlt Vorzeichnen von Stickereien aller

Auto. Laftwagen-Fahrten

weiben übernommen für bas befehte Gebiet. Anto- n. Motoren-Repar, Bu beachten 26 Dobbeimer-Straße 26.

# Drogerie Kneipp

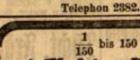
befindet sich jetzt Edie Mühlgasse u. Häfnergasse. Braun sche Stoff- und Blusenfarben.

Prima französ. Seife zu billigen Preisen.

# Nur Engros-Verkauf! :-:

Maison Racinet, Paris

Filiale Wiesbaden 4 Am Römertor.



150 bis 150 PS

Ventilatoren, Hand- u. Tisch-Bohrmaschinen, Anlaßapparate, Widerstande. Fabrik elektr. Maschinen und Apparate

Dr. MAX LEVY, Berlin N 65. Vertreter: Ingenieur Adolf Bodenhöfer, Frankfurt a. M.

hergestellt. Abt. Schwachstrom,

W. Hinnenberg, Ant. Schwarze 15. :: Tel. 1595.

Einzelne Küchen-Unrichteschräufe wieber fertig und in jeber Farbe lieferbar.

Menershäufer & Rübfamen Luifenftrage 17, Möbelfabrit, Wiesbaben.

größeres, helles Glachaus (Atelier) mit Oberlicht sofort gesucht.

Angebote an

### AXA - Film - Company, Friedrichstraße 39.

Gingig feiner Art.

lernen Erwachsene in jebem Alter in 2-3 Monaten

flott Klavier spielen. Bossomm. natürl. Klavierspiel. Kein Apparat. Eriginal-Sustem von Dir. B. A. Fan. In wenig Unterrichtsstunden wielt man mit vollen Allorden Leber, Tange, Opern, Operetten und dergl., daser ichonste Laus- und Gesellichaftsmufil. In der Klang-wirlung dem Kotenspiel gleich. Uedungszimmer vorsanden. Für sicheren Ersolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau vopheimer Etrage 55, oleich am Ming. Rosensoje Erflörun und vortpiel in den Sprech-finiden von 11—1 und 3—9 Uhr, Sonntags von 10—3 Uhr,

Befte Referengen.

vereid. Bucherrevifor und deridet. Sechwerktändiger. Die echten Barzelfartäsichen u. Basabürsten Bulowstrake 11. Bürftenwaren, Schrubber, Abfeifbürften, Befen wird. Bilb. Geppenheimer, Kömerberg 32

Anfertigung familid. Burjen für Sans n. Gewerbe, Lager in Rorb., Solgwaren u. Cheuertfichern.

Deutsches

# **Detektiv-Institut**

und Welt-Auskunftei Inh : P. H. Walther Wiesbaden, Languasse 4, Fernruf 687. Aeltestes Büro am Platze.

Bekannt für durchaus zuverlässig und leistungsfähig.

In allen Vertrauensangelegenheiten.

Zu Privat-, Heirats- u. Geschaftszwecken, über Familie, Vermögen, Einkommen, Mitgift, Vorleben, Ruf, Schled Reiter.

Lebenswandel und alles Wissenswerte.

Ueberall hin. Streng geheim. Solide Preise. Viele freiwillige Dankschreiben.



Farben-Fabrit

orfucht, Offert, u. 6. 844

Herr,

ber bie frangöfische Spr. in Bort und Schrift voll-femmen beberricht, mon-lichtt auch Kenntniffe in enalischer Sprace bat u in faufgrannischen Ge-

ichiften bewandert itt, au fosortigem Gintritt für bouernd gesucht Schriftl. Angebote mit Renanis-Abschriften und Bild an

Brodhues A. G.

Rirbermalluf bei Biesb,

Drogist

Schlogbrogerie Giebert.

Marttftraße 9,

Inh. Rutt Siebert.

Lehrling

maal mit beff. Schulbild. für ein bednifces Buro. Tiefbau) gefucht. Off u. B. 844 an den Landt. B.

Gewerbliches Berional

Mehr. 6duhmad.

ceiucht aur Anfertigung von la Leberfandalen außer dem Daufe icone Arbeit, auter Berdienst Bodel

Tudt. Shuhmader auf Gobl u. Ried b. guter Beachl, gefucht Geeroben-ftrage 27, Laben.

Guter Schuhmacher

auf Berfft, aci.
Schäfer Moribftr, 56.
Schuhmacher
für Sobien u. Aled gesucht Mheingauer Strafe 5.
Tüdliger

Schuhmacher

aci Bresber, Reroftr. 16,

per fofort ober 1. Juni:

3 tiidtige Roftfim-

juoenbl. Arbeiterinnen. Lebrmabden für ben

Laben. Rarberei und Chemifdie Reinigungsanftalt

Leonhard Groid,

15 Göbenftrafte 15. Telephon 2357

**GpeiBarbeiter** 

für Berbith oegen boben gefucht bon

acht bon Asief Breivegel 1r.

Timmermetiter

Tünchermeister.
Dromeisbeim bei Bingen
Ruverläff, Geiger
f, Lolomob. b. dauernder
Geellung gesucht. Cff, u.
g. 74 an Tagbl.-Iweigst.
Tücktiger Clartenarbeiter
gesucht bei Gärtner But,
Wellr tigt.

Lehrling

f. Damenfdmeib, gefudt.

Schneiber Lehrl'ng f. Militar u. 8 bil gefucht, Bu ertr, i. Tagbi. Berl, Cn

Sausmeister

mit arbeitsfamer Frau fann

preiswerte Bohnung finden sum 1. Juli. Offerten u. L. 863 a. d. Tagbl.-Berlag.

Sotelbiener für Saisonitelle und sonft Berf. ieder Art such Sugo Lana gewerbsm, Stellen-rermittler. Bleichftr. 28 Televban 3(81

Tefenden 36.61.

1 Dausburiche, 1 Jim. Puriche, 1 Spüler n. jung. Mann für Ausläufer für Ootel Traube. Coblenz gejucht. Näheres Kirch. geffe 51, 1.

Sauberer ehrlicher And-läufer cefendt, Garberei Groich, Gobenitrage 15.

gefucht Cebauftr. 5. B.

Amei titchtine

Detadeufe.

Detadeur sber

Borftellung.

### 6tellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Perf nal

## Helferin

für biefige Apothefe ge-fucht, Raberes zu erfrag, im Tagbl. Beilag Sn

### Belleres

Fräulein

für Bertrauenspotten in frineres Sotel (Scrort v. Maina) per fofort gefucht. Rainal per totus. Anitea mögl, mit Lide-bild Revenisobidrift, u. F. 7347 de balteford. u R. 734' ar D. Arena. Mnn.-Erb,

## Vertäuferin

für Bhete Baus per fofort berlangt Frang, Sprechen ermunicht, Ludefett, Bil-Lehrmadden

angehende Bertäuferin gefucht

Parfümerie Altftaetter, Edr Beber- u Langagfie Lehrmädchen

Guftav Bieter. Buftav Bieter.

Ein Lehrmädchen

Sellripite 23. Bleichite, 11 Gewerbliches Berfonal

Damen, bie leichte Saudarbeiten a-forgi. Ausführung über-nehmen, wollen Angebote unter G. 835 an den Lagdl.-Ceriag richten.

Erfte Arbeiterin u einige Rugebeiterinnen gegen hoben Lohn foinet gefuch. Atelier füntlich Damenmoben Er. Burgirafe 6. 1 St.

Erite Schneiderin bie verfest Blusen und Rieider erbeitet gefuch.

Segall.

Lanvogge 85.

Canceaste 85 Tucht, selbstandige

### Rockarbeiterinnen und Zuarbeiterinnen

sofort gesucht. K. Piroth, Friedrichstr. 37. Tudt. Rod, n. Ta'llen-grbe terin nejucht. Damenabolfitcafe 8.

Tüchtige selbständige Taillenarheiterinnen sofort gesucht.

Clare Wirth - Büchner, Webergasse 3.

1 Taillenarbeiterin u, Ruarbeiterin fofort für baue Brudner-Ruhl, bauernh

Luifenitraße 14. Zaitten- od. gute Buarb. gei. B. Man, Porfitr. 13.

**Juarbeiterinnen** fefort für bauernd werden gngenommen, Raberes im Zagil Berlag. Cm

Suarbeiterinnen fofort gefucht. A. Bollmer, Bertramftrage 17. gefucht Ceerobenitt. 1, 2.

Tüdt. Zuarbeiterinnen fof. ges. Krau Gröbinger, Binderitrage 26, 3 L. Tüdt. Zuarbeiterinnen

für bauernd gef. Röhler Rleine Langaoffe 1.

Kleine Langagie I.
Tüsti as Zuarbeiterin u. Lebrmadden i. Damen-schneiberei sefori assuckt. Weid, Wiciaitraße 34. L. Lebrmädch. f. sf. Damen-schneiberei a. auter fram. aci. Gueisenaustr. 28, 2, Birnbaum.

Lebrmabmen Damenichneiberei ge-ucht Waltamitt. 6, 1 L. Tücht. Schneiderin für 1—2 Radmittage der Boche accen aufe Bezahl, an Octrichaft gefucht, Off. unter L 833 an den Tag-blott-Berlag erbeten. Tücktige Sine berin ins denis vejucht. Off. u. N. 842 on d. Toppol. Berl. Tücktige Weißzellgnüherin

bei auter Besahlung und Rerpfleaung fof acfuckt.
Edi u. M. 729 Aarbl. B.
Tücktige Weißnäherin
für f. Weignaberei gesucht
Serberstrage II. 2.

Geübte aut empfohlene Weißnäherin gefucht zum Al den von Leibmalde in ober außer dem Daufe. Off. unter B 840 an b. Landl.-Berl. Lehrmähden f. Weißnäh. gejucht Geeberittage 11, 2.

gef. Stiderei Obemer, Bieichitrafie 13. Tucht. Frijeuje

ofort ober ipater gefucht R. Lobig, Bleichftrage 9. Ru 2 Damen eine tudt. Ar feufe gef. Bartmann-Rau, Gr. Burgitrafe 9. Büglerin gefucht Edernfordeitraße 3.

Serviermädchen für Sonntegs auf Ausb.
greucht. Krana ibr bev.
Eff T. 78 Taabl.-Amati.

Sausiehrerin

noch Mains zu 2 iungen. Rädden von 13 und 15 Jehren f ucchm gefuckt Offerten unter S. 861 an ten Tagel-Verlag

Tücht. Fräulein welches Nählenntn, hat, a

zu brei größeren Rindern feiort gefucht. Offert, u. B 840 an den Tagblatt-

Berlag erbeten. Gesucht ver sotost oder svöter für die Rachmittegssiund, zu einem 71 Radden eine iange Etsieberin, ebent, mit engl. Sprechkenntniff, Geff Ofierten u. R. 841 an den Tagbi-Kerlag.

Suche aum 1 Auli nach Söchit au 2 Aungen von 2 u. 9 Achren sub, laib. Kräulein

Peraulein ober beffere Stübe. Erfebrung in ber Rinderrikge, verfeft Räben, sow, Betätig im Dansh erw, Köchin vorh. Rur solche mit beiten Empfehl, voll, fich melb. D. W. Erfel, Tannustraße 13.

Taunusstraße 13.
Rür taasliber wird aesucht aubert. Fräusein aus gebt d. Framtie mit guten Leuan, die Kinderbehandlung, leichte Saustav, u. Raben verücht, als Stübe und Kinderfel, in si, guten Sausbalt mit 2 schrieflicht, Kindern.
Edüt, Lahnstraße 16, 2.

# Rindermädchen

auten Beugniffen. nat guten Kruadinell, in naben fann und ciwas Sousard, übern, au awei Kirdern von 8 u. 25 3. ochucht ebt nur taasüber, Lei Barliell wird Kahrt verant, Kollauer Str. 20. Abolfshöbe, Tel 306.

Gesucht Dauerpflegerin

au alter Dome Borauftell. ron 10-12 Uhr borm. Earfitraße 21.

Einfach. Fräulein angeh. Jungfer,

finderlieb, für arök, Serridafishaus acfuckt, Cfi 1. S. 843 Tachl.Berlag Belleres Mädchen

sur seltst Köbrung e si rüngert Dausbalts isfort arfreckt. Bitv. m. Gehalts-anspr. u. G. 836 Tabl - B. An si, betrickgist, daus-balt wird iüng, erfahrene Köchin

cber Ruchenmabch vefucht Rerptal 69.

Röchin

od. bürgerliches Mädchen, das focken fann, gegen guten Lohn jofort gefucht hreedrichstraße 37, Bart. Röchin,

bie auch Sausarbeit über-piamt, für rubigen fein, Lausbolt gefucht Sumbolbtftraße 32. Ig. Ködyin eber Madden, bas locken fonn, aum 1, Auni ob-fucht, Abreffe im Tag-

Tücht. Beitöchin

Tüchtige Köchin oder einfache stilbe sum 1. Nunt gefucht Dumbolbeftraße 7.

Jüngere Röchin cd. einf. Stilbe gleich ob.
1. Aunt gefucht. Gut. Lohn
und gute Bervilegung.
Forzustellen von 1—4 Uhr
Uh'gudftrake 17.

Junge Köchin
gesucht Partprage 17.

Perf. Köchin

für fleinen berrichaftlich Saushalt bei bebem Lohn für Elberield gefudt. An-

Belletes Fraulein fonn bie feine Ruche gen Tofchengelb eber IL Bergütung erlernen

Sotet Rekter. Seberttein in Roffan. Reltere einsache Stilke die Koden u. Dansarbeit isternimmt, bei hob Loba ir Ukine torn. Gremben-vension geluckt. Mattauich Lettingitzake T. Einf. durchaus gewissend.

Stüge

qui, bie berfelt todien, aut

aci die berfelt komen, aut unden, fliden u. bineln f. Madden wird geb. Borrustellen vorm Selfferich teigenheim Forftftraße L. Stüte, Afrack.
zwischen 25 u. 30 Jahren, sinderl., durchaus zuverl. in fl. daush, zu 2 Kind. dei g. Geholt u. sehr a. Berbsteum v. bold get. Gousmädden vorhanden. Gefl. Offerten mit Bild Geft. Offerten mit Bilb und Gebaltsanfpr, unter 7. 839 an b. Tagbl. Beri

Zuverlässige Stilke

Alderialige billhe
actuckt, mit oller Arbeit
vertraut u. fähia einen
danisbalt von 4 Verfonen
acitro ielkitänd, an leiten.
Näden vorh Gebalt u.
Urbereint. Voritell möglicht mit Reugnissen
Meinstraße 96 3.
Tür fofort orfuct für
sieine Kremdenpeni, einsache Stüße, die ein höcker
fir alle Lauserbeit, Anspricken Alter u. Lenau.
Absächen Alter u. Lenau.
Absächen Argun Braun
Leclerce. Köniastein im
Taunns Abesbaidit, 1.

Gelbitändiges Mädchen

un Un'erfrüt. der leid. Soudfrau in Etagenbaus-falt bei bobem Lohn ge-fuebt, bilfe vorhanden Offerten unter E. 837 an

ben Tanbl.Ber'an Suche g balb Gintritt ein befferes, in Sausarbeit und Raben erfahrenes

Hausmädchen m. gut. Bengn. Fron Gan. R. Matter, Biltoriaftr. 15, 1. Tüchtiges Alleinmädcher sum 1, Auni cef Morin-frace 15, 1 St. linfs Tück Alleinmabeten, finderlieb, in fi. Saush i. aleich oder 1, 6. gesucht nleich ober 1. 6. gefucht Rigrenthaler Gtr. 1, 1 L.

hausmadden

aut emrfebl. 3um 1. Auni ausen koben Lobn gefucki Guitav-Archigostrake 18 Bimmer. u. Sausm. gef. ftraße 15. Mabdien.

tudtia u fauber, gefucht Cranienftrafte 10. 1. Gef. Sausmabden

Gei. Pausinadden mit g. Zeugn. gefucht. Borftellung v. 9-11, 2-4 Schone Mussicht 29. Tast. Radden für Küche u. Hast. Radden für Küche Regen Berbeiratung m Allein mädchen

aum 1. Auni. Frau Dr. Anifiler. Ravellenftrake 93.

Tücht. Alleinmädmen w. alle Sautarb. berft. a. I. v. Lande, Roch. nicht erforberlich, gu alt. Chepaar (Effen u. Lohn I. g.), z. 1. Juni gel.; fest. N. war 10 J. bei uns, bis zur Berheir. Off. unter D. 845 an Tagbi.-Berl.

Detloch in Beethovenstraße 5. Bilb. Enders, Gobengraße Deutell. Detloch in fir fl. Danishalt f. Wilh. Enders, Gobengraße 7.

Tückt Mabdien für alle Sausarbeit gef. in Billenbausbolt au 3 Berfonen Gelfferich.

Berionen Belfferich. 3g. hausmädchen

fann auch angelernt w. Manbeburgftraße 1. Ede an ber

Mädchen, nreiches foden fenn. aum 1 Aumi ober fraier, Bor-aufiell, berm ob, nochm. bis 4 Uhr bei Frau E Jensich. tas focken fann u. Saus-arkit übeinimmt, sofort acfuckt. Sweitmädden vojb Taunusstr 5 3 L Golides Mädchen,

meldes etm, fochen fann. balbigit gefucht Baffmühlftr, 41, B badener Allee GG. Tudtiges auberläffiges

Aunges Mäbden acl., faun d. Hauses Mäbden acl., faun d. Harl, Barl, Boch, arundl. erl. Barl, Morite, itraße 51, 3, am R.-Ar.A. Mäbden für den Saushalt gefucht. Schuhhens Drachmann, Neugalie 22.

Braves Mädchen das etwas foden f., aef

Tücht. Alleinmädchen w. alle Sausarb. verftebt, a. liebst. v. Lande, Rochen nicht er ford., ju 2 Berl., guter Lohn u. Effen, für I. Juni gel. Borsuft 4 b. 6 nachm. bei Direftor Markens, Biebr. Str. 56.

Besieres aut empfsblenes Alleinmädden für finderlosen Saushalt sof, od. sväter gef.; ange-nehme Daneritell, Bentr.. Seizung vorh, Arau Dr. Bossenrath, Berit. Söhe, Bartestrahe 7 b.

Meinmadmen für 1. Quni für einen fl. Sausbalt befudt Beinberaftrafte 4.

Rür fleinen besieren bürgerlichen Saushalt Räbchen für die Rüche gesucht mit guten Zeugnissen. Be-bandlung u. Verpstegung aut. Ublandützehe 12.

bas foch t. in fl Soush mit Silfe für fof, od, fo cefucht. Borfiell bormitt [\*8 12. nachm ron 3—6 Mbelbeibitrafte 70 1.

Belleres auber'affines Allein mädchen einfache Stute 4. Berf . Saushalt acfuchi Reuborfer Stroke 6. B Camberes fraftiges

Dienstmädchen gefucht. Frau Illius, Frbach (Rha.).

Mileimmaben mit guten Brugn. in lein Sausbolt (2 Berf.) bei cut. Behandl., gut. Roft u. bob. Lobe gef. Bor uftellen 8-4 Uhr Griebrichstraße 6, 3.

Ord, faub. tudt gei aweites housmodden für alle Arbeit in fleinen berrichaft! Saushalt zum 1 Juni gefucht. Borftell. 2-4 Uhr im

Refel Roje im 195.
Ruberläffines fauberes
Mabeien Gebeimrat Grabmann. Gortbeitraße 10, 1.

Tücht.Mädchen ibr alle Sausarbeit bei aufer Behand und u. aut. Rerdienst, auch tagsüber seiger oder frater gesucht Melheibitrone 74. Bart. Euche aum 15. Juni if ke.

Suche Aum 10, Junit in K. Sansmabaten.
vicht unter 24 I. Borftell borm, am, 8 is. 10 libr u.
nachm am, 2 is. 4 libr.
Kran v Sockwäckter.
Sennenberger Strafe 31.
Tücktiges

Alleinmädchen sum 1. eber 15. Aunt ge-ip is Sombeilifrenke 20. Juverläffige Fran vier Radden gefucht Rafer-Friedrich-Ming 22, 2 rechts.

Rite meinen einstal. Il. Sauss. luche ich ein sonist. luche ich ein einstehes nettes in Wähden, bei dem ich mehr auf Ehrlichleit u. Wahrheitsliebe als auf arobe Tüchtia eit reflestierz. Gutes Effen

und freundliche Behand! fichere ich au. Renart. Bicebaden, Zaunusftraße 29, &

Luguges Madmen

für II. Sausbalt, evt, von 8-4. gesucht Sonnenberg. Wiesbadener Straße 15.
Befferes Mädchen, selbitändig in allen Sausarbeiten, im Rahen und Bügeln geschaft, sofort od. 1. 6. gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Wiesbadener Allee 50, an der Adolfshöße.

Mädchen gesucht,

Biesbabener Allee 12.
Begen De rat
bes jebigen, lange Jahre
bei mir geweienen Mädch,
luche jauberes ehrliches
Alleinmäbchen 3, 1, Juni.
Debrich, Moolfsbohe, Wiesjedener, Alles 66

Meinmädden fofort ober 1. Runi gefucht Biebrich Abeinftr 19. 1. Ordentliches Mädchen bei beiter Behanbla für Done bolt gefucht. Frau Rrupp Biebrich am Rb.

Mädchen

welches burgerlich fochen fann, fofort gefucht.

Johnitrafie 20

Raffee Kaiferbof.
Raffee Kaiferbof.
Rains.
Tücktiaed Mäbchen
ir Kicke und Haus wegen
oben Lobin gefuckt. From
ir. Keif. Deckrit am Main,
scharuboriiftraße 5.

Scharnborifftrase d.
Ordentl. erfahrene Frau
od. Mäddien, welche aut
diegerliche Kücke versteht,
f. Sausard., feine Bäiche,
in fl. Saush. 12 Bert.),
mögel. topsüber gef. Lib.
Entlohn. Weld. 9—11 bm.
od. 4—6 nachm., Schenlenborfitrafe 3. Bart. rechts,
für sojart oder 1. Juni.
Sauberes ehrliches

Sauberes ehrliches Mabden f. Sausarb, topsüber gef. Kaifer-Fr-Ring 23, Bari

Tüchtiges Mädchen der Krau für Dausarbeit Etunden vormittags ge-ucht Meden vormittags delbe ditrafte 58, 1 L.

Sur 2 8im. gu reinigen virb v. herrn anftanb. faub. Frau od. Madchen vorm. 1-2 Stunden taglich gefucht. Bufdyriften unt. Angabe ber

Beit, Etundenbreis unter 2. 840 an ben Tagbl. Berl. Befferes jung. Mädchen, m. Sausarbeit verft., von 48-4 Uhr gefuckt. Bor-zustell, 11-4 Soniftag u. Mont. Morisite, 7, 8 Us. Stunbenfr. 2mal wodentl. gef. Deier, Porfftr. 25, 2

Stunbenfrau gefucht. Seel a. Reuberg 2. Zinnbenfrau morgens 8 bis 10 Uhr gef. Sebanfir. 5, P.

Monatsfrau

fauber und tücktia, für 2 Lis 3 Bormittansit, aci. Abelheibstraße 94 3. Sb. chrl. Monatsir, ober Mäbden b. 8—10 gesucht Riedermalbitanse 6, 3. Monatöfrau ob. Mäbchen ein ge Stunden gesucht Tannusstraße 65, 2.

Tannusstraße 65, 2.

Saubere Monatsfrau
i.b. Mädchen für einige
Stunden am Tage gesucht
Emler Straße 24 2.

Rum Reinigen ber Geichäftsräume wird eine
ehrliche faubere Monatsfrau denern ges. Off. u.
W. 846 an d. Lagbl. Berl.

fucht Bafcanitalt mann, Aaritraße 29. Bafdift. f. Dienet, acf.

Bubfrau für leichte Hausarbeit täglich 2 Stunden vorm. gefucht. Erner, Scharn-borititraße 9, 3. Leute a. Rebren gefucht. Trottoir-Reinigung Erb, Bismardring 1.

Rannlide Berfonen

Raufmännijdes Perjonal Gefucht mirb fofort

Maschinen: Technifer,

der flotter Reichner und arter Rechner ift, Aus-führliche Bewerbungen m. Libenslauf Beunnis-Ab-ichtiften und Ancabe ber Gehaltsanipt, u. M. 730 an ben Zagbi. Berlag, 684 Tiidt Radimann (Be-Stellen-Geluche Lad: u.

Beibliche Perfonen

Raufmanntides Perjonal Berfäuferin für Barfumerie lucht St. Offerten unter D 846 an ben Tagbi. Berlag.

Brantein berfett im Abfteden, ewandt im Berfauf und Beitebr mit b. Bublifum, große ichlanfe Figur, lucht Stellung als Bertauferin. Off. u. T. 838 Tagbi.-Bl.

Gewerbliches Perfonal Kranfenschw f. frundenw. Besch., Maisage, Wagen-ob. Darmipul., Inj. usw. Offerten unter U. 845 an ben Tagbi...Berlag.

Achti er Fachmann, flotter Berfaufer, ca. 30 Jahre Gebild, alt, in Bilege u Saushalt erf. beutiche ob. alter per 15. Juni ob. 1. Juli gei. Off. m. Behalts-Dame, aniprüchen ober perionliche

perfelt frana u. englisch sprech auch ital. sucht fortell in vornehm. Daush, sohne Beraitunal Offert. u. R. 842 Laabl Gerlag. Kinderfel. 24 Aahre, m. gut. langjähr. Zeuan. jucht ä. l. Auli passende Stellung, am liediten zu fleinem Kinde. Off, unt. (3). 843 an d. Laghl. Berl.

Uelteres

Fräulein ucht Stell aur feibitand. Rührung bes Daush bei Geren ober Dame Off. u. E 844 an ben Inchl. B.

Jüngeres Fräulein fucht Stelle auf dem Land (Abeina.) aur Rubung b. Dausd Ramilienanichluft Beding. Off. u. D. 844 an ben Tagbl. Rerlag.

Rödin mit outen Reuan, u. aub., in allen Auciaen des Sausbalts erfabren, fucht Seell, als Röchin oder Deushälterin, Offert, u. D. 74 an d. Aapbl.-Await.

Einfach. Fräulein

(Norddeutsche), in Kücke u. Daush. ersahren, sucht Stellung als Stübe bet einzelner Dame od. ält. Cheppaar, event. auch bei Undern. Ciferten unter U. 839 en d. Taabl. Berl. Kelt. Früulein. seldst. n Kücke u. daus, gern tätia, such Stellung an ält. Ebevaar od. derru. Adr. im Taghl. Berl. Si

Gastw. Locht. n ünicht in fleinem beff. Sotel das Arden au er-lernen. Beroitung fenn arablt wieden, Offerten in 8 9091 on D. Frena. Ann. Grpeb, Mains F-2

Präulein sur Erlernung ber feinen Ruche, am liebilen Lotel, obne Bergütung. Rab. Worthftrage 22, 1 St.

Suche für meine Tochter. 20 Sabre, in ifraei, aut. Soule Aufnahme smeds meit. Ausbild, im Daneb, Bekandlung u. Kamilien-enschluß Bedingung, Geis, Anerhieten u. L. 843 an den Tagol Berlag

Aldt. braves Mädchen rom Lande, mit a. Ran., in Sonsett bew., fucht Giell in beff, finderlofem Capthalt bei auter Pebol, Offert, unter B. 843 an den Toobl.-Berlag

Melt. gebild. Fraulein, erfabr, im gengen Daus-meien, fucht fofort baff. Stelle au eing. Deirn ob. Dame Beite Empfihl, au Dienften, Geif, Cfiert. A. G 846 an ben Lagbl.-B.

Befferes Aräul.

33 A. alt. im Koden sow.
in ollen Landarb. selbit,
sucht vaff. Wichmas reis
bei Derrn ober in fraueninsem Landbolt. Off. u.
D. 845 Taobl. Berlon.

Jung, beff, Mabden judt aufter Conniag von 8-2 Uhr Stelle als Stübe der Soniera. Dif unt. 39, 74 an Toabl. Iweigit.

Sanb. Mädden fucht Wonatsit. v. 10—3. Rab. b. Frau Dofmann, Frankenstraße 26.

Saubere fleibige Brau j. 8-4 Std. vorm. Befc. Rab. Gebanitr. 6, Oth. 1.

Mannliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Beit empfsblener alt. Kaufm. mir langjabr. la Beugn. f. Bertrauens-ftellung. Angeb. u. 3. 861 an ben Lagbi. Berlag.

Tücht. geb. Herr

ber enal Spr. in Bort u. Schrift boll, mächtig, ebenjo eine Rraus,. fucht Stell, als Delmeticher ob, fonitig Bertrauensposten, Gift. Ciferten u. R. 844 au ben Laght. Berlag

Ra. geb Mann, 21 3...
franz. u. engl. iprechend,
ebenio firm in Buchführ.
u. Korrespondenz. sucht
passendende Stelle bei mäßig.
Unibrücken, Suchender besibt Einfähr. Zeugn. Off.
unter 3. 839 an den
Togbl.-Berlag.

Gewerbliges Perfonal

Geiger

Sotelfachmann (Bortier), ber 4 Saupt-ipraden macht, f. Beich. Off, u U. 863 Toabl.-B.

Rüchenmeister

rerbeit., sucht Engau, als Geschäftsführer ob, sonst, sellständ Bosten wo die Frau im Geschäft mit icht, sein lann, llebern, auch Geschäft a eig Rechnung Geite Empfehl, u Kaution ind vordanden, Cffert, u G 845 an den Tagbl. B.

Chauffeur für Laft- u. Luruswagen fucht Stelle Rab, au erfr. im Tagbl Berlog. Di

Uhrmacherlehrling. ff. u. 90 861 Taabl. B. R. Wann, 27 I., f. Ber-trauensb. Kaut. f. geft. w. Off. Elfafferplay 3, 3 r. Gut empfohl, Chepaar fucht aum Buli ob, Muguit Hausverwaltung

fucht Stelle als Oblifat. ju übernehmen Offert u. Dff. u. 8 842 Taabl.-8. D. 846 an b. Tagbl.-8.

Vertäufer für die Rennen gesucht.

5. Gieß, Buchholg., Rheinstraße 27 (n. Saupip.).

Lehrstellen Ten vericied. Berufe ju befegen. Etadt. Arbeitsamt, Bim. 18. Abtig. Berufeberatung und Behrftellenvermitilung. F 313

# Prinzipale

Raufmannisches Berjonal, wie Broturiften, Geichafteführer, Disponenten, Buchhalter, Rontoriften, Stenographen, Dafdinenschreiber, Lageriften, Bertaufer, Reifenbe, fowie techn. Berfonal vermittelt toftenlos unb fcnell ber

Stellennachweis für faufm. Angestellte

im Städt. Arbeitsamt. F313

Bermietungen

1 Simmer.

Seienenttr 2, Ede Bleich-itraße, at Frontip. 3im., R. u. Keller 8. Juni. Mah. Frieurladen, 621 Dermannitt. 15 1-3.-28, Lubwigstr 2 Mf., 1 3.- K. Roonitr. 20, 1 r (Frifix.), 1 Rimmer und Kide 8. v. Rah. Adleritraße 67, K.

2 Simmer.

Dobh. Str. 40 fonn, 2-3.-Blohn, s. 1. Juni su bin. Gito. Str. 12, S., 2-3.-23

4 Bimmer.

Ablerftraße 67 4-Simmer-Loobn, an rubige Leute gu vermieten, Rab, Barr, Wielandir. 14, 4, boch. 4-3.-85 m. Warmw.-D. u. Berf, 1. 10. R. daf. B.

8 Simmer u. mehr,

Mifolosftr. 23, 2. neuseitl. 8.3.-28., 2. Rab. B. 556

230 hnung
8 Sim, Kuche u. Subeh.
mit Bentralheis. Gas u.
Glefter. sum 1. Auli in
beiter Geschäftsloge. Gr.
Butostroße su bm. Off
u 3. 838 Tanbl. Berlan.

Saben u. Welchafteraume.

Weiebridiftr. 27 at. belle Werfitatt auf fofort. 871

Garfenfeldft. 17
Gegenüber Saupibababof Laben a für Wohnung und greinnet. b Raume auf, 100 Cm. gr., mobren eingerichtet. Barmmafferbeia. Gas. eleftr. Licht au betmiel. Raberes & Raffbrennet. Briedrichtighe 12.

Große belle Berfftatte ob Logerraum gu bm. Rab Reroftr. 27, Oth. 1. 534 ie feitber con ber Biesgrößer. Geschäftsräume

gloget. Vejajajistulisie in dem dovie Bilhelm-krade 15 lind anderweit en dei m. Die vorhand. Börreinrichtung fann m bermietet besw. verfaufi werden. Käberes durch Albert Krank. Rikolas-kreke 41. Laben. mit oder odne Bobnung. feither Gemülegeschäft, ist frankheitshald, ander-me tig zu bermieten Forfitraße 38, Bart. der Christ. Vilgenröther.

Möblierte Wohnungen,

Begenstederstr. 1. 1. möbl.
Asobu., beiteh. a. 2 eleg.
möbl. großen Kim. u.
nur nrit dazu gedöriger
großen Küche zu berm.
Möblierte Bohnung.
1. Et. 3 Kimmer, Rebengelon. Boilon, Küche.
Keller, Gorten für sofort
oder 1. Juni zu berm.
Kreientstrasse 35.
Obel. berrichaftl. 4-Kim.Bolmung. Azhe Kaiser.
Krichr.-King mit sämtl.
Bett. u. Tischwössche weg
Espanad an vermieten.
Echr. Offert an Bolff.
Meuritinkstraße 12. 2 I

5-3 Imm.-Bohn.,
eleg möbl. gr. Ballon u. Bogenftederftr. 1. 1. mobi.

elca möbl. ar. Ballon u. modern ausaeft., an rub. Ram aum 1 Gept. au e. Rideres au extragen im Tagal. Berlag.

Möblierte Wohnung.
2—3 elca. Rim. mit fl. Rüche Rähe Kingt. mit fleerl. Aubsidet. an verm. Aber. im Tagbl. Berl. Ta

Mabt Afm., Manf ufm eleftr. Liche au betwiel.
Möberes C Laifbrenner.
Kriedricktraße 12.
Schulg. 4 1 Werfit, su vm.
Laben m. 2 Schausenstern
u. Rebentäumen per sof.
zu vermieten Käh. Retoitrake 27, Oth. 1. 533

Wiblerstraße 31, 1 St. T.
mödl. 81m.mer zu verm.
Mibrechtstr. 35, 1. in bess.
Dame, sit
mödl. 81m. frei an äls.
Dame, sit
mödl. 81m. frei an äls.
Dame, sit
mödl. 81m. frei an äls.
Dame addug. Kückend.
Krabfitz. 8 hebagd. möl. R.
mubr. Str. 5, 1 L. m. 8.
mubr. Str. 5, 1 L. m. 8.

Ariebrichfte 8, 1. Et., aut m. B., 2 B. m. Kichenb. Ariebrichfe. 29, 2. Dittrich, g. mb! Sim., 1 ob. 2 Bett, Göbenste 33, 1 L. ich. m. L. Goethefte. 18, 1 L. Geffer-aim. u. fep. Sim. au vm. delenenster. 2, 1 r., a. Bose-biag, i. mbl. Wij. m. B. dellmundster. 3, 2 L. ich. mobl. Limmer au berm. Dellmundster 40 möbl. 2. Lickagnie 64 1.

Richgase 64. 1, eicg möbl. ied. Summer äll bermieten.
Luisenstr. 14. Eth. Bart.. möbl. Sim. an Fräulein mit Bensien sofort s. d.. Martistraße 6, 3. Stod, am Wartistraße 6, in Wartistraße 64. 1, eine 64. 1

Mauritiusstr. 12, 2, Mitte, eleg. möbl. Zimmer mit Rlavier, eleftr. Licht, auf 1. Juni zu vermieten. Müllerstr. 8, 2, a. mbl. 8. Rerostr. 35, 2, aut möbl. Zimmer fofort zu verm. Möberstr. 20, B. ich m. 8. Köhwalb. Str. 69, 2 L. i. 8. Ballufer Str. 12, 1. Et., elen, möbl. Bohn. und Schlafg. Babes. Reller, u. Richenben, au berm.

Eleg. möbl. 3im. mit Babracleoenbeit, mit cher obne Benition au b. Friedrichitraße 39, 2 I.

Bor Sonnenberg, Raifer-Friedrichfte, 6, 2 Min v. Oalteitelle Tennelbochite., möbl. Wohns u. Schlafz., evil. auch eins., an ält. Orn. od. Dame zu verm. 1 rechts. Tel. 223.

Wilhelminenftr. 6, Bart., großes aut mobl. Zimm., Gubleite, nach b. Rudi. gelegen, mit Rüchenben., billig zu bermieten.

Eleg. Wohn: n Schlafsim. . Ber Asm-fort fof. an bermietea. nebe Bound. Mattaufd. Leffingftraße 7.

Leere Bim., Manf. utw. Göbenstraße 6 b. Kischer Ransarbe 8u vermieten. Gebenstr. 17 Icere hab. M. M. D. auf aleich 3u vm. Gerrnaartenstr. 7, B. 1, Mans. a. einz. Pers. d. e. Sausarbeit mit übern. Karlite. 11. 1. 1. 8. sep. Müllerstr. 5 ab 1. 7. ct. 2 ichone leere Sim. 3u b. Röberstr. 24, Schmidt. H. Stübch m. Kochosen 3. b. Wagemannstr. 28/30 seeres

Bagemannftr. 28/30 Jeeres Bimmer gum Mobel-Lagblatthaus, Chalter-

Leeres Rimmer in Silla gegen I. Hausberr, absug, Rab. Mülleritr, 9, Bart. Imei fleine leere Rimmer su bermieten. Räberes Moonitrake 15, 1.

Reller, Remif., Stall. ufw, Schulberg 21 Stall., Seu-beden, Rent., m. u. o. 28. Al. Schwalb. Str. 10 Rell. 60 Omtr., fofort au bm. Rab. Serberfir. 31, 1. 518

Laden mit Wohnung Werkstätte u. Nebenräumen

Webergaffe 36 (feit Jahren Mechanifer E. Areibel), ab 1. Ottober für MI. 3600.— jährlich zu ber-mieten. Räheres hotel Abler, Babhand. 555

Fremdenheime Gute Penfion

rer Tao 19 Mt. finden einige, Gafte im Ortel Refter Schenftein im Taunus.

Mietgefuge

Nöbe Bahnh ob Aurhans arche 1. Etane ober nanges Daus su mieten, ert. zu faufen ae-iucht. Officeten mit aen. Angoben Bris, u. wann beziehhar, unter A. 721 an den Acadi, Berlag.

Berufot, geb. Dame f. 2-3. Bohn. m. Bait. o. Rudenben. in angen. Lage b. Stadt, eb. v. Seb. f. fof. o. 1. 6. Angeb. m. Br. u. O. 821 a. Zgbi.-B.

2 3immer und Rüche luct einzelne Dame für 1. Aufi oder foder in defierem Daule, Cffert, u. 6. 812 an den Landi. 8. Abgeschloss. Bohnung von 2-8 Rimmer gef, ober 2 Rimmer mit feb. Eingang. Off u. R. 843 un den Teophi. Berlag.

2-3-Rim. Bohnung mit Gas u. elefte. Nicht in outem Saufe für forert

mit Gas u. elekte. Licht in gutem Dauje für sover ider spater au mieten gestucht. Angeb. mit Treis unt. O. 72 an die Zagbl. Beriagi. Lismardring 10.

3—4.31M.:Bodd.

3—4.31M.:Bodd.

3—4.31M.:Bodd.

3—4.31M.:Bodd.

3—4.31M.:Bodd.

3—4.31M.:Bodd.

3—6. A. Rimmer.Bodd.

4. E. M. S. Sagand.

5—6. A. Rimmer.Bodd.

6—6. A. Rimmer.Bodd.

Wohnung gesucht, 4—5 Sim., für ft. Bam. sum 1. 6. oder 1. 7. Off. unter G, 840 an ben In Wiesbaden ob, beffen

5-3immer-Wohnung Landhaus v. 5-73im. su mieten acfuckt. Spät. Kauf nicht ausbeschloffen. Lifert. u. B. 73 an bir Lacht. Ameigit. Bism. R Ghone 5-6-Jim. Bohng. (beff Lane) Bart, ober 1. Stod, bon olleinfteb, alt. Beren, Dauermitter ber

1 Oft, au mieten gefucht, Offert, u. D. 842 an ben Tanbi.-Berlag Gemütl. möbl. Zimmer favber, seb. Eingana, für einigemal Benubuna im Monat von best. Serrn v. auswörts gesuckt. Cffert u. M. 722 an den Lagbl.

Fel. fugt möbl. 3im. Geideftsbame fucht mob möbl. Zimmer e eftr. Licht mit ob. obne Benfien Off. 11. M. 841 an den Loobl-Berlag.

Ungeftörtes 3immer

Laden

nebft Lagerraumen, Rirchgaffe ober Rabe (Geitenftrafe per 1. 10. ober frufer gejucht. Differten unter @. 585 Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien

auf 1. oder 2. Oppoibesen ansulegen beabsichtigt, w. sich an die F705 Direktion des Daus, u. Grundbesiver-Bereins, G. B. Wiedbaben, Luisenstraße 19, Telephone 439 u. 6282,

Hypotheken Vermittlung, Immobilien An- und Verkauf.

Sensal MeyerSulzberger Adelheidstr. 10. Telef. 524. Adelheidstr. 10. Telef. 524.
Oppothefen m. Radian zu taufen gefucht. Cit. u.
Z. 71 an Tagbl. Sweigit.
Raufe 2. Oppoth.
wo daus z. Berneigerung
fommit. Officiten unter
A. 815 an Tagbl. Berlag.

als ameite Onvothet von Gelbitaeber ausauleiben. Offerten unter 28. 843 an ben Taabl.-Beriaa 15,000 Mf. 1. Oweth. guf Grunditude ober aufs Land zu bergeben. Rah. E. Bier, Blückeritraße 3, 1.

Celbitg. w. 15 20,000 M. auf aute 1. ob. 2. Ouporbet ausauleiben. Cif. unter II. 764 a. b. Zagbt. Berl.

40 000 Mt. cuf aute erite Stpotbel von Selbstoeber sof oder später auszuleiben. Off, u. R. 845 Taabl.-Berlan 50-70.000 Mf. a. 1. Spp. su bergeben. Off, unter 8. 834 an d. Tagbl.-Berl.

Der Betrag von

ift gang ober teilweise zu 43/4% auf erststellige Hupothet zu vergeben. Bermittler ausgeschl.

Der Rotar F337 G. Rullmann, Juftigrat Diesbaden.

Rayitalien-Gefuche

8000 Mf.

ols 3. Supethet aur Ab. löfung eines Bantbarleh bei auter Sicherbeit und ichrlick Amortifation gesucht. Bermittler verbet. Angebate unter E. 843 anden Taabl. Berlag. 8000 Wit. ib. 68 % gef. Angeb. u. E. 846 Tabl. V. 6200 Warf als 1 Supothef nach Doblicim auf 1. Aufi nur von Sellstaeber gefucht. Rähm Taght. Berlag. Sm.

10 000 Mt.

Zeil einer vora 2 Subinnerh, 60% ber Zage, 5
Fron mit voller Garant
fofort au vert. O Gnael.
fibolifikafte 7.

12-15 000 Wit. neiudt, Offert u. 2 844 an ben Taabl. Berlan 57000 Mart

an 1 Stelle auf rentabled Rinshaus bier nur von Ecthineber gefucht, Off 1. R. 72 Taghi Arcigit. 76,000 Mt. 1. Swoth.
ouf gutes Chieft Abelheib.
itrage neiudt. Offerten
nur v. Selbitgeb. u. B. 72
Tagol.-Ime git., Bism.-A.

Immobilien

Immobilien-Berfanfe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich

Bobn.-Redim.-Baro Lion & Lie.

Bahnhofftr. S. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Rantobieften jeder Art.

Ber Söbenlage
nicht ichent, bat arobartige
Gelegenh. eine bochmob,
einger S.Jim...c., Billa, b.
Bester selbst erbaut secht
sillig f. ca. 106 000 Mt. st.
uorher 120 000 Mt. an
erwerb. Dabei groß. Gart.
nit viel sein. Obisorten.
10 Min. von ber Esett.
Serrliche Aussicht
Lite Enoel, Aussicht
Lite Enoel, Aussicht
Einzige Gelegenhs's.
Echvine geräum. 10-Rim..
Billa mit reicht, Aubelder.
6 Min. v. Anthaus mit
tahr groß vorfart. Gart.
cm. 60 Muten. wen Wear,
soll b. Terrainwert für
118 000 Mt. sofort an vt.
O Engel. Abslistrade. 7.
Rum Umbauen alte si.
Sissa, in schon aes, Lage.
5 Min. v. Gelett n. ber
Tannusstr., mit über 50
Rut. Gart. 48 000 M. au
vers. O Engel Moeliste. 7.

Mut 78000 Mt.

vorzifal ach. n erhalt, & Sim.-Billa mit Rubeher. Sentralbeigund u. nettem Garten ums Saus, gehn Min v. Kurh. 6 Min. v. Glettr.. wea Weaz verf. Otto Engel Abolistrafie ?

Gelegenheits-Hauf!

homberrich. Besikium om Aurhaus aroke Silla.
28 Känme anna ob. aet benebndar, mit all Komfort. Grok. Garten Lerteffen usw. für den bill. Breis von 260 000 Mati unter aunstigten Beding, au verscufen. Anfragen unter E. 862 an den Lagligit-Berlag

Billa Paristaße
nebe Dietenmühle zum

nebe Dietenmüble aum Alleinbewohn. 11 Raume, erreferer au berfaufen Rachfrag ren Selbitäuf, unter U. 827 an d. Tag-ligit. Kerlag

21. 8 fla m R.-Deia., n 29. n. Rerot., f. 30,000 D. R. Rübesh, Ser, 81, 1

Villentolonie Aldolfshöhe. Moderne Billa

5 Bimmer, Bab, Bohrbiele, 1 Manfarbe, gu berfaufen ober gu vermieten burch

J. Chr. Glüdlich Wilhelmftraße 56.

Rabitalanlane!

Meb rentabl, Wehn- u. Geidäftsbaus, aute Lage rititellia beloibet. für netto 115 000 Mf. 25 000 Mart unt, felboerichtlicher Lexe au rertouren, Frieba freif Grbacher Straße I. Mehrere Häuser

2×8 u. 8×5 u. 5 8im.
111te Lage. Au verf. Cfi
12 B. 846 Agabl. Berlag
6 % rentier. foones mati.
5ftod. Haus

mit Sinterb, nur erificll belaftet. Rabe Bismardt, plea, 22 Ruten arok, 4-lim. Bobnungen, 4 Rut. Gemüsenacten, gur felbarrichlichen Taxe wegen Abraie bes Besibers av vert, Schrift, Offert, an Fichenause, Rereite, 18.

Geschäftshaus wit mehreren Läben, in der Welteisktrade, tu vert CH. u. R. 794 Taadl.-B. Elea, sain neues daus in bester Lage der Stadt gelogen, 6 % rentierend, 311 derfaufen, Offerten unter M. 842 an den Lagdl.-Berlag.

Wähe A.-Kriedrick-King 2×3 R. u. Leden, dreis, wert zu berlaufen Off. n. B. 834 an d. Taadl.-B. Daus mit sehr aut aeh.

Wirtschaft
sowie daus mit aut aeh.

Bäckerei
aunstig au berlaufen.

Telephon 6656.
Wilhelmstraße 58.

Saus mit Laben.
Berfient, d-Sim.-Bohn.
f. 80,000 Rt., 20,000 Rt.
Ana. Alters b. su vf. Off.
u. E. 846 an Tagbl.-Berl.

Shillippsbergftr. 38. B. I. R. 74 an bie Tabl.-Rwaft

2 gunitige Dojette, befonbers für Rricasbeid.

geeignet unter borteil. Bebingungen au berfauf. Cfferien unter & 845 an ben Zagbi-Beileg industriell. Betrieb

ift Anwesen von 837h am.

11 evt. belieb m Dobenfläcke wevon 1615 am bebant, mit ar. f. Kabritav,
aceian Sälen 29—17 und
16—10 m. sew. weiteren
voll. Räumen und Kellern
Räbe Wiesbadens zu vertaufen Gleisanschl. Ruschriften unter S. 841 an
ben Taabl-Werlag.

Gärtnerei

5 Moraen arob, mit voll.
6 onte fof au verfaufen.
5 ft u. B. 846 Taabl.

Diftgut
bei Maina, Serrichaftsfits.
mit Wefnhous u. Stolla.
arob. Garten ca 4 Mora.
arok. fliek. Back, airfa
400 Obithäume wird aum arck, fliek. Bach, airfa 400 Chithaume, wird aum billiaen Breis von 68 000 Most verlauft. Offerten u. K. 845 an d. Taghl. B. Grundftlide

in allen Looen u Grök.
tabei auch einaefriediate Garten, mit E. Met berf. Rab.
Muller Arndistraße 3.
Grundtilde u. W efen au verfaufen. Rab. im
Taghl. Gerlag.
Roy Ohlt ulm Lufter Rophl. Gerlag.
Ror Obst usw Rultue,
5 Mora, rinaefr, vorasial.
Merl. m. Ball., in auda,
baau a. Lage, m. 4.8.6.,
etw Stall usw., a. self. Br.
v, 82 500 Mt., aber mind.
30 000 Mf Anabluna vb.
D. Gnael. Mooistrade 7.

Immebilien-Raufgefuce

Suche

au faufen et Billen- ober einfach. Bobink mit moal, arek. Terroin bis au b Roraen. auch Umaeaend. Sofortige Angebote erbet, Etto Engel Abolfitraße T.

1—2 Wohnungen neugeit-lich, mit Garten, in icon, Lage, au faufen gefuckt, Eiferten unter E. 942 an den Agobi. Berlag Kleinere Billa

6 bis 8 gimmer, etwas Garten, gu faufen gr-fucht. — Angebote mit Breis unter J. 845 an ben Tagbl.Berlag.

Mod. Villa,

8—10 Rimmer in faufen aefudit. Ausffihrliche Offerten unter
192 843 an den Tanbl. S.

Chiuche irgendwo Landhaus oder A. Villa

mit areftem Garten ober feiftig Lanbbefib fbis 5 Moraen) au taufen, Mna. u. D. 843 an ben Taabl.

gerlag erbeten
Rl. Villa
mit Obitaarten u. Stall.,
am liebiten in Langenchipsalbach, gegen Bartoblung zu fauten gefuckt.
Off, m. Breisang, au Karl
Effig, Vordenitadt 12.

Landhaus mit 2 mal 3, evt. 2 mal 4 Himm. u. Hub., Gas und Eleftr., Garten zu taufen gesucht. Ausf. Off. m. Preis u. Lage u. S. 842 a. b. Tagbi.-Berl.

Ri. Lanbhaus ob, rentabl. Bobnhaus mit Garten preiswert au faufen gef. Rab. im Tagbi. Bert. Ru

Suche Landhaus tum Alleinbewohnen mit Garten nur von Gleent, au faufen. Offert unter D. 74 an b Tanbl. Smalt. Wohnhaus

13. he sett [onal

erin dt St. 846 an funb itum,

, furtht ferin. N. 81. onal Magen.

845 an Bilege

enalifch fucht Saush, Offect, Berlag, ahre, iten au L. Berl

lein bitand. h bei Eff. u. lein n Land

lan. n and n des ober · Rmait. ulein

nickluk D. 844

Ruche n. fucht ibe bei od. ält, unter Deren, oct.

ferten Ruche, Borth.

ochter,

el, aut

beff.

AU er.

Dansb. millen-Geil 43 an ädden San., fucht erlofem Pehol,

43 an äulein, Daus-t paff. irn ob, iert. it.

d...
in fow.
felbit...
as'rcis
frauenOif. u. CXL den ag bon Stitte if unt. Iveigit,

10\_3. fmann, Beich.

# Suche haus

mit 2-3 R. u. 1-2 Mrg. autem Lond im Landfreis Wiestaben ober oberem Mbeinaau au tauten baw, au bactien Ana über Breis usw an B. Rers-beraftr. 16, Biesbaben.

# Großes

ca. 4—6 Moraen, evt. mit Bobnbaus. Räbe Bics-loten, au faufen gefuckt, Cfferien unter S. 860 an den Tagbl.-Berlug.

Stamm, 8 Sühner und Dahn, weiß, amerif. Legh., wegen Kutlermangel billig zu vert. Schloffer, Actrelbechtraße 22, 1 links.
Aa. Dühner, Märzbrut, zu verfaufen. Sunfel, Scharnhorititraße 22, B.

Gilbermünzen

fiber 200 3abre aft, filb. Conupf-tabateboje, 2 Regenichirme,

größ. Bilberrahmen, I neuer

Jimmerspiegel, I ge Holz-losser, I schw nene Erepe-be-chine-Bluse, eleg. Chil-fon-Lüllbluse, sowie ber-ichiedene and. Sachen billin zu vert. Aus. nur Sonn-tag v. 10—3 Uhr Göbens kreis 20 M. Türkenter

ftra e 29, B. r. Zütichulte.

Für Sammler!

Taler and 1817. Smei-marlitud 1888 (R. Frieb-rich), besal, 1901 (Nub.) an verf Off, mit Breis u. T. 845 an b. Tanbl.-B.

Antife Standuhr

Bergellane Rupferftid

fammlungsmarpe. Det-aemalbe Berfer Tevidie zu verfaufen, Laus. Drei-weibenftrafte 10 2 finfs. Gold. Repetier-Uhr,

14far, idilage Biertelitd. berfauflich Ru erfragen im Taebl Berlog Sk Schone Rududbuhr

Rateffeler, gut erb., au berfaufen. Off. unter A. 835 an d. Tagbl.-Berl.
Kür Brantpaar!
Sch. Es. u. Kaffeeserbice a 12 B.. Kristallweingläs.
Karaffe u. berschied, 3. bl.
Rah, im Tagbl.-Berl. Sh

Nah. im Lagot. vert. bil 1 chinelischer Borgethale, eine Bosseriut. 2 geschniste Giden Sesser. Mudarat für elefte. Nobsmasiage zu verkaufen. Anguschen v. 9-11 oder 2-4 Uhr Adolfkallee 19, 2.

Kensterleder

(beite Bare) an bert, Gbr. Bilder Schwalb. Str. 4

Rener Damenhut au bf.

ich. Demen-Strobbute

Schw. n. Tüllb (Schutenf.) f alt Dame, f. 45 Mf. au bt. Man. Porfitr. 13, G. 2,

Wrauen. u. Mabdienhut, noch neu, b. au berfaufen. Erbe, Peftenbitrake 8. Mtb.

93. aarn. D. Strobb. neu, tronerfolber zu bf. 3-4 Scharnboriffer, 5, 3 r., 2 hild. a Strobb. 25 N., bf. Brand, Wellrichft. 48,1.

2 Sommerbitte f. M. b 10—12 I. zu ber-kruf. Rettelbeditt. 26, 1 r. Matelothut, Megen. u. Seidenhut f. i. Mädd. of. Kolb, Möcinitrafie 113, 3.

Mold, Rideinstraße 113, 3.
Schw. Sut. Tagal, b. pl.
Debbeimer Straße 19, 1.
1 fl neuer bfibl. Sut
für innoes Mädchen, ein
weises Kinderfleid f. 4 I.,
2 Wortzsenfragen, 50 m
Wasielleine, Kriedenstware,
3. berfaufen, Lang, Schulberg 27.

Francefilite bill. an vert. Francepitrafe 13, Sth. 2.

Ein seidenes

a. berfor berg 27.

berfaufen Berrnmubl

Für Lebensmittelgeschäfte! Schones Cahaus im Subb., f. Lebensmittel-rentabl. Bohnung. im Stod, nur erftsell. belaftet, preisw. zu vert. Anfr. u. D. 830 an Tagbl.-Berl. 

# Rentables Wohn- und Geschäftshaus

in guter Lage Biesbabens, beftebend aus Borber-, Mittelund hintergebaude mit großeren Berfnatten, Bierfeller und berol., für die verschiedenart aften Betriebe geeignet, 7% rentierend, unter iehr gunftigen Bedingungen zu verlaufen. Dif. unter U. 841 an den Tagbl.-Berlag.

### Bertaure

Privat-Bertaufe

# Sichere Existenz!

Begaugs Wiesbad ist beit. Damen Gelegenhört geb, ein auf gehend in konfurrengloser Lage lieg il Buvaefdist zu kaufen, Wenn Bewerd. nicht branchefundia. deri, Gelegenh, geb., im Geichäft por llebern. tuchtig ausgubild. Off, u. E. 73 an Zagbl.-Awe git.

Schmiedegeschäft transbeitsbalber sofort au berl ob au verbacht, Off. L. 3. 74 an Laght. Swait.

Alajdenbiergejdäft wit Gegenbrudabfull-Da fdine u. Robet, ent, rit Bierd u Bagen, billig gu verf, wegen Kranth Oft, unter G. 74 an die Lag-klati-Aweight, Bism.-Ka.

Gine Bartie 17er u. 18er Fagweine

or obsuarben
Reanffurier Cof".
Beberaafie 37.
gerfragen bei Enders.
Ein prädkiges

Stutfohlen 12 B. alt Go bfuche gu vert, bei Rarl Römer, Bern bei L. Schmalbach.

Jugieltes Kaffepferd

gu bert, Roberftrage 20. Etima Ruchsftute. 8i., für Octricoft geeign. breism an bert, Gemmer, Rettelbeditrage 16.

Perd an terfaufen Rude, Mereftraße 30.

Uchtung! Mehrere hochträcht. u. frischmelt. Ziegen au vertaufen.

36. Brendel, rechts Rable-Muble.

Gine frifdmelt. Schweis. idnve n au verf. Biebrich-Dit, Rafteler Strafe 20. 4 frifdmeltenbe Biegen mit und ohne Sammer Ednociser und Topgenburger) au bert. Bierftabt,

18.egenbeddien gu vert. Schmeiger, Porfftrage 7.

Ricaenlämmden, 14 Tone alt. Bi bertaufen Mainzer Strofie 66, Bart. Sch. Rudtböfin u. Sans au berf. Jahn, Lavir. 21.

Blanc B'ener Safen au bert Jahnitraße 11, 1. Gute Zuchthäfin (Granfilber) 25 Mf. sowie ig. Schochafen of. Nein-mann, Rellrichter, 8, S. 3.

Aunae Dafen.
Schmeiterling, R. Sched, beln. R., verlauft Kraft, Blückerftraße 17.

Halbwachtelhund präckt, Tier 10 Mon alt to Amtr. boch febr wacht, zu verf Wacemannftr 18 Risarrenladen

# Grundstück

junge Dame (Größe 44) Glea, schw. Gridentüllsteid, schwarzes Gridentseid, schw. Gridentseid, schwarze Chiffondius, 1 Baar groue, ein B schw. Gamaichen für Bicher Dame. Größe 48, 1 schr elegantes araues Chiffontseid, Ru besichtig. Gonnteg und Montag bis 4 libr in der 

Ubr in ber Benfion Ligius. Rapellenftraße 8 Schwarzes Taffetlleid, beige, gestick, mit Laffet-jade, suna Breije von 320 Mf. zu verk. Gr. 44.

Dartmann und Auche.
Gr. Burgitraße 9.
Decelea braun seidenes
Jadentoftim

auf Seibe gearbeitet, Rig 44—46, für 300 Mf. berf. Beis Bleichstrake 34, 2 belegenheitstauf!

2 menia cetr. seid. Aleid. Seidenstoffe farb. Bollius berf Reuser. Damenschneiberei. Schraft 99 1 r. Robs. Aleid. Strake 99 1 r. Robs. Aleid 120 Mf. und schw. Strausseder 15 W. au d. d. Angus. 3w. 4 u. 5 libr. Liechtl. Stiftstake 31. Gartenb.
Dilbr. u. w. gestr. Seid. Dfibr. u. w. geftr. Ge'b.. Radenti., Gr. 42, i. icid. of, Bruft, Dobb. Str. 84, 2

vf. Bruhl, Dobh. Str. 84, 2

2 icib. Geiellichaftstleiber,
Ratteebede i. 12 Berjonen

5 llig an vert, Angui. von

9—3 llbr. Stob. Eltviller
Straße 14, 2 rechts.
Restiecaed. f. 12B., Bettich.
Retiecaed. f. 12B., Bettich.
Retiecaed. f. 12B., Bettich.
Retiecaed. f. 12B., Bettich.
Retiecaed. f. 12B., Bettich.
Brunne, We henburgfiraße 6, 3, 2—12 llbr.

Grünfe'd. Bluic, neu.

m. Traver vill. zu verf.
Beiher Kretté-Nod

verl. Darms, Ellenbogengaffe 9, 3 r.

Seid. Rleid u. feid. Tuch

gaffe 9, 3 r.
Seib. Rield u. feib. Tuch
zu verkauten. Saal, Bis.
mardring 7, Sib. Part.
Weißes Stidereitle'b.
Parijibluien usw. zu verk.
Müller, Herberstr. 17, B.

Berlmantel

auf blauer Seibe au vert Off. D 843 Taabl. Berl. Moderner braunfeibener Regenmantel billig au pf. Emfer Stroke 38. Bort., 8—1 Uhr vorm, Didmonn.

Damen - Gummi - Mante weiß. Rinberfleid Out an vert. Riegel, Oranien-igrafie 54. 6th. 1 rechts.
Sommer.Rinberfle ber u. Dute f. Mädchen von 6-7 Johren zu vert, Wie-landitrofte 15, Gth. 2 St.

Bat ittindersachen b. 5 b. 6 Johren u. feid. Plusen 11. Mode au bert. Möller Debb. Str. 26, Bdb. 2 St Ru bertaufen neuer tabellofer

Frad. Angug. Schneiber Schmitt, Bebergaffe 15, 1.

S. aut. Fradanzua, c. Bart I. Sieh u. Sieh-umlegkragen, Gr. 41—42 au berkaufen. Roffel Tohberner Str. 73, 2 I. Gin neuer Frad mit Beite zu berf. Diel-mann, Bulowitt. 4, 1 r. Brauner Gaffo. Ingua.

n., Bre b. of. Schneiderm Ragel, Deubenitraße 6.

Magel, Prudentitraße 6.
Rener Eummimontel
12. beiter Qual., passend f.
doern mitsterer Größe,
211 bert. Disdos, KaiserFriedr do Ming 60. L.
Rene Militärjade,
11. Kisurt, blane leinene
Arbeitsjade, verich, Stedimieastonen, Gr. 43 a. bs.
Georg Wellright, 4, 2.

Meter Refuet

Record Belle tite. 4, 2.

Refer Selvet.
Mir. 9 Mf. blaufeibene
Merbeilleurflüfe 30 veildenblate Seide, 61 cm
foreit 10 Mf. Creve-deChine-Schal. geft, blaumit Gold für 30 Mf. bl.
Bel Sonnt, Mont, 10—3
Rosellenfte, 12, 2 Tuller.
Stoffreste
für Kinder-Anguge und
einzelne Hofen verfauft
Rögele, Webergasse 25.
Orn. u. D. Strohfüte uf.
Krönung, Seerodenste, 18, 3
Lein. Stoffre, mittelb. u.

Pein. Stehfr., mittelh. u. niebr., 40, u. Borfemb, ie 1 bam, 1.50, au berf. Meber, Gecrobenitr. 83.

2 f. n. Satinftepbeden gu berlaufen. Ruller, Sonnenberger Strafe 19 Umftanbe ft. au berf. für Web, Bettbede für 2 B., m. St.-Rleib Borh. 2 BL. Dute vert Rarifir. 89, 1 Blüfchbeden, Album, Schaufelit, Spieltisch pt. Hordenberg, Rifola itraße 19. Bencht, 11—

3mei einzelne Gtores 

11 m lang, 1 m breit, zu verfauf. Derfmann, Mhein-

ftrage 59, 2 r. Angui. borm. Reue Sangematte, Fr. Bare, u. 1 Dr II.-Ang. bt. Menfe, Friedrichftr. 57, 4 r. Gine febr out erhaltene ameritanifde

Registriertaffe nit Schechburder au ber-faufen, Raberes kaiser-Rriebrich-Mina 56 Kart 2 Reißbretter m. Rubehör au bl. Derbit, Porfitraße I, Sih. 2 r.

1 gr. u. 1 fl. Reisbrett sowie eine Bartie Stehe u. Stehunsegtragen. Gr. 39 u. 40, bill. zu vt. Göbel, Limmermannitraße 6. 1. Delgemälde, funftvolle, verfauft Ragele, Weber-

Malvorlanen billig abaugeben Kl. Burg-straße 1, 1 l. Echr outes

Bianino

für 1100 Mi zu verf. Mifcher Johnfir 19 K. Alte gute 1/2 Geine au verfaufen Blatter Straße 48, 2 rechts.

Gitarre

fost neu mit Wutteral, u. cerschied. Noten au bert. Bleichitrake 24 1 rechts Gitarre f. 40 Mt. 3u verl. Portitr. 23, 2 t. Manboline u. Gitarre of. Seibel, Jahnitrage 84.

# Grobe antife Spieldose

prochtrelles Mobelitud reiswert au verfaufen Edigifein.

29. bercaile Rür Brautleute! Mod. buntel Eich. Figim., fast neu, sest. Br. 4500 M. Oppenheimer,

Johannisberger Strage 1. Dochf, fait neue Salen-Binr.chtung au verlaufen, flamme, Abeiheibitt. 80, 1 2 nubb.-vol. Betten mit Sprungrahmen u. 3teil. Rapofmatrape, 1 Bafd-mafchine zu vf. Bofeiner, Edernfordeftraße 19. Gin Golafaimmer, mob.

3 engl. Betten m. Bat-Rahmen, Spiegelichrant, Bajdt. (Spiegel u. Mar-mor), 2 Nachtlicke, f. neu, zu berfaufen. Dietrick Biftoriaftr, 1b, Erdgeschoß Bittoriajte, ib, Erdgeichot Umannsh, au verlaufen:

1 vollit Bett, Licht, mit Bafentradsmen, 3t. Matr. und Deckbeit mit Rachtickränichen, 1 Lett mit Springrahm. 1 3t. Eich. Baickelcht. od. Barenicht, mit 6 verfolt. Schubladen, i Geschäft sehr geeig. de. ielbit 1 brauner Kilabut, Br. 54. sowie ein beller gatn. D. Sommerhut.

Schwitt, Sedoftrafe 8, 3 r. Biedermeier-3immer fomblett, breisbert berf Santler verbeten, Sirich Reubera 3 Bart

1 gutes Bett billio au berfouf. (48nn-beimer, Schulberg 25. 1 vollst, Bett berfaufen bei Sorn, refenring 8.

Lovelenring 8.

Fe'ffielle mit Strobfad.

3: Metr. Kinderti üchen mit 2 Stüblich bl. Waffenrod. crave Schirmmübe (Ser. 26) s. terl. Wald
Plückerijreke 42 2.

Ifolik, Bettitelle mit Metr. au verf. Lehmann. Sallaperter St. 6.3

Chut erh Linderte. 30

Chut erh Linderte. 30

Gut erh, Kinders, m. M. u. eif. Beltitelle billig gu bert. Beifftr 8, Bob. 3. Brautsleid

Glegante femplette Salongarnitur mit feib. Bortieren unb Rriftallufter fehr biffig au verfaufen bei Marr. Schenfenboriftrage 1. Mahagoni:

Salon = Möbel fast neu, i Marmordnite, acrabmte Bilder echter Becketenpich uiw, an vert M. Lanagosse 81. bei Di. Kura.
Bladm. balder vill. a. vs. Goja, vollu. Beit, Kunderd. m.t Matr., Waicht, Tijch n. Grable. Fischer, Abolfstrage 1, 1.

frage 1, 1.
Obfa, 4 Seffel
(rot. Geidenplüsch), Tich.
Bertifo, Kommode zu vert.
Schmid, Blackerplag 3.4ff Rot. Pilifchiofa m. 2 Seff. u. 1 Plument ich of, Ang. von 8—10 u. 12—3 Uhr. Libatosfi, Dobh. Str. 33, 2

Esfa mit 5 Geffeln, dunfeiret Bluich 1 Tifch Geffele, grün Rosuette, Geffele, grün Monuette, Gitten bei Eichenholz geschn bei, mit gr. Spiegel, 2 Buckergeijellen u einem Schränfehen verb., Umsusähalter zu verlaufen Belfmühlitrafe 19. Besticktiesen 1. Aller ichtigen 1-3 Uhr

Leberiofa gu verfaufen. Schafer, Moribitrage b6. Dubefeffel

Stubefestel iden, mit 2 at Bollter-tisten, obnehmb., 220 A.f. Lebniestel, idav., aesanist 120 Mf., 4 B. ar. Blitch-verbänge sebt lana und treit zu ie 200 Mf. abs. bei Bein Kiechanie 22. 1. Litt. Rieiderschraffe

llio zu verfaufen Ladicrerwerfftatte Balger 1. u. 2tur. Rleiberidrante ig obgugeben. Mehnert, benitraße 7, Sth. 1 L. Gir. 2für. maff. Ale ber-ichrant. 4 ich. Kommoden. Beinenfr., 36—37. Re is-weit m. Sch., Rotenständ., Madierlampe g. verlaufen Jösch, Albrechtiftr. 6, D. 2 r.

Br. 21. Aleibericht, neu.
1 Bettit. h. Cich. Macht.,
ar. Maicheicht. G. Much.
Saicht. m. Spiegelaufi.,
Rücent., a. n., bf. Koller
Böbelich. Gearnhorftir. 19

Infirum.- Gerant

für Mirate au berfaufen Somara Morinfitrafe 20 1 Rudeneinr dt. u. Bertifo gillig abaugeben. Mehnert, 7 Gobenitrage 7, Oth. 1. Rücheneinrichtung

mt erb. au bert. Ernft Rücheneinrichtung, cunder Ausgiehtisch gu verf. Näh, bei Georg-Augustifte, S. Shaner großer antifer Spiegel, ichm., 1.30-1.00 m eritliginger Leberfoffer, 75 em lang, 44 em breit. gaffe 25, 3.

1. u. 2igr. Gisidrant illig abzugeben Hellmund-iraße 17, B. r.

6 Gistdränfe verich. Größen vill. abgu-neben. Steinöbl. Dell-mundstraße 32, Bart. 1 großer 2tiir, Gisidranf, fait neu, ju berfaufen Webergaffe 7, Cafe. Eisfisten, wenig gebr., 06×50×55, 200×46×45 Friebensmare, preismert thangeben, ebenfo ein eif Schranf a. E nichliegen b. Bartengeschirr au Bed. Boit-Automat.

Ein Spülschrank ait Ablant an vert Bef on 1-4 Ubr bei Bebalb Edierfteiner Str. 12, 3 r. Musziehtijd)

cut erhaften, au berfauf Lob Riehlftraße 11. 2. Ovaler Dich, B iber, Teppid, 2 Glasblatten pf, Koch, Safnergaffe 17.

Bertaufe eleg. Liegestuh neu Arichensware. Bau inenfitufte 4. Rummer 35 Befichtig. 3-4 nachmitt Befichija 3-4 nachmit Gin Stebpult u. einige Briefordner au berfaufen Reichent., 3,0×1,35×0,025

Glea. w. Babuterb Esca. 18. Babutors
m. Stanber. Kimderdust
tu vers. Schloder, Kauensbaler Str. 8, Sth. 2 r.
Zeden, archer Reisersfer,
100×60×60, preiswert du
versausen. In. Gödenstraße 10. 4.
dobbenstraße 12. 2 r.

Ein Marktisch ouf 2 Boden u. 1 groke Wafdidiffel au berfauf.

Ballonidukwände

Ballonidukwände

Ballonidukwände

aus Gifen u. Bleiverglaf. in verfchied Gioken billia chaug. Biebrider Str. 42. Biebrider Str. 42.

Rollwand billio au berfauf, Rolling, Gibbenftr, 3 Tel 3877.

Trennungswände, f. Geichäftsräume pass, m. Schalter u. Drahigeflecht, 6,70 m l'dm. 1,95 boch. zu versaufen. K. Rozbach, Webergasse 56, T. L. Beibe Thefe m. Marmor-platte, neu. 2 m lang, b. ju berfaufen Schiertein, Biebricker Straße 17. 1 Thefe, 2 m leng.

Glasschilb in Gienrahmen, 180×60 cm, gu berfaufen. Rompel, Bismardring 6, Bart.

Sehr aute Lohnerbürfte mit Leder u. St. f. 25 Mt. zu berfaufen. Bef. Sonn-tag u. Montag v. 10—3. Buller, Kavellenitr. 12, 2 r. Gebr. Degimalwage, it. Sandfarren gu bl. Sof-mann, Ludwightrage 9,

Ru verfaufen: mile, Balfontisch un juble, Dampflochtopf Bilber und vieles andere, Sändler verheten,

Ar eberich, Abelheibitrafie 80, 2 Raft neue Rabmafdine. ingidiff, zu verkaufen, ult, Naritraße 21. Int. Natitrake 21.
Ichneibermaich. 3 Firm.
Ichitd. 1 Rieiderb. m. St.
Int. 1 Rieider. Int. 19, 2 r.
Int. 1 Rieider. Int. 19, 2 r.
Int. 2 Rieder. Oranienite, 38, 2.

Büneleifen Schneid. gee an., su v!. Rücherftr. 15, Mtb. 2, M. Regelipiel

mit 5 Kugeln au verf Lifder Schwalb Str. 4. Schware Schliebforb, 1 Riege, eif Rinderbett mit Matr. u. Reif zu verf. Bender, Sellmundfer 29, D. Bringmafdine au vert.

Kön-Apparat neu au perfaufen. Rah

Gebr outer, wen q gebr. outer, wen a gebr.

Dameniattel
su berfaufen, Offerten
enter II. 844 an ben
Tagbl.-Berfag.

Adtung!

Baffenb für Aufballiviel.

1 Boar Terlotten, ouft, obidlaabar fom, mehr tukbollbälle (Ariedensm.) dukbollballe (Arteoensm.)
in terfaufen bei derbit.
Merfitraße 7. Oth 2 r.
Berfaufe verich. Pierbegefcire, Schnewblorren,
Sandrollchen, Söhner,
Dohbeimer Str. 126. R. 3

But erbolt filberblatt.

3weispänner: Chaisengeschirr

heim, Obergasse 2.

Reberrolle
föst neu, mit Blan, ein
finshänner, u. ein Aweibänner Ebaisenseichter
2 bela Riesen mit Stall,
reaguasbalber billig au
birfansen bei
Bötich Gerberstraße 83,
Reberrollen, 15—20 und
40 Str. Tragte, au berf.
Reder, Dohh, Str. 87.
Rast neue Reberrolle,
pr., au berfaufen,
Christ,
Bömerberg 3, Laben,
R. Rebersarren, Natur,

R. Feberfarren, Rafur, Ein Schlofferfarren eine Reberrolle für Sanb n. Pferb au berf. Gharn-im-tiftrafe 46 2 redits.

au bert. Werberitrage 10. Rinder-Raftenwagen

fait wie neu. zu ber-Ginberwagen (Brennaber),
noch neu. 3u berfaufen
Dobbeimer Str. 150, 1 L
Gebr. Linderwagen bill.
gu vf. Mehrnitt. 62, Stb. 2. (Telephon 4028).

Rinderwagen (elegent) au bert. Scharn-bogifitrafte 9, 3 rechts.

Liegewagen

aut erhalt, mit Gummis bereifung u. Ridelaeitell, breiswert zu bert. Rah-Kartenfelditrake 17 4. Schwer Kinderwogen, Kladding in der Bertoanfer, 10, 1 rechts. Sib, u. Liegewagen, gr. obaler Merichtoro billig zu verfaufen Schul-berg 19, Sib, Bart. L. We, ber Kinderwagen

We ber Kinberwagen mit 2 Matrasen, Berbed befdäbigt, für 35 Mt., Zimmertreibb, i. Kafteen ufw. für 20 Mt., veritellb. Kinderftühlchen j. 15 Mt. zu verf. Kriedrichter, 34, 1, Alappwagen 26 Mf. a. pf. Schwab. Drubenitt. 7. Bi 6. erf. Rinbermanen bill. of. Relleritrage 20, 1,

Gin aut erh. Rinber-Gib-und L'egewagen au berf. Schwalbacher Str. 8, 8 L. Beif. Rinbermagen au berf. Roberitr. 9, 2 L. 1 eleganter Linberwagen gu berf. Rattermann, Balranstraße 13.

Rinberffappwagen an berf. Degris, Riebr, Str. 2, & G, erh. Rlappwagen u. 2 Dr llichonguge, blau gef., bf. Haud, Sebanftr. 3, 3,

Ein Fahrrad chie Gummi billia perl. Robbad. Borfftrabe 13. Damenrab. faft neu, mit pr. Gummi-

bereifung zu verfaufen. Be nbach, Seienenstraße 18, Fahrrad m. Gummibereif. u. d.-Ahr 2. vl. hofmann, Dobheimer Str. 124, M. 3. Ein febr a. Berrnfahrrab n. Damenrab bill, au bert. Albrechtitrage 20, Bart. Schmiebeeif. Rochberbe,

Schmiebetif. Kodberde, auch gehr., au bert. Se nr. Sauerefig, Kirchgasse 44.
Gelegenheitstauf.
Ein fast neuer kwi. Gad-Bandbadeosen preisw. su vert. Nah. dei deil, Antialateur.
Morikstraße 7.

Morititrafie 7.
Giea. mast. Meisinalüster für Gerren. und Speiseaim. accimet. Gas und elestr. f. 500 Mt., KristallGosonläster. Giestr. für 200 Mt. weg Blatm bir. Blistager, Rlowitofitr. 21.
Gmaise-Babewanne m. find Mandoien. tadell. eth. u. Kinderbull au vt. Council. siehenditrafie 15.
Gasanalambe

Wasanalambe an berfowien. Anaufchen am. 1 n. 4 Uhr. Cenning. Bismardring 40 3 r.

Behrmafding 40 8 t.
Behrmafdine
15 mm, fait neu. Eisscht.,
Me'n fost neu. Alügestüre
2,50 m boch Linoleum, la
rot. 300×200, au berfauf.
Dörr. Aartirake 60.
34miebee f. Trebbe.
7 Stufen, 0.90 m breit u.
1.70 m boch, du berfanten, Angus. Aitolasitrake 21.
E'n Patten Schellad

itrahe 21.

E'n Poiten Schellad
in Bädchen abaugeben
Sommendera Adolfitr. 10.
Alectmaiche. Beichteffel, Colsbüttchen, Beichgeitell, fompl., Strakensviegel zu vf. Wodrack, Wörtbitr. 8, 2 (8—10 vormittags).

3 Raloufien perfaufen Strake 48, Bart. I. ut. Cons. Lothr. Str. 23.
Tin leichter Dovvellvänn.
Taftenwagen, 1 Griffer Oof.
wagen, Erntewagen, eine Feldschmiede zu vl. Dobbeim, Obergaffe 2.
Keberrolle

ca. 800 u. 600 Liter Anh. 1 gr. Stoffwert-Automat 2u bertaufen im Laden Lirchaofie 68. Mufdelpferbefrippen au haben be: R. Ranter, Bieritabt, Schulgaffe 1.

Große Sundehlitte 3. Auseinandernehmen 40 Vet. of. Geisbergitt, 4 Gebt. Halbitud-Fah

c'nige Biertel. Stud und flemere ftaffer au bert. Dobbeimer Etr. 116, B. (6 × 480) gu vert. Ellen-bogengaffe 9, 1 rechts.

Gin arober Posten neue Sibsforfe, auch in Neinen Menaen, b Uia au berf. Schellenberg, Sch llerpl.2, 1
2 Kasten, voll. f. Tomaten au pflanzen, vl. Wortin, Dre weibenitraske 5, Hart

50 Riften

0 67 Iono 0 35 6r. 0.30 6.

Eine Grube Dung

(ouch in fleinen Mengen) an verkenten Rheinischer Ses Mauerachte 16. Ru verkaufen: 1 Aufre Biegenmist, sirta 200 Bachieine, 6 eiferne Trager. Typie, Gustan-Abolistrafie 5.

### Sandlet-Berfanfe

Gr. Teppid, 350 auf 350. a erb. Ballont., 2 Stüble, 4 gl. Robrit., 3 gl. Robrit., Mi. Reithofen zu bert, Millers Gefegenheitstäufe

Magemannstr. 13. Laben, Genou Rr. 13 beachten. Wartisenstoff

gu berfaufen Mollath. Kriebrichftrafte 46. Laben. 2 egale Mahag. Betten, berich, eing. Betten, Rucheneinrichtung, einz Küchenicht., 2 tür. lad. Aleiberichränse, Bertifo, lad Alurvoiletten, Lindeum, Linkrusta und Lavetenrefte u. vieles mehr verfauft b flig R. Schauerer, Gobenftrage 32, Laben.

Diwan, Rana ce, fehr g., m. 2 Sefj., nuhb.p. Bufett, Damenichen, Spiel u. Sal-Lifche, Gefretare, I u. 2tur. Schränke, 10 St. i. g. Bett. mit Rohh. u. Kap.-Matr., 4 Kucheneint., Wald. u. a. Kommoben niw. b. 3. vert. No. Reitner, Kirchg. 62 u. hochstättenstraße 16, Laben.

Gunftige Gelegenheit! Gine Chaifelonque, neu, 1 eif Bett mit 3tl. Matrage, 40 Mt. au perfoufen.

Mondorf, Blüdetftr. 44, 1. Bluichi, m. 4 Botfterft., ich. geichn., eb. m Tijch u. Dede. Rucheneine., Boicht m. M. Stuble, polift. Bett 160, nugb pel. Bett, hochh. m. Dede, 2 Riffen, Rleibericht., Rom., neuer Leiterw. billig gu vert. Beilftein, herm. Gtr. 17,2

Büfett lad., paffb. für Beinwirtich., billig s. vf. bei R. Echauerer, Gobenfraße 32, Laben.

# Büfett u. Credenz

Bradititid. bunfel eichen, gebiegene Arbeit febr preistoert au mobellager

4 Batenftraße 4

Bertito, Sofa, 2 Betten, lieiderichrant. Baichfom., diegel. Teppich, versch. lifche Gasherd fillig au erfaufen bei Schornborf, bleret.iftrake 1, 1 Stod. ide Reichftrake 1, 1 Stod.

1tur. Giejdrant, rvie neu, Mahagonie - Tisch 67 × 117, mit 2 Schubl., ovaler Rußb. Tisch, voliert, firschb. mob. poliert, Schreib-Bult, 2 Lederstühle ausgest. Suche mit gepolft. Unter ab, ichwer, eich, flam Tifch mit reichl. Schniberei, alles gut erhalt., billig gu bert. Beter, Dermannftrage 17. 3.

Beffere gebr. Möbel und aitertumliche Gegen-itände verf. Heibenreich, Frankenftraße 9. Hochmoderne

Rüchen-Einrichtung billig au bert. Bosmer-baumer. Schreinerwerfit. Gineisenouftrafte 12 ober Gineisenouftra 12, die 1.

1-tilrig. Gisichrant wie neu, 3 ft. Gabberd mit Tilch, 2 ichtafr. Rufchelbett (Batentrabmen) mit ichoner Ratrape, Dedbett u. Nacht-tich 220 A.; vollftanb. Vett mit Rachtijch 160 M; Tifche 10 M; Stüble, Geffel 15 M; eif. Betten 15 M u. a. mehr. Beter, hermannstraße 17, 3.

Robhaare

an verfanfen Mollath. Ginger-Nähmafdine

fofert au verlauf. Bogel, Bleichftraße 15 Oth B. Raffeeröfter. Gaslamben Brenner. Roll. Glübförv. Geefocher. Gas. Brat. u Bedfauben. Babevonnen. Babevonnen. Babevofen Rapfhähne. B. Griab-Rersen au verlauf, Araufe Bellribftraße 10.

# Selbständige sichere Existenz!

Eine nachweislich sehr gutgehende Schuhmacherei (beschättigt bauernd einen Gehalfen, Monatsumfab von mindeftens 1200 Mt.) Inventar, Malchinen, Leder und Wertzeuge unter Uebernahme des Michbertrages sofort preiswert zu vert., wegen bef. versonlicher Berhaltnisse. Beschäft befindet sich in Wiesbaben in bester Lage. Nähere Austunft im Tagbl.-Berlag.

# Für Brautleute.

Elegante Echlafzimmer - Ginrichtung, Gichen mit Rosenbolg, prima Roshaarmatrage, zu verlaufen.

Beuer, Bilhelminenftrage 43.

# Rautgelume

Schuh Geschäft in prima Lage, gut eingef. am liebften mit Daggefchaft

nachweist. gut rent., von Fach mann talb od. lpäter geg. bar su taufen, ev. bafür geeign. kaben u. Werkstite mit ob. ohne 3—4-Zim.-Wohn. gu mieten gel. Dif. u. T. 72 an die Tagbi - Zweigft.

# Pferd

fraftiger Einspärner mit auten Ganeen, für Gerricheitswagen gelucht Oit, Glödler Reinger Strafe 22, Telephon 4825,

Legehühner fouft Luse, Biebbaben Richard-Pagnerstrake 30

Giearinol, Baraffinol, Schellad und Borax

(ouch in fleinen Mengen) au faufen gefucht

# Brillantring

-8 Rotat, zu laufen

E. Koristy Beftendfrenfic 20 Pfandscheine

# Gold- und Silbermanzen

au bobem Breis au faufen gesucht. Offerten unter R. 837 an den Tagebl. B. Winsenlammler fucht Gold- u. Gilbermünzen. Offerten unter K. 862 an den Tagebl. B. Schwere gold, Orn. Ilhraus Brivathand zu faufen gefucht. Off. unter O. 843 an den Tagebl. Berlag.

Gute Derren.Uhr Gold od. Silber, Reite so-wie fl. Trommel und Biolinfaften zu faufen ge-sucht. Ciferten mit Preis an Bölfer, Röderftr. 9, 1.

3ahngebiffe! obgange o. gerbrochene, auch in Golb gefaßte, Brennfifte, Reinplatin, Gold- u. Gilbergegen-ftanbe, Pfandicheine lauft ju a lerhöchften Breifen 2. Grobbit, Bagemannftrage 27, 1. Bitte auf hausnummer u. 1. Stod gu achten.

Rar Rabnevergotben alte Goldgegenstände

Bottern vef. E. Kannen-tera. Selenenstraße 16. Parterre. Telephon 3129 Gebr. Schre bmafchine mit sichth. Schreift zu I. vocf. R. 1. Dr. D. Behrlauf u. Co., Mains, Deutsch-hausnasse 6. Telephon 573, Telear.: Behrlaut-Mains,

# Briefmarten

au faufen gesucht, Cffert, und Roiten I. Summler. u. B. 838 an d. Tagbl.-B. Cff. u. B. 840 Lagbl.-B.

### Schreib: Maschine

gu taufen g Bant Entzberger, Worthitrage 17. Gernfpr. 1748.

Rontrollfaffen Rational, alle Arten, auch alte Mobelle, zu faufen gefucht. Angebote unter I. M. 14464 an "Wiesb. Logblatt" erbeten. F 104

Bir taufen Martenjammlung und Rriegemarten Philipp Rojad & Co., Berlin C., Burgftr. 13

Briefmartenfamml. jeder Große, auch Einzel-marten, alte Briefe fauft Seibel, Jahnstraße 84. Romane, Mlaff., Run. u. Borterb., Buff., Delgem. f. Darms, Barenftraße 2.

Einige moberne u. alte

Delgemälde u. Agnarelle

v. Briv. g. maß. Breif. g. f. gef. Off. m. n. Bezeichn. u. K. 843 a. Tagbi.-Berl.

Musget, Saare fauft Brobimann, Saart Rheinitrage 34, Gtb.

Gleg, gut ech, fe.b. geftr. Rade 311 faufen gefucht. Buch-bold, Giobenitz. 20, Batt. Rleider aller Urt

in Samt, Seibe Batist, Möbel. Tevvide Garbin, Portier, u alle ausrana. Caden fauft au b hödit Ereifen D Sinver, Rieblitrafe 11 Telephon 4878. Die höchften Breife

Gefellichaftsfleid.i. Eeide feid. Aleid., Möbel, Bett. Borbanne Bortier., Tebe pide fomie affes mas im Cerricaften ausrana m.

Frau Klein, Conlinftrage 3, I - Telephon 3490 —

# - Rleider

all Art. in Seibe, Samt. Boile und all. Ausrang, fauft au allerbochft Breif Frau Stummer

Reugaffe 19. 2. Stod. I → Telephon 3331.

# Militär.

Mile Serrenfleiber werben angefauft. Beite Breife! 2. Rritichau, 20 Merinftrabe 20.

Militär:

u, olle Serrenfleiber fauft beditzeblenb Rurnberger, Baccmannftraße 35, 1\_\_\_\_ Mil. Mantel u. Reltb. f. Molly, Doth. Str. 51, B.

aus Brivatband a, boben 2Paamann Sanigaffe 26

Perser Teppiche

Rorigin, Bestendstraße 20, 11.

Gut erh. Teppidi.

# ca. 3½×2½, aus beff. Saufe zu f. gefuckt. Bern. hardt, Dobh. Etr. 72, 1. Perfer Teppid

und 2 Bruden maen beben Breis au lavien aefundt, Ciferten u. E. 827 an den Tagbi.-Beriga erbeien

Bettücher Bestine Sanbtuder ufm. au faufen gei, Collmann. Schierfteiner Strafe 1.

Stoffe, Gewebe Diwandeden au lauf gefrebt, Dollath.

taufen gefacht: Gut et-tiene Treppenläufer, ca. Difchbeden, Borlagen Gilber, Angebote mit Ingabe bes Quantums, end bon Bribate fleine Soiten, unter B. 7420 an O. Frena. Ann-Expeb.

Uttenmappe

an faufen gefucht. Breis-o'ferten unter D. 841 an den Zagbl. Beilga yangematte, Rudiad

u. Touristenfochgeschirr au faufen gesucht. Off, und L. 845 an b. Tagbi. Bert Gebr. Stahlstativ gu faufen gefucht Rubes-beimer Strafe 31, 3, 1 Geige ju taufen gefucht.

Angeb. m. Bteisang. an Leb-mann, Dallgarter Str. 6, 3.

mann, hallgarter Str. 6, 3.

Mandel ne ob. Gitarre zu faufen gefucht Nauenthaler Straße 12. Hochpart, links. Dörrer.

Bon Derrickaften Altertümer acluckt, wie: Echräuste, Gojas, Sesset, Stühle, Gemälbe, Kupferstitche, Doj., Kiniaturen, Bobeline, Studereien su hobem Preis. Offerten u. 66, 839 an den Lagdi.

sohe Breise für Mobel, freigegebene Rleiber und Schube, gabit Frau Rosenfeld

Wagemannftrage 15, 2. Telephon 3964. Bobnungs-Linrichtung v. 4-5 Jimmern u. Ruche zu faufen gefucht von Briv. Konrad, hermann-firaße 23, Frijeurgefchaft. Gelegenheits - Raufbaus.

An. u. Bert, von Mobeln oller Urt, gange Ginrich-tungen Fiones Musit-irfitumenten Gold- und Silbermaren u fenft all. Albert Solaten. 12 Oranienftraße 12.

Bohn- und Schlafzimmer bon Brivat au faufen aef Sticglis Delenenitrafe\_1 Alte Ravel. und Daar-matraben. Sbrungrahmen, Bolfterm., altert. Robel. Mat., Merg u. Daare & f. gef. Beig, Bleichftrake 35.

für 4—5 Zim.. auch beff. Einzelitäde lowie Tevp.
kederbetten u. Alabier an laufen Geft Offerten am
kri Dahn Kirdaasse 51.
Am Aufte. au fauten act.
Schlafzimmer. Speise u.
dorn. Zim. u. Küche sowie
dorn. Schre biische, Rohrmöbel, Teppicke u. berich.
Aleiderscht. u. Matrachen.
Off. an L. Deft. Rauer.
gasse 8 ob. Derrmmüblg, 9

Guche 3 1-2tur, Rleiberfcbr, Ber-

Ravier gegen geren geren geren geren geren geren geren gen gen geren ger

1- u. 2tür. Rleider., Baife- und Buderifrant g fucht. Beier, hermann-ftrage 17, 3.

Möbel aller Art. Betten, Reberbett, Matr., Sofus, Wäfde, Garbinen fauft Wifder, Abolitrafe 1, 1. Boitfarte genügt.

An und Berfauf bon auf erb. Röbeln und Gebrauchsgegenständen. R. Schauerer. Göbenirtofte 32, Laden.

Göbenftroße 82, Laben,

2 Rorbsessel, Tisch

u 2 Liegestüble au saufen arsucht. Off mit Breid

u. E. 839 Taobl. Berlau.

Wartise.
gut erb., mintest. 3,05 m,
gu saufen gel. Konditores
Kahler, Bahnhosstrake 5.

Gel. 1 Schribbische Saer,
Ringstrake 6, 1.

Strümpfe: Cichtpaustaiten mittl Grone au f. gefucht Rietidel u Denneberg. G. m. 6 S. Rifolasitrage 21.

2 gut erhaltene Serren-ättel mit Jaumaeug au aufen gefucht. Ciferten nit Breisangabe unter E. 843 an den Tagbl.

# halbverded

mit abnehmbarem Sit au

F. Pauli

Landaulet faufen gefuckt. Dif, u 834 an ben Tagbl.-2

# Personen=

fibig, au faufen gefucht. Ingebote mit Breis Pauiabres und Kabritats urter 3 837 Toabl. Berl. 2—3 Tonnen-Lasiwagen su taufen gesucht. Off. fauten gesucht. Off. er B. 845 an den bl.-Berlag

Alein. Automobil aut erhalten, wenn auch unbereift, au faufen aei. Offerten mit Breis unter

Motorrad:

Bereifung, Gr. 26 × 21/2, gu taufen gefucht. Ang. mit Preis unter R. 844 an ben Tagbl.Berlag.

Gut erh. Hahrrad jowie Pleidersche. ed. 1/2 Wasche-drant, zu kaufen gesucht. Beng. Schierstein, Bied-richer Straße 17.

Gebr., b. auf erb. Nabre, mit Gummiber au f. gef. E. Sund, Geisbergitt, 7. Mahrrad mit g. Bereif, su faufen gefucht. Off. an Reinsbeimer, Albrechtitz, 20, B.

**Fahrrad** mit Freilauf u. Gummi-bereifung au faufen ge-fucht. Off, unter G. 847 au den Tagoll-Berlag. Gut erhaltener weißer Kinderwagen m. Gummi-bereifung zu faufen ge-fucht. Angebote unter T. 841 an den Lagoll-Berlag.

Rinder-Badewanne

aut erbolten, su taufen gespicht. Frau Ablet. Kelleritrake 9 B rechts. Rollidugwand

nef Bürfle Ribeinftr. 82. Weißer Gasherd

Tiwan Gewirbeitänber, Mesinabett u Leberslub-schiel an t. actudit Deinemann Taunusstraße 39.

2 PS. elettr, Motor, auf eufen actudit. Off. mit Breis u.

T 73 an ben Tacht. B.

6dnellohrmathine

faufen Eteinbera u. Borfanger, am Schlachthof.

Altmessing, Althupfer Zinn und Blei fauft ftets

Eh.baufer Wriebrichftr, 10 Brige 765-815 . 880. Rebnerath u. iog. Widels

aamasiden zu saufen ochude. Offerten u. G. 844 an den Tagiol.-Berlag. Iwei Fahrradmäntel

Gine oder amei out er. Eine ober awei gut er-haltene Giebfennen mit Braufe au laufen gefudt. Berbit, Porfitrage 7, 8, 2 r.

Spültaften

farfin gef. Rompel. Rorfen aller Art, Reu-tuchabidile, Fleich., Dafen-felle. Bab., Lumpen fauft fiets Sch. Still, Blücker-ftraße 6. Telephon 6058.

Abfall, gerriffen u. ger jowie Sasenfelle f. 3. hoh. Breifen &. Cipper, Oranienftrage 23. Tel. 3171. Badfirine, gebraucht, au laufen pelucht Biebr di-Dit, Rafteler Strage 20.

Reutuchabfälle

Papier, Flaschen, Beifm. Meiel. u. Geft. Lumpen w, abgebolt gu allerh Breis & Sinver. Metall fauft au ben besten Breiten D Sinver Riehl- Packateael, ieb. Onant., f. Brafe 11. B Tel. 4878.

# Brillanten W

Cold- und Gilbermungen, Befiede, Lenchter Auffage, Zaidenuhren, Armbanber, Reiten, Brennftifte, Platin,

Zahngebisse

in Rauticut u. Golb, Bfanbicheine von Franffurt, Maing und Biesbaben fauft gu geitgemagen reellen Breifen

**Julius Rosenfeld** 

Telephon 3964. Wagemannftrage 15

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze. Service, Plandsch., Zahngebisse
kauft zu allerhöchst. Preisen Stummer, Neugasse 19, 2.
Telephon 3331.

Bilder d. XV. u. XVI. Jhdts, aus Privat-besitz gesucht. Genauere Angebote nur wirk-lieh guter Werke mit Angabe von Größe, Motiv, Preis usw. erbeten an A. Blumenreich, Berlin W., Schöneberger Ufer 44, F63

### –2 Lederklubsessel u. Teppich

wie golb. herrennhr mit Rette u. Brillantring, fowie filberne Gegenftanbe nur von Brivat gu faufen gefucht. Offerten unter 28. 845 an ben Tagbl.-Berlag.

Schreibmaschinen

mit einfacher und doppelter Umschaltung gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeboten sind Schriftproben und Preise beizufügen.

Schreibmaschinen-Müller, Bertramstr. 20 fofort gu taufen

hohe Bezahlung. Sänbler zwedlos.

gefucht.

Off.: Frl. Raben, Mainzer Str. 86.

Herrenzimmer bornehmes, aus Brivatbefit ju laufen gesucht. Briefe, Bebergaffe 38.

gebraucht und gut erhalten, zu taufen gesucht. Offerten unter DR. 845 an ben Tagbi.-Berlag.

Gebrauchter gut erhaltener Rindersportwagen

ju taufen gesucht. Offerten unter B. 842 an ben Tagbi.-Berlag

Lumpen, geftr. Wollumpen, Rentud. abfällen, fämtlich. Metallen, Glafchen, Rnochen, Safenfellen gu bochft. Breifen

Iran W. Kieres Wive. Tel. 1834. 2Bellrititr. 39. Tel. 1834.

# Bachtgeluge

Tüchtige tautionsfähige Wirtsleute

juden jum 1. Oftober gut-gehende Birtichaft. Offert. unt. S. 832 a. b. Tagbi -Berl. Auttergrundstüd

ju bachten cejucht. Rah. Rleeader gu pachten gejucht. Dif. u. N. 860 an den Tagbl.-Berl.

Alee ober Grasader swicken Bieritater und Franffurter Etr. zu pacht, gefucht, Off. m. Preis u. S. 820 an d. Tanbi.-Berl.

Unterright

Mainzer Padagogium Raif. Friedrichftr. 25.

Borbild. f. Ginj., Oberfet. Prim. u. Abitur., auch f. Print. in. abitut., alag.; Lam. Ing. - in. Abendiurfe. Aug. 1917 in. Jebr. 1918 bestand. jämtt. Echiller der Lages-Bolls hiller erlangt. nach faum ljähr. Borber. d. Einj.-Freiw.-Zengn.- in. die Keife sür Eberlekunde Kroin frei Oberfefunba, Broip, frei. Sprechfton, 11-2/,1 Uhr. Gernfpr. 3173.

Tücht. Lehrer ober Lebrerin für Brivat-

fiensarabbieftunb. Ctolat-Edren abenbe nad 8 libe nefucht. Offert, mit In-Rransösin
erl. grof. Unierricht. Off.
u. S. 844 an Tagol. Berl.
Drutich. Kransösisch.
Enalisch. Sprach ehrerin
erteilt aründl. Unterricht.
Mdelbeiditrake 20, 3. Handwaicherei

Französischer Unfänger-Rurfus biginnt Enbe Mai, Mon-Monaispreis 10 Mt. Off. u. 3. 544 an d. Coabl. &

> Neue französische u. englische Zirkel boginnen diese Woche Prospekte kostenlos. Telephon 3664. Rheinstraße 32

Junge Dame, Belgier, unicht frangofifden Slonder ations unterright Engl. Mis Moore, Kaiser-Frdr.-Ring 35, Pt. Spanifd im Austaufd aca. Deutid acfudt Anaebote unter E 863 an b. Teabl. Berl.



Kaufm. Privatschule Herm. u. Clara

Bein Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Beginn neuer

Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer Getrennte Damen-Abteilungen.

Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben etc. Herm. Bein

Clara Bein Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Privat-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, I i. Hause Restaur. "Wies" Man beachte Schauk. m. Original-Schülererfolgen



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchf., Rechnen, Bank-kontokor. etc. Tel. 3027.



Raufm. Privatichule

Walter Paul Rirchgaffe 24, 2.

Alavier-Unterricht

erteilt Lehrer nochtt. 2 Stb. 15 Mt. Monat 3 20 3 rechts.

Bioline u. Riavierunterr.
10. grundt. ert. Ueb. Sim.
10. dr. Doih. Ser. 55, 2.
Margarete Beetider
12. str. grundt. Rlab. Unterr.
Mitschülerin

gesucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monatspreis 30 Mk. Off. unter B. 834 a. d. Tagbi.-Verl.

Buy-Rurfus!

Rlavier. n. Biolin-Untere. Berichteltrafe 9, 2 linfs. Tanzichuie M. Rapian

Gründliche Durchbildung des Körpers

Baltonfasten

werben gut und billig ge-pflangt. Rur gute Bflangen.

herbit, Gariner, 10 Franfenfirage 10.

Bepflanzen von Balfons
und Terraffen
übernimmt
Mbolf Ranbler,
Sestmundstraße 46, 3. Gt.

Rammerj. B. Edwaninger, Maing, Gartnergaffe 4.

Musto. ohne Mehrberechnung Boftfarte genügt.

Waschbütten,

Fäller

Brildmann, Abelbeibftr. 12.

Walden und reinigen von

herren- und Damen-

Banama-Hütenichneuftens B. Chielmann, Bollripftr. 1.

Felle aller Uri

Schuhleder

merben gegerbt. Schroft.

Schuh-, Mak- und

Reparatur-Wertstätte

Atputuill-Weissull

23 Schwalbacher Str. 23.
Unitertigen ben w. Schult
nach Wah in 8 Zagen.
Umändern ben Williarichwäen ichnell und dillia.
Hetreniodlen und Möjäbe
von 9.50 au. Damenjodlen
u. Abfäbe von 7.50 Mi.
an, alle Reparaturen fof.
Mur brima Kernleber
fomunt zur Verarbeitung.
Auverl Schneider
empfieht fich im Keuanf.
Uchden, sowie Wenden.
Röh Kelditt. 18. Och 2.1.

Roof Schweiderin

Perf. Schneiderin

Henberungen v. Aleibern,

Mänteln u. Roftstmen unter Gar, tabell. Sipes zu mäßigen Breif., nicht außer bem Daufe. M. Deifchiegel, Wilhelminenftraße 6.

Tildtige Schneiderin

empfiehlt fich außer dem Koule. Offetten unter 1. 832 an den Zagdl. 8. 3a Krau, verf. Schneid. empf. sich im Reuanfertia, u. Umändern. Rimmt a. Leimarbeit filt Gefchäft. Cffert. u. G. 74 an die Zoghl. Rivetaft. Bism. R. Tückt Compilation.

Tücht. Echneiderin

empf, fich f. Kleib., Bl. u. Rode, a. Knab. u. Mabch.

Betleib. Caalgafie 16, B. r.

Raberin empf. fic i. Arf. b. Wäschen empf. fic i. Arf. b. Wäsche. Anabenangug. Fin derkl u. Ausb. Gellmundfrade 56 Stb. 1. St. Mile Art. Aleiberstidereien usw. jamell und preiswert. Seh. Schenkendoristrahe 5.

Rocietten nach Mak

bei Zugabe von Stoff winnet. Scharnhorstifte, 22, 4 Stiegen links.

Ridul hat nich Tage fr. im Ausb. Beifinah. D.-Siept Ravellenftrafe 1 2.

Damen Süte

werben nach ben neuesten Berifer Blättern gearbeit, Tull-, Gelben-, Borten-püte, Erftfloff, Berarbeit, Krantfurter Busbireftrice Gebanplat 9. 2

Neuwascherei

M. Airften, Scharnhorfiftr. 7 Tel. 4074

Gpez .: herrenwaiche

Garbinen auf Ren.

Bajd- u. Plättanstalt

Barbinenfp. O. Aridel, Rubesheimer Strafe 80, Telephon 8580, Spezialität: Starfmaide.

durch systematisch durchgreifende Uebungen, Atemgymnastik, metrische und rhythmische Uebungen,
Bewegungsspiele mit Musik. Einzel- und Klassenunterricht für Erwachsene und Kinder.

Marilen Spickenboom, Lehrerin d. Seminars
f. klassische Gymnastik,
Kaiser-Friedrich-Ring 21, Hochp. Tel. 3656.

Becloren - Gehanden

10 Mt. Belohnung. 1 fl. gold. Weistiff mit Inschrift berloren. Wygu-geben oegen ob. Belohn. d. Juweiter Ders, Weber-gasse 8.

Am Mittwoch ein filb.
Rettdien mit Anhänger
(Erfernes Kreug) verlor.
Gegen Pelokung ghaug.
Schwalbacher Strafe 27,
1 Stiege rechts

Weiher Auter mit braunen Fleden, fehr gahm, entlaufen. Wieber-

10 Mf. Belohn. ffür gredbienliche Ungab., too befinblich, ebenfalls Belohnung Bitheimftrage 12, 3.

Geschäftl. Empfehlungen

Uebernehme Fahrten feber Art mit Lastauto

wie Kusfahr v. Banaons u fonft. Aransvorte für Stadt- u. Landfr Wiek-baden, Mains. Söchst und Kieingau- Kreis. Bestell. werden forafällta und pünstlich ausgeführt.

Abolf Schafer, Bierftabt, Blumenftr 13. Schreibstube

für Maichinenfchrift u. Ber-Bieichftraße 28. Zel. 3061 Avhl., Kofs, a. Transp. j Gentbeil, Werberjir. 10

Bringen Gie filb, Leuchter, Auf-Beitrde, Sotelfilber bergl, fowje atte Beral, fome und beral, fome Juwelen

Schmudfoden aller Art nach ber Gold- und Gifter - Reparatur- und Bolieranitalt von Grig Schäflein,

56 Bebergane 56. Dortfelbit merben biefelb.

Schreibmaschinen-Reparaturen

rerten trieber angen, u. von cinem erfahrenen Spezial-Medaniter aus-Abelfealles 35. Tel 3003.

August Horn G. m. b S. Absto-Appa-tofenbau. Mainger Str. 66 Anfertigung u. Meparatur fämilicher Abstoapparate. Avsarbeitung bon Reu-Ausarbeitung bon Reu-feiten und Ausführung von Weckenortifeln in Bols und Wetall,

Dezimal u. Iafelwagen repariert und lagt eichen Rubolph & Roth, 198 Rechanifer, Dellmunbfir, 29. Durchlöch. Emailletöpfe

Marmor, Borsellan, Steinaut ufw. wird wieder gebrauchs-abig gemacht, Boltt, gen.

fabig gemacht. Bott, gen. Littanftalt Aeroftraße 39.
Aochtöbfe ufw. werden prompt u. biflig red. Abolifte. 8, Oth. 2 St.
Schreinerarbeiten werden gut u. bifl. ausgef. K. Reichert, Oranienste, 8.
Barfettböben

Barfetibbben Mübiger Bismardr. 40, S. Barfetibbben nerden tabelles in Stand gefest. Aulius Riicher, Barfetischeiner, Römer-

Tünd.- u. Anitr.-Arbeit. Gründl. Auchildung im Bubmachen für eig. Beb. iowie Möbel lacieren wird nur gut und bei bill. Berechmung ausgeführt. Off, unter M. 844 an den Tagbl. Berl.

Tanzen

int noch bie Bafche acgt 1889, d. gange Nahr geöffnet, auch Sonntags, Balger u. Rheinlander in g. 3 Sid. Unierrichtsfaal Deutscher Cof. Goldg. 4 Bohn.; Blückerstr. 16, B. Boiden u. Bugein an-gunchmen. Frau berfelte Buglerin, Rafenbleiche, Aufenbieten. Aasenbieten. Gest. Offerten u. A. 811 an den Taghi. Verlag. Sidtswäsche s. Bisa. wird angen, Bismardring 42, 4

Gardinen, Deden u. Stores werben gewalch., geftärft n. gespannt. Tabell, Ausführg. Meuefte Ginrichtung.

Tampf.Wajd-Anftalt C. Schmidt

Roberfir. 24 — Tel. 4692. Beffere Baide, Blufen, Rleider, Gpes. Damenio. eleider, Spez. a. angen. Stärftpäsche w. a. angen. Balramitr. 87, oth. 1 L. Friseuse

bie auch ondullert, nimmt noch Tamen an. Offerien n. H. 836 a. b. Tagbi.-Berl. Friseuse

welche auch onbolieren fann, nimmt noch Kunden an. Maier, Lothringer Str. 29,1

6dwed.Comnastil

ult aus Mini Smoli. Kircigaffe 49. 1 Eine gnte Auspflegel gehört jum Boblbefinden eines jeden. Ohne befond. Schmerzen entferne Suhnerangen, eingewachsene Rägel, Hornhaut usw. Auch ber-altete Fälle behandle mit Eriolg. J. Sattler, Spezalist, Saalgasse 24/26.

Wiffenichaftliche Gefichts., Saut., Sand-u. Fuftpflege. Mara Münfter, Goetheftraße 25, 1.

huß. u. Schönheitsvilege. Seehli Ellenbogeng. 9. 1 Maffage — Manifare. A. Bochmann, Kirchy, 64, 1, Walhalla-Gingang. Nagel-u. Schönheitspflege.

H. Rudori, Mittelstr. 4, 1, a. d. Langg. Elegante Ragelpflege.

Mbi Nogent Moripftraße 17, 2. Schönbeitebff., Ragelbfl, Frieba Michel. Tannus-ftrage 19. 2. am Rochbr.

Berichiedenes Uchtung!

Gelbfuckenbe wollen fich nur nenben an L. Lerch. Dehbeimer Str 83 M. 3. Suche einen ftillen

Teilhaber t. rent. Gefcaft mit sirfa 80,000 Mt. Offerten unt. II. 835 an b. Lagbi.-Berl

Suche

en einem faufm. Unter-nehmen mit einem Rapit, ben aunacht b 30 000 DR. Beteiligung Offerten unter 90. 724 an

Beteiligung Dame an beitebenber Benfion gesucht. Schwere maffibe Mobel, wie Speife, Derren- und Coppelichlafzim, bochand. Off u. G. 839 Taable.

Raufmann nuabhängig, nicht unter 25 J., b. lich in ein. größ. Gefch. fachm. ausb. will. Spracht. bei., repräsentable Ersch., Bet. sür später mit fl. Einlage in Aussicht, ges. Off. u. a. 846a. Tagbi. Bert. Bäderei!

Für Umwandlung in Nähr-mittet - Betrieb (Zwiebad, Kefs ufw.) wird tücht. tapi-talfräftiger Fadymann, ber in ähnl. Betrieben tätig war, als Teilhaber gefucht. Off. als Teilhaber gejucht. Off. unt. Nr. 628 an die Ann.-Erped. H. Gieß, Wiesbaden.

Deilhaber
tilcht, Kraft für f. KaffeeReftaur. Milchfur Obst.
fult usw. mit ie ca Mart
50 000 boshf. Sache, gef.
Achital burd Grund und
Beben gefichert.
D. Engel Abolfstr. 7.

Exiftenz für ificht. arbeits fam. Serrn, auch Kriegsbeid., burch Kauf ein. alt. renom. Biroge-ichaftes m. 4000—0000 Mt. Berd., mit ca. 15 000 Mt. Kapit. D. Engel, Adolftr. 7. gefichetegenheit hierdunch au-gefichert.

Mir fehr gur gut gebendes ftiller Teilhaber mit girta 40-50 000 MP, acfucht. Cff u & 849 Taabl.-B. Ber arb, m. stud, mach, höh. Math, I. 301.? Offerten unter Z. 842 on ben Logbi.-Bering.

Tennis. Geb. Serr fucht Bariner der Spielanichluß, Ang. inter B 842 an b. Tag-Wet hat Beldjältigung

für 1 Bferd mit Geidirr wenn Rolle geftellt wird! Rab, im Tagbi. Berl, C

n. pünkti. Küdzahl. bei einem Darleben zum An-fauf ben 2 Midziegen. Orierien unter L. 846 an den Laabi. Verlag.

Siegenmild
4 618 1 Liter täglich für
einen Granten gelucht.
Aniane, Meinierale 82, 2 Ziegenmildy

Did gefudt Bobte. Friedrich-Ring 55 8. 280 tann jung. Mabchen Weißzeugnähen u. Hiden erlernen? Offerten unter b. 846 on ben Tgbl-Berl.

Alavier

eleftr. ober Feberbetrieb, ev. Mufit - Automat, nicht laut, in Miete gesucht. Roch, Kindgasse 13, I links.

Msbell, wit ungefähr brei Bochen gesucht. Bon 9 bis 12 u. 8—6 vorzustellen, Sopif, Bildh., Blatter Straße 81 (Roth).

Ber übernimmt Wäsche sum Boiden u. Büseln, Bleiche Beding Ana mit Kr u. U. 843 Aasbi... Damen find. liebed. Aufu... Damen find. liebed. Aufu... h. Fran B. Ott, itaatl. gedr. deb., Mains, Rhetnitt. 40. itebt in d. Sternen! Entibull. der Altrologie, Kord. Dill. der Altrologie, Kord. Sie Brofd (Rieft) Rier-held. Berl. Charlottenburg Zugrestigade 38.

Berjönlicher Auftrag. 

Was Sie fuchen nuden Sie ourm mim?

In biefer ichweren ge-fellichaftslofen Reit, wo wir uns gegenwärtig bewir und gegenwärtig befinden, erfordert manche Kran und mancher Mann bas bobbelte Bedürfnis, ein verftänidnisvoll, Westen fennen an lernen. Ich mache Serren n Damen b. Giefellsch, in vornehmft, distretester Weise mit-einander befannt aweds iphterer Ebe Frau Lisa Diet Bittue.

Eritflaffiges vornehmftes Chevermittlung - Inftitut Luifenftr. 22. 1. Gtage. Telephon 1599. Aber 100 Samen ohne u. m. Berm. bis 200 000 tv. heirat. Roftenl. Aust, an Detren a. o. Berm. G. Friedrich, Berlin R. B. 87. Reell. F163

Seine große Ang. Landwirts-töchter mit groß. Bermög, in jeb. Alt. u. Stand wünich. fich gu verheirot. Beirats-Bfiro Beder I., Tothrim, Schier-fteiner Str. 20.

Mdelige Offizierstochter jg. Offizierswitwe.

Heirat. Früher altiver Dif., jest in penjionsb. hoh. Staatspellg. a. b. Banbe, möchte mich balb verheiraten. Bilb u.

Freifrau v. Coburg Erstklassige Ehen arrangiert sofort und diskret Berlin W. Grunewaldstraße 19 Sprechstunden 5-7, Lützow 7010.

Heirat! Junger Mann, 32 Jahre all, an der Etjenbahn beschäftigt, wünscht nettes Vädoch, Witte nicht ausgeschl., kennen zu lernen zweck Seirat. Etwas Vermögen erw. Strengite Diskret on zugesich. Off. mit Bild, welches zurüchgesand wird, unter E. 832 an den Lagdi.-Verlag.

Pfingitwunich!

Aus dem Welde auruda Beomter in fester Anstell sucht best. Röchen, dausm, oder deral, tückt. Daus-frau, mit auter Wia.. am Geirat tennen au lernen, Aussithert, Offert m. Bild, w. in schem Kall aurud-aufchickt wird. u. D. 860 an den Zagbl.. Berl. Dis-fretten Bedingung

Hung Mann, Dandw.
25 A. alt, von ang Acuk.
aus aut Bürgersfam., in
iid, Lebensit, 6000 Mact.
Einf. u. 25 000 Bt. Vermören, w. mit fücht, fand.
Bürgers, oder Landwirtstocker im Alter von 21 b.
27 A. aweds Seirat bef.
au w. Gefl. Aufdriff mit
Klarleg, der Berbältnisse
u. Bhetoar u U. 837 on
den Tandt. Verlag.
Trefion Ebrenfache. Iretion Chrenfache

Beff. Sandwert, sucht auf d. Wege die Besamntichaft e. netten bürglich. Mäden, nicht unter 25 A., zweds Seirat. Etwas Vermögen erw. Witne mit 1 Kindricht ausgeschlossen. Berwitter u anomm special Cif. u D 842 Tagbl. B

in ben Boer Jahr., blond, nette Ericein., mit icon. Seim u. einig Barbern., fucht ameds Che bie Be-

Heirat.

Geschäftsmann Witw., 22 %. eva mit fl. Sobn. flottsch Geschäft u. Ber-mög. w. Dame mit sirla 10 000 Mf. Bermögen f. fu lernen aweds Seirat. (Chreniade.) Offert, u. 2 842 an ben Tagbl.-B.

Vier Freunde 20 u. 21 A. w mit nett. Mädden. 17—21 A. am. Seirat befannt au werd. Gefl. Off. nedal.chit mit Bild unt. 8 73 Tanblatt-Aweigit. Disfret Ehrun.

Herzens.

Smei Damen fuchen bie Befanntichtit ameier aut-fit, Berren

zweds heirat. Rur ernitaem, Offert, mit Bilb unter R. 71 an die Lanbl.-Ameiastelle.

Bell. Sandwerfer Bitwer Ende 40er 3., mit autoeb Geschäft und einigen taufend Mf. Ber-nionen fucht füng, Bitwe

oder Araulein sweds Geirat fennen zu leenen, Offert, n. S. 74 an Zaabl.-Awast.

Heirat.

Für meine Tocher, mit archem Bermöa, einstw. 100 000 Rt. Witgift, ar, stattliche Erschein, 21 J., kävslich ersoa, sernael, mit aut, Bilbura, musit, u ton beit. Genütt, wird Seirat mit Gern in aes, Bosition gesucht, Arst, Auxist, Oldomina, bebors, Cff. u. T. 844 Laobl.-B.

Suche

filr meine Freundin, nette Ericein, mit ichon, der filent greundtt, dein u. einig Barbern, indt awecks Ebe die Besonntickaft eines aufitt. Derrn Berichwiegenheit Ebrensacht. Offerten u.

3. 841 an den Taabl. 8. den Tagblatt-Berlag.

Heute letzter Tag am Elsässer Platz Husars

Sonntag, den 18. Mai, von nachmittage 3 Uhr ab geöffnet.

Das schönste und eleganteste Fahrvergnügen der Saison.

Um gütigen Zuspruch bittet Jak. Husar.

Bayr. Bierhalle Adolfstrasse 3. Bayr. Bier Glas 40 Pfg.

Flaschenbler in Original-Brauerei-Abfüllung.

Rheinpromenade zwischen Biebrich u. Schierstein. Guter Kaffee (auch Bohnenkaffee). Gutes Glas Weln und helle und dunkte Biere. Große und kleine Gesellschaftszimmer.

Starke Handleiterwagen

gu verfaufen. W. Gail Wwe., Bichbaben, Edwalbader Gtrage.

in Wiesbaden

veranstaltet durch die X: Französische Armee unter Mitwirkung der "Société-Hippique-Française"

=== 18.-25. Mai 1919. ===

5 Tage: 18., 19., 21., 24. und 25. Mai auf dem Exerzierplatz in Wiesbaden. 2 Tage: 20. und 23. Mai auf der Pferderennbahn in Erbenheim.

Spring-Konkurrenzen. Z Geschütz- und Gespann-Vorführungen. Rennen und Cross-Country. × Fantasia.

Das Militär der allierten Armeen hat freien Zutritt, Offiziere zu der Enceinte réservée, die Mannschaften zu der Pelouse.

Eintrittspreise für Zivilpersonen:

Sattelplatz und Tribünen: Dauerkarten: Herren M. 50.-, Damen und Kinder M. 30.-. Tageskarten: Herren M. 10 .--, Damen und Kinder M. 5 .--.

II. Platz: Tageskarten: M. 2.—. Notiz: Karten werden im "Rennclub", Wilhelmstrasse 8, und an der Kasse am "Exerzierplatz" verausgabt.

Berband der Gärtner u. Gärtnerei-Arbeiter.

3ur Mitteilung! Der Countago-Mudfing nach Bierftadt

gin fallt aus.

Dafür findet am Countag, ben 18. Mai, nachmittage von 4 Uhr ab, im geichmudten Saale bes Sewert-ichaft hanges, Bellripftrage 49

ein Tanzfränzchen statt.

Conntag, ben 18. Dai:

Familienausting

nach Connenberg, "Raiferfaat" (Befiger Robler). Be-

Tanzichule A. Mes.

Ausflug nach Bierstadt

Saalban "Bur Roje" greundl, einladet Aug. Mes, Tanglehrer, Großes Erchefter. — Bei Bier, mogu freundl, einlabet

Die Tanzichüler des herrn M. Kaplan halten ihr biesjähriges

Frühlingsfest mit Tanz

am Conntag, ben 18. Mai, im unteren großen Caal mit Garten im Tentiden Dof (Goldgaffe) ab, wogu a le ehemaligen und jepigen Schüler auf Diefem Bege ein elaben find. Gefchl. Gefellicaft. - Anfang 3 Uhr. -

Schwabs heute: Tanztränzchen im "Jägerhaus" Klarenthal, Tanzschüler. wozu wir alle früh. Schüler u, beren Angehör. erg. einlaben.

in.

330

Saalbau "Zum Adler" heute Countag von 8-10 Uhr:

Spiegelglatte Orchefter! Tangfläche!

Es labet freundlichft ein Bub. Britt, Befiber. Ren eröffnet!

Reu eröffnet!

Waldners Bierstube Cehr beliebtes und gemutliches

Garten=Restaurant

"Bur Muderhöhle", Goldgaffe 21 Suter billiger Mittag- und Abendtifd. - Frangofifches Billard. -

Angenehmer Aufenthalt.

Kaffee

5 Langgasse 5.

Vornehmes Familien-Kaffee

Eigene Konditorei

Mässige Preise.

Schöner schattiger Garten. Saal für 300 Personen, sowie kleine Vereinsräume Neu renovierte Kegelbahn. Prima Germania- und Kulmbacher Bier.

ff. Weine - Warme und kalte Küche. Jeden Sonntag: Konzert.

Neuer Inhaber: Ludwig Robert.

# Chausseehaus

große und kleine Gesellschaftsräume.

Telephon 3455.

Abendzug nach Wiesbaden 7 Uhr 30 Min.

# Sonnenberg

mit großem schattigen romantischen Garten und gemütlichen Wirtschaftsräumen. - Neu hergerichtete Kegelbahn. -Sälchen mit Klavier, ca. 80 Personen fassend.

Tanzgelegenheit!

Empfehle prima Germania - Doppel - Bier. Flaschen- und Schankweine erstklass. Firmen

Warme u. kalte Küche. Spiegeleier mit Speck. Spezialität: Bohnenkaffe Um Zuspruch bittet H. Lehr.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Sommemmer d.

Idyllisch gelegen im herrlichen Goldsteintal. 20 Minuten von der Endstation der elektrischen Bahn entfernt. Schönster Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

Separate Zimmer.

Vorzügliche Küche. ff. Weine und Biere.

Zum freundl. Besuch ladet ein

Rudolf Bach und Frau.

Fleischmaschinen Plätteisen

Waffeleisen für Gas u. Roblenberd Raffeemühlen Buttermaschinen

Franz Flöhner Rachf. 3nh. hermann Gallun Zel. 4181. Weltritftr. 6.

Feine Briefblocks Papierlager Kech. 819

Nähmaschinen

u. Sandwerfer-Maldinen repariert fadocentök unter Garantie Rubolf u. Koth (rorm. A. Rumpf), Wech. Lellmundstraße 29.

Rähmaschinen repariert (Requieren im Saus)



Stadt-Umzüge Ferntransporte Lagerung

Adolf Mouha

Scharnhorststr. 29

Echter Bohnenkaffee und Tee. Reiche Auswahl in Torten und Gebäck.

Vorzügliche Speisen und Getränke nach der Karte. Zum freundlichen Besuch ladet ergebenst ein

Frau Klein, Wwe.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FUR BILDENDE KUNST.

MAI-JUNI:

**NEUES MUSEUM** AGLICH VON 10-5 UHR

ONNTAGS VON 10-1UHR Kaffee-Restaurant

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen u. an der Aarstraße.

Kaffee, Torten, Tee, Wein - Bier Belegte Brote g. Brotm. Bes. Zimmer mit Klavier.

ichtspielhaus Westend Wellritzstr. 6.

Stets erstklass. Schlager Dienstags u. Samstags Programmwechsel.

Kleptomanie oder:

Die gr. Diebstahlsaffäre eines Findelkindes, lessen Charakter sich mmer schlechter entwickelte, bis sie zur Zwangs - Erziehung verurteilt wurde.

Detektiv - Drama 4 Akten. Hauptrolle:

MARIE WIEDAL bekanntes Lustspiel.

Täglich abends 8 Uhr: time Künstlerabende Lieder zur Laute.

Gesangs-Vorträge am Klavier.

Vortragskünstler Fritz Schlotthauer. 的复数形式的经验的经验经验经验的

Heute Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 31/, Uhr:

Grosses

ausgeführt vom

Philharmonischen Orchester. Leitung: Musikdirektor Arno Blum. Auserwähltes Programm.

Eintritt 30 Pf. Programm 10 Pf.

NB. Bei ungünstigem Wetter im Winter-rten. — Fahrgelegenheit bis Nerobergrarten.

Weinstuben.

Vornehm gemütlicher Aufenthalt. Täglich

Künstler-Konzert.

Bärenstraße 6. - Telephon 6953.

R. Egert.

Restaurant. Während der Saison findet

Konzeri \*

von 41/1-7 Uhr statt. Ausschank erstklassiger Biere

Warme und kalte Speisen

**Garten-Restaurant.** 

Wiesbaden, Marktstraße 34. Gemütliche KONZERT Täglich geöffnet Weine ersier Firmen. — Telephon 884.

Täglich ab 7 Uhr abends: KONZERT. Heute Sonntag:

Großer Familien Abend Eintritt frei.

## Studentische **Dolks-Unterriehtskurse**

für Wiesbaden u. Umgegend, E. V. Zweiter Kunstabend:

Dienstag, den 20. Mai 1919, abends 8 Uhr, im Saale des städt. Lyzcums am Schloßplatz:

(Vorlesung aus eigenen Werken).

Kartenvorverkauf zu volkstümlichen Preisen. Mk. 2.—, Mk. 1.— u. 50 Pf. bei L. Rettenmeyer. Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz, Schottenfels & Co., Theaterkolonnade; Buchhandlungen A. Schwaedt, Rheinstr., L. Staadt. Bahnhofstr., O. Hühn, Gneisenaustr., zu 50 Pf. nur an der Abendkasse.

Gastspiel der Harmonie - Filmges. Berlin.

Orientalische Phantasie aus "Tausend und eine Nacht", in 4 Abteilungen mit verstärktem Orchester.

Außerdem das hervorragende Drama:

Spielzeit 4-11 Uhr, Sonntags 3-11 Uhr. Auch für die Jugend erlaubt.



Hanni Weiße die liebreizende große Künstlerin in ihrem neuesten Meisterwerk

# Die Tochter des Henkers

Tragodie einer Ausgestoßenen Große Kulturgeschichte aus dem Mittelalter wird uns in 4 spannenden Bildern geschildert. Eine Fülle tiefergreifender, in die Seele schneidender Momente des unmenschlichen Ringens um Glück und Liebe entrollt uns dieses gewaltige Meisterwerk.

- Fräulein Kadett köstliches Lustspiel in 3 Akten mit Grete Freund.

Spielzeit 4-11 Uhr, Sonntags 3-11 Uhr.

-:- -:- Abt. Kristall - Saal -:- -:-Heute Sonntag, 18. Mai, nachm.

4 Uhr: Gross. Kaffee-Konzert

ausgeführt vom

Philharmonischen Orchester. Eintritt frei.

:: Dauerkarten haben Gültigkeit. ::

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Schwalbacher Straße 51.

Telephon 829.

Während der französischen Festwoche vom 18. bis 25. Mai

im Kristall-Saal und -:- Rosenkavalier -:taglich

# Elité - Konzerte

= mit Ball. ===

Anfang 7 Uhr, Sountags 4 Uhr. 

Kirchgasse IS.

Erstaufführung!

# Mit dem Schicksal versöhnt

Schauspiel von Karl Anzengruber. Hans Wendler, Stud. . Viktor Flemming

vom Theater a. d. Wien.

# **Ilse Bois**

in dem reizenden Lustspiel:

Nie sollst Du mich befragen.

Ununterbrochene Vorstellung von 4 Uhr ab, Sonntags 3 Uhr.

Intime Lichtbildbühne

-:- Telephon 6137. Mauritiusstr. 12.

Erstaufführung!

Ein Re seabenteuer in 4 Akten. In der Hauptrolle:

### Mädy Christians vom Deutschen Theater, Berlin.

"Rolf kann alles"

Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit 4-11 Uhr. Sonntags 3-11 Uhr.



Ein Spiel von Lieb und Leid in 6 Akten nach dem berühmten Roman von Felix Philippi.

Von der Zensur freigegeben:

Malheurchen Nr. 8 Tolles Lustsp. in 3 Akt. mit Dorrit Weixler.

Eintrittspreise : Mk. 1 .- , 1.50, 2 .- , 2.50. Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

0. Moberne Lichtipiele. D. Taunuoftrage 1, nabe Rochbrunnen. Tel. 140

## Pola Regri und Harry Liedtle :: Carmen ::

Trama in 6 Aften nach ber Rovelle bon Prosper Merime.

Die Mufit ift gufammengeftellt bon unferem Bianiften 21. Raufd. Berrliche Gzenerien.

Raturechte Stierfämpfe. Bollendetes Spiel.

Gutes Beiprogramm.

Mm Gingel: herr M. Raufch aus Maing. Ununterbrochene Boritellung von 4 Uhr ab, Sonntags von 3 Uhr.

Moderne Lichtspiele Bifcinftr. 8. — Zel. 140 — hattefielle Abeinftr.

Erft-Aufführung! Die Edelsteinsammlung

Mus den Aften e. Rriminaltommiffars.

In ber Sauptrolle: Biggo Barfen.

!! Arnold Ried!! Emmahu, der Gdreden Ufritas.

Luftipiel in 3 Aften. Am Rlavier: Rapellmeifter Echmibt. Beber gehnte Befucher erhalt eine Freifarte. Ununterbrochene Borftellung von 4 Uhr ab, Conntags von 3 Uhr.

### Lheater

Raff. Landes-Theater

### Dberon.

rohe romantische Feen - Oper 3 Alten nach Wielando gleich-imiger Dichtung. Mufil von Carl Maria von Weber.

Oberon . Marta Bommer Itania, Königin der Eifen Johanna Ader Bud delfen delfa Reimers Droff eifen Eisa Keimers Breumäddigen Kunie Jimmer Katier Karl d. Geohe W. Jollin Hono von Bordeaux Chr. Erreib Scherasmin Ric. Geiffe Wintel Harun al Majchid d. Lebrmann Keija, i. Tocht. Gabr. Englerth Westh. Känum. Gultav Schwad Bade Khan . Gustav Aldert Jatime . Phereie Müller-Keichei Hannet . Billitdald Alafget nior, Em. v. Tun. H. Andriano mior, Em. v. Tun. H. Hodius ana, f. Gem. Th. Hummel flah, e. Geer., h. Bernhöft Unf. 6.30, Enbe etwa 9.45 Uhr.

Montag, 19. Mai. Das Rheingold.

In zwei Abteilungen (4 Ggenen) pon Richard Wagner. Donner Götter Geisse Minfel Fr. Scherer Balott Galler Willer Alpride Die Minfel Willer Alpride Minfel Willer Alpride Willer Willer Willer Gesteller Willer Gesteller G

Göttinnen G. Ge Wollinbe | Rhein . Bommer Bellgunbe | Rhein . Maller- R. Flohhilbe | töchter Lilly Hans Anfang 7, Enbe etwa 9.30 Uhr.

Refibeng-Theater.

Rachmittage 3 Uhr. Salbe Preife. Juana.

### Bon Georg Raffer. Johannisfener.

Unfang 7, Enbe geg. 9.30 Uhr.

Montag. 19. Mai. Gewitter.

Schaufpiel in 3 Aften v. M. 3inn. Schaffet in atten d. ... Ind., Sirt, Architet i. Derbert-Bishels Dr. Birt, fein Sohn .. E. Möller Agnes Heim ... Räthe Haufa Bergmann, Affilt. dans Heiser Hraufista Me chior . A. Hammer Fiegel, Bauuntern. D. Bugge Rover, Zeichner . Lange-Läberth Rothe, Bürodiener . Alb. Unger Enbe nach 9 libr. Anfang 7.

# Kurhaus-Konzerte

Sonntag, 18. Mal. Abonnements-Konzerte.

Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr:
Ouvertüre zur Oper «Si
J'etais roy» von A. Adam.
Polonäse in As-dur von
F. Chopin.
Szene und Arie sus d. Oper
«Das Nachtlager in Granadavon C. Kreutzer.
Slavischer Tanz Nr. 1 von
A. Dvoräk.
Ouvertüre zur Oper «Die
Nibelungen» von H. Dorn.
Fantasie aus der Oper «Das
Glöckehen des Eremiten»
von A. Maillart.
Elnzug der Gäste auf der
Wertburg aus der Oper

Morthog aus der Oper «Tannhäuser» von Wagner.
Abenda 8 Uhr:
Feierlicher Marsch v. Gounod
Ouvertürer zur Oper «Die
Zauberflöte» von Mozart.
Chor der Friedensboten aus
der Oper «Bleant, von Rich.

3. Chor der Friedensboten aus der Oper Blenzi- von Rich. Wagner.
4. Balletmusik aus der Oper Die Camisarden-v.Langert. Violine-Solo: Kenzertmstr. W. Wolf.
Cello-Solo: A. Jeschke.
5. Ouvertüre zur Oper Der Freischütz- v. C. M. v. Weber.
6. Frühlingslied und Spinner-lied von F. Mendelssohn.
7. Fantasie aus der Oper La Traviata- von G. Verdi.

Montag, 19. Mai.
Abannements-Konzerfa

Abonnements-Konzerta Städt. Kurorebester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Kurkapellmeister.
Nachmittags & Uhr:
Ouverture ru 'Mozart' von
F. v. Suppé.
Loreley - Paraphrase von
J. Neswadba.
Fantasie aus der Oper 'Die
weiße Dames A. Boieldieu.
Serenade pastorale von
O. Schewe.
Ouvertüre zur Oper 'Stradellas von F. v. Flotow.
Impromptu in C-moll von
F. Schubert.
Fantasie aus der Oper
'Mignons von A. Thomas
Abends & Uhr:

Abends 8 Uhr:

Johann Strauß-Abend.

Johann Straub-Acend.
1, Ouvertüre zu «Indigo».
2. Wein, Weib und Gesang,
Walzer.
3. Potpourri aus der Operette
«Die Fledermaus».
4. Rauern-Polka.
5. Kufi-Walzer.
6. Potpourri aus der Operette
«Der lustige Krieg».
7. Verbrüderungsmarsch.